

alber®

erivo®

Gebrauchsanweisung Erivo carbon

DE

Instructions for Use Erivo carbon

EN



CE | UK
CA



1596329



Komponenten

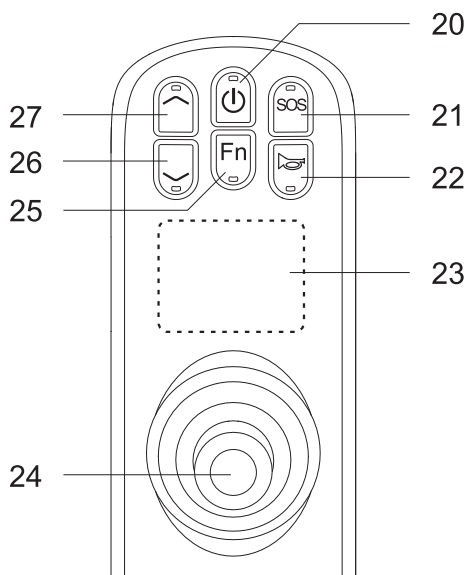
- | | | | |
|---|---------------|----|-------------------|
| 1 | Scheinwerfer | 8 | Feststellbremse |
| 2 | Bedieneinheit | 9 | Kippstütze |
| 3 | Armlehne | 10 | Antriebsrad |
| 4 | Rückenlehne | 11 | Aufbewahrungskorb |
| 5 | Schiebegriff | 12 | Lenkrolle |
| 6 | Tasche | 13 | Fußstütze |
| 7 | Akku-Pack | 14 | Sitzkissen |

Ladegerät

- 50 Ladegerät
- 51 LED-Anzeige
- 52 Ladestecker
- 53 Netzstecker

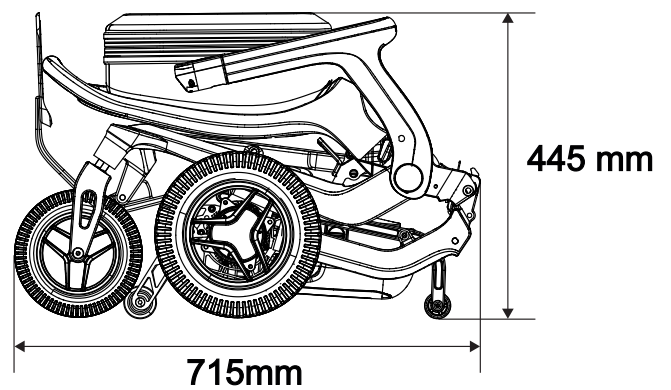
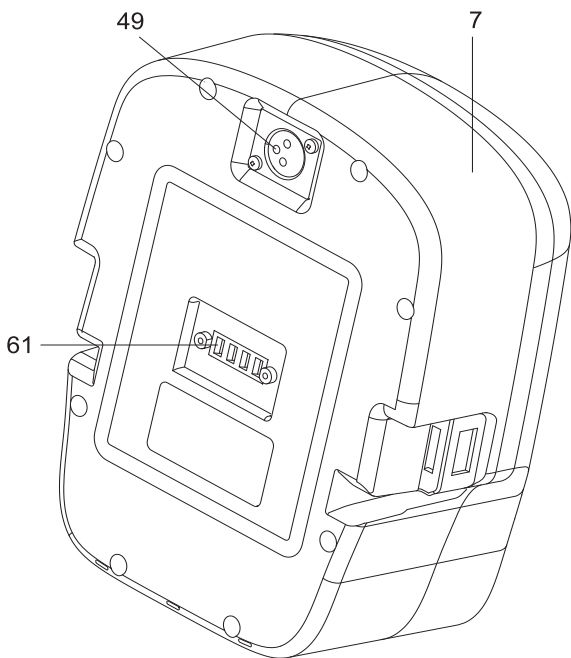
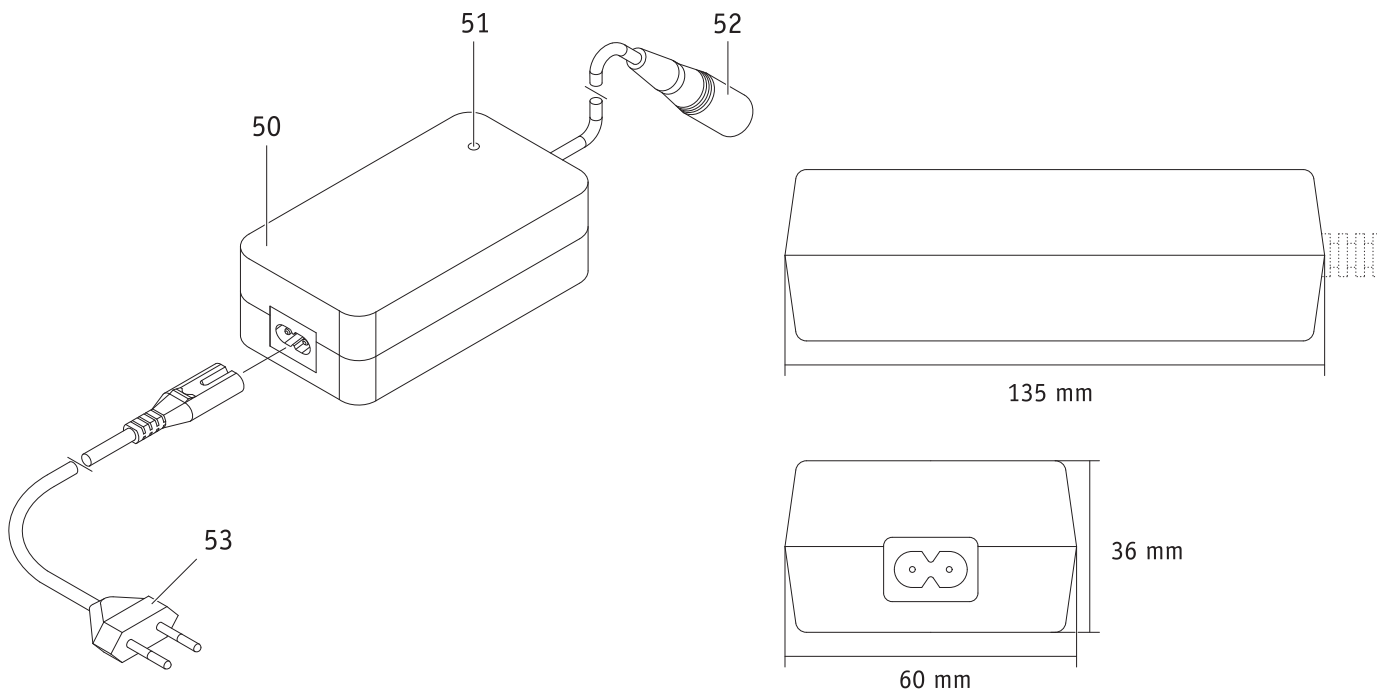
Akku-Pack

- 7 Akku-Pack
- 49 Ladebuchse
- 61 Buchse zur Stromversorgung des Systems



Bedieneinheit

- 20 Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperre
- 21 Notruftaster
- 22 Huptaster
- 23 Bildschirm (*nur sichtbar, wenn das Gerät eingeschaltet ist*)
- 24 Joystick
- 25 Wahltaster Fahrprogramme
- 26 Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe
- 27 Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe



47.0001.4.01.01
Stand: 2026-03-19

Diese Gebrauchsanweisung informiert Sie über das Produkt *Erivo carbon*, nachfolgend *Erivo* genannt.

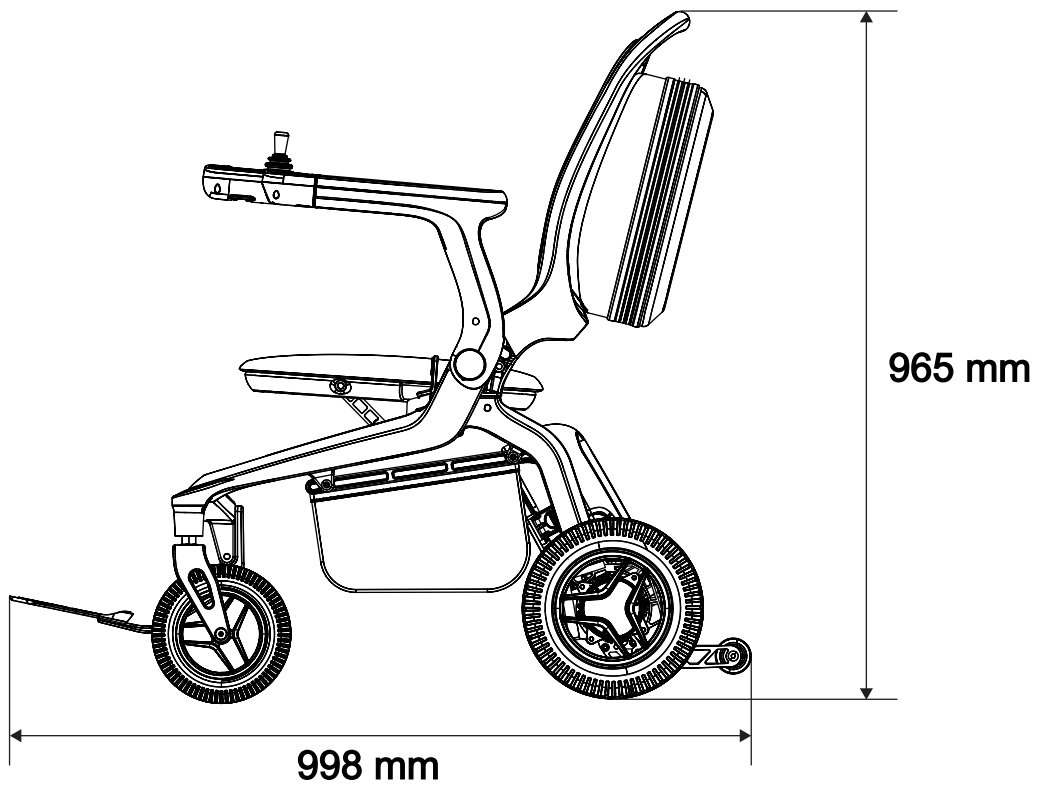
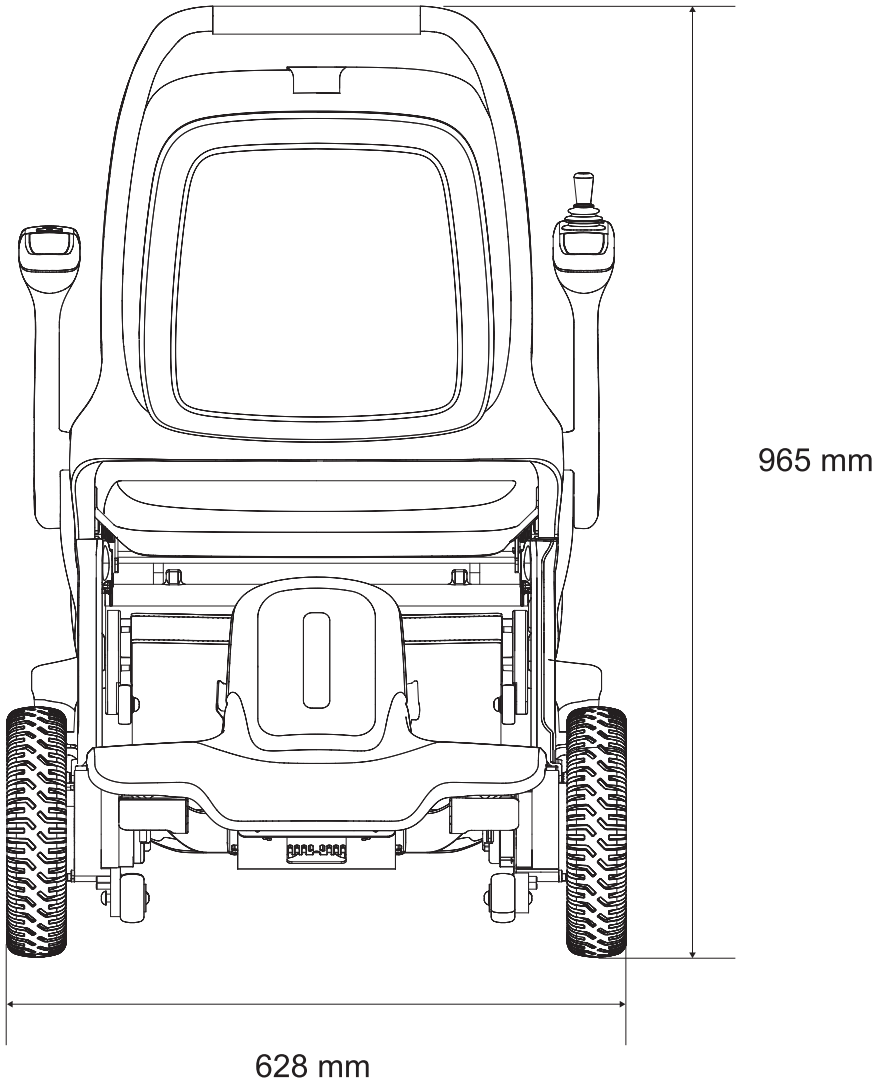
Diese Gebrauchsanweisung steht in der jeweils aktuell gültigen Version auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, laden Sie von unserer Internetseite die Gebrauchsanweisung als pdf-Datei herunter. Auf Ihrem Bildschirm können Sie diese Datei größer anzeigen lassen.



Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen können von dem Ihnen gelieferten Produkt abweichen.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Erivo die vorliegende Gebrauchsanweisung des Erivo sorgfältig durch. Diese enthält die erforderlichen Informationen und Sicherheitshinweise zur Bedienung des Geräts.



Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

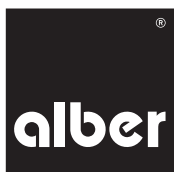
Freitags von

8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)



Inhalt

1. Einleitung	2		
1.1 Zweckbestimmung	2		
1.2 Kontraindikationen	2		
1.3 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2		
1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Erivo	2		
1.5 Handhabungshinweise	2		
1.6 Zeichenerklärung	3		
1.7 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	4		
1.8 Serienmäßiger Lieferumfang	5		
1.9 Optionales Zubehör	5		
2. Inbetriebnahme	5		
2.1 Den Erivo an den Benutzer anpassen	6		
2.1.1 Die Armlehnen vertauscht montieren	6		
2.1.2 Die Armlehnen verlängern / verkürzen	6		
2.2 Den Sicherheitsgurt anlegen / anpassen	7		
2.3 Die Tasche vom Erivo abnehmen / am Erivo anbringen	7		
2.4 Den Aufbewahrungskorb benutzen	8		
2.5 Das System einschalten	8		
2.6 Das System abschalten	9		
2.7 Reichweite	9		
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem Erivo	9		
3.1 Allgemeine Hinweise	9		
3.2 Hinweise zum Fahrtraining	9		
3.3 Sicherheitshinweise	10		
3.4 Spezielle Sicherheitshinweise zum Fahren an Steigungen, Gefällen und Rampen	11		
3.5 Hindernisse	12		
3.6 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	12		
3.7 Elektromagnetische Interferenzen (EMI)	13		
4. Akku-Pack	13		
4.1 Den Akku-Pack abnehmen	14		
4.2 Den Akku-Pack anbringen	14		
4.3 Den Akku-Pack laden	15		
4.3.1 Den Akku-Pack an der Bedieneinheit laden	15		
4.3.2 Den Akku-Pack an dessen Ladebuchse laden	16		
4.4 Kapazitätsanzeige	16		
4.5 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs	16		
4.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	16		
4.7 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack	17		
4.8 Den Akku-Pack lagern	18		
4.9 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs	18		
4.10 Wichtige Information zu Flugreisen	18		
5. Mit dem Erivo fahren	19		
5.1 Das System einschalten	19		
5.2. Das System abschalten	19		
5.3 Mittels Joystick fahren	19		
5.4 Hupen	20		
5.5 Eine Notbremsung machen	21		
5.6 Einen Notruf auslösen	21		
5.7 Die Höchstgeschwindigkeit begrenzen (Geschwindigkeitsstufen)	21		
5.8 Im Anfänger-Modus fahren / den Anfänger-Modus beenden		23	
5.9 Mit Geschwindigkeitsregelung fahren		24	
5.10 Den Erivo schieben (Schiebebetrieb)		25	
5.11 Die Feststellbremsen lösen / aktivieren		26	
5.12 Die Wegfahrsperrung aktivieren / deaktivieren		26	
5.13 Anzeigen auf dem Bildschirm		27	
5.14 Die Beleuchtung benutzen		28	
5.15 Die USB-Ladeanschlüsse benutzen		29	
6. Fehler	29		
6.1 Fehleranzeigen auf dem Bildschirm		29	
6.2 Weitere Fehler		31	
7. Automatische Selbstabschaltung	31		
7.1 Selbstabschaltung aufgrund interner Fehler		31	
7.2 Selbstabschaltung bei Nichtgebrauch / Selbstabschaltung aufheben		31	
8. Den Luftdruck in den Reifen prüfen	31		
9. Umsetzen	32		
10. Das Sitzkissen abnehmen / auflegen	32		
11. Transport	32		
11.1 Den Rollstuhl falten und entfalten		32	
11.1.1 Den Rollstuhl falten		33	
11.1.2 Den Rollstuhl entfalten		34	
11.2 Sicherheitshinweise zum Verladen des Rollstuhls		34	
11.2.1 Verladen ohne Rampe bzw. Hebebühne im gefalteten Zustand		34	
11.2.2 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch eine Begleitperson		34	
11.2.3 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch den Rollstuhlfahrer		35	
11.3 Den Rollstuhl in einem Fahrzeug transportieren		35	
12. Einlagerung, Pflege, Wiedereinsatz, Wartung und Entsorgung	35		
12.1 Den Rollstuhl einlagern		35	
12.2 Den Rollstuhl pflegen		36	
12.3 Wiedereinsatz		37	
12.4 Wartung		37	
12.5 Entsorgung		37	
13. Mitteilungen zur Produktsicherheit	37		
14. Produkt Lebensdauer	37		
15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	38		
15.1 Mängelgewährleistung		38	
15.2 Haltbarkeitsgarantie		38	
15.3 Haftung		38	
16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	38		
17. Technische Daten	39		
18. Etiketten und Aufdruck	40		
Anhang			
A - INVACARE Vertreter		43	
B - Inspektionsprüfungen		43	

1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der Erivo ist ein Elektrorollstuhl. Er ist als medizinisches Hilfsmittel gedacht für behinderte Personen, um deren Mobilität und Flexibilität zu steigern. Er ist weiter gedacht für Behinderungen, bei denen keine individuelle Anpassung der Sitzgeometrie erforderlich ist.

1.2 Kontraindikationen

Der Erivo darf aus Gründen der Sicherheit nicht von Personen gefahren werden, deren psychische Probleme vorübergehend oder dauerhaft ihre Aufmerksamkeit oder ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen.

1.3 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der Erivo darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen gefahren werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden oder / und zumindest die gesamte Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl in allen Betriebssituationen (z.B. Straßenverkehr) sicher zu bedienen und bei Ausfall der elektrisch angetriebenen Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen,
- die nicht unter dem Einfluss von Medikamenten (welche Reaktionszeiten beeinträchtigen) oder Alkohol oder Drogen stehen.

Sind Sie in der Handhabung des Erivo noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Beim Betrieb des Erivo müssen die vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Rädern u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des Erivo unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem Erivo nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, ist der Erivo abzuschalten.

Ebenfalls ist es nicht gestattet, den Erivo mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des Erivo beziehungsweise dessen Bedienung ohne Lesen und Verständnis der Gebrauchsanweisung ist nicht gestattet und stellt einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch dar. Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Körperverletzungen.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Erivo

Der Erivo ist ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Nutzung und Transport, sowie Wartung und Service des Erivo müssen gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen.

1.5 Handhabungshinweise

Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso dürfen der Erivo und seine Zubehörteile technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des Erivo muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Die Handhabung des Erivo erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person oder eine Person, die die gesamte Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden und sich somit für die Nutzung qualifiziert hat.
- Am Erivo wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen.

Als eingewiesene Person gilt, wer nachweislich über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des Erivo eingeführt wurde, oder sich durch das Lesen und Verstehen der gesamten Gebrauchsanweisung für die Benutzung des Erivo qualifiziert hat.

Der Betrieb des Erivo durch nicht eingewiesene oder nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der Erivo darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen oder zusätzlichen Personen (beispielsweise Kinder). Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungen, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des Erivo an:

- Verwendung des Geräts entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen
- Technische Veränderungen am und im Gerät
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.

Für Schadensfälle welche sich aufgrund

- eines Missbrauchs des Gerätes
- einer in die Handhabung des Geräts nicht eingewiesenen oder qualifizierten Person
- einer Verwendung entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- einer Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen

ergeben, lehnt die Alber GmbH jegliche Haftung ab.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch

- **einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erivo und seiner Zubehörteile,**
- **die Handhabung des Erivo und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene oder qualifizierte Person,**
- **die Verwendung des Erivo und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung,**
- **die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.**

3



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Erivo mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.6 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Hinweis auf Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“, „vorwärts“, „rückwärts“ usw., beziehen sich auf die Position **aus Sicht des Fahrers**.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der Erivo erfüllt alle anwendbaren Kapitel der EN 12184 für Elektrorollstühle, wie auch die relevanten normativen Verweisungen dieser Norm, insbesondere die ISO 7176-14 und EN 1021-2 (oder äquivalent ISO 8191-2) und entspricht damit der EU Medizinprodukteverordnung 2017/745 (MDR) und ist gemäß dieser als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



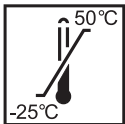
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des Erivo und seiner Komponenten, siehe Kapitel 12.5



Gerät vor Nässe schützen.



Angabe des Temperaturbereichs, in welchem das Gerät genutzt werden kann.

4



Gebrauchsanweisung beachten!

Diese Gebrauchsanweisung enthält u.a. Anweisungen, Informationen und Warnhinweise zum Betrieb des Erivo, sowie zum Laden der Akkus. Diese sind vor Inbetriebnahme bzw. dem erstmaligen Laden des Erivo zu lesen und zu berücksichtigen.



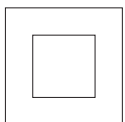
Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett (siehe auch Kapitel 18).



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung).



Das Ladegerät nur innerhalb des Hauses, jedoch nicht im Freien verwenden.



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Ladegeräts. Nutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn Kabel beschädigt sind.



Warnung: Quetschgefahr für die Hände, besonders beim Falten und Entfalten des Erivo, siehe Kapitel 11.1.

Erklärungen zu den am Erivo befindlichen Aufklebern siehe Kapitel 18.

1.7 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in dieser Gebrauchsanweisung.
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen zwingend beachtet werden!
- Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ betrieben werden. Setzen Sie den Erivo daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wasserpfützen), sowie bei Regen, dichtem Nebel, Gewitter, Sturm und schlechten Sichtverhältnissen.

- Stellen Sie den Erivo nicht für längere Zeit an einen feuchten oder nassen Ort.
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.



Der Erivo kann rosten oder es können elektrische und mechanische Defekte auftreten, wenn Regen, Smog oder feuchte Luft direkt auf den Erivo einwirken.



Setzen Sie den Erivo bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dadurch erwärmt sich der Motor und gibt im Extremfall nicht die volle Leistung ab. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, Antriebsräder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser oder ähnlicher Fahrweisen ereignen.

1.8 Serienmäßiger Lieferumfang

- Erivo Rollstuhl
- Bediengerät
- Akku-Pack
- Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

1.9 Optionales Zubehör

Informationen zu erhältlichen Zubehörteilen entnehmen Sie bitte der Alber Homepage.

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Der Erivo ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehörteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.



2. Inbetriebnahme

Ihr Erivo wird betriebsbereit mit allen serienmäßig zugehörigen Betriebskomponenten und dem eventuell mitbestellten, optional erhältlichen Zubehör bei Ihnen angeliefert.

Mit Anlieferung des Erivo werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, insbesondere alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Das erstmalige Fahren mit dem Erivo darf erst nach Lesen dieser Gebrauchsanweisung erfolgen.



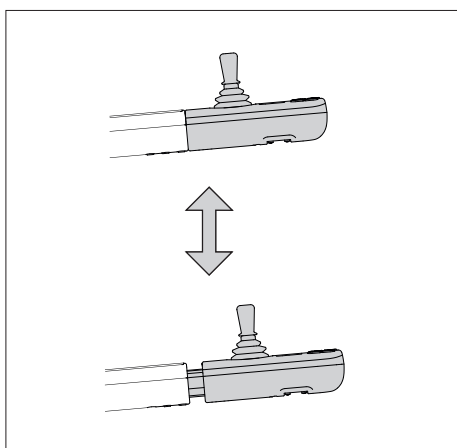
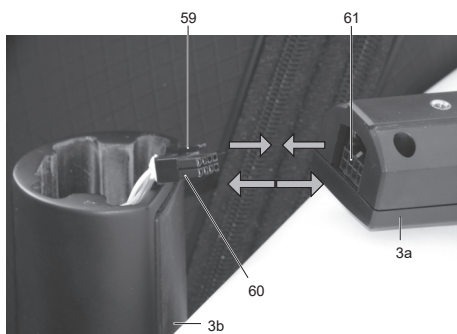
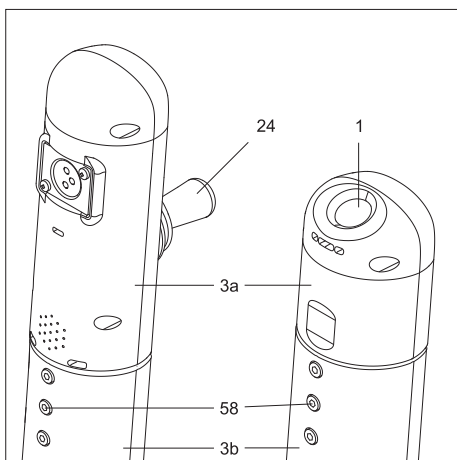
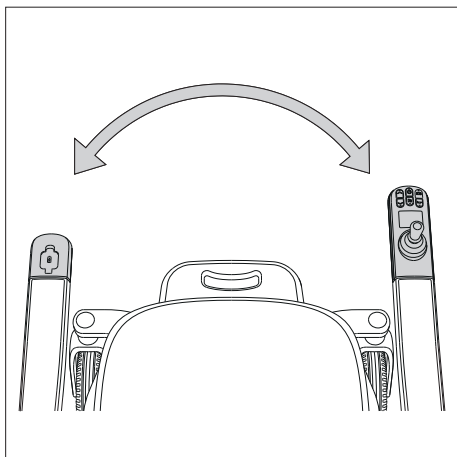
Vor der erstmaligen Nutzung des Erivo muss dessen Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen werden (siehe Kapitel 4.3).



Der Erivo wird bei einem Systemausfall oder sonstigen schwerwiegenden Fehlern des Systems schnell zum Stillstand gebracht, da dies normativ den sicheren Zustand darstellt. Der Rollstuhlfahrer muss körperlich und auch in seiner Reaktionszeit in der Lage sein, den dabei auftretenden Bremsbeschleunigungskräften entgegenzuwirken. Ist er hierzu nicht in der Lage, müssen Fahrten mit dem Erivo mit angelegtem Sicherheitsgurt durchgeführt werden.



Rauchen Sie nicht, während Sie den Rollstuhl benutzen. Brennende Zigaretten könnten unbeabsichtigt auf das Sitzkissen [14] fallen und dieses ggf. verschmoren oder in Brand setzen.



2.1 Den Erivo an den Benutzer anpassen

2.1.1 Die Armlehnen vertauscht montieren

Für Linkshänder oder körperlich beeinträchtigte Personen kann es vorteilhaft sein, wenn die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vertauscht montiert sind - d.h., wenn die Bedieneinheit [2] auf der linken statt auf der rechten Seite und das linke vordere Teil der Armlehne (mit USB-Ladeanschlüssen und Beleuchtung) auf der rechten Seite des Elektrorollstuhls montiert ist. Fa. Alber empfiehlt, das Vertauschen der Armlehnen [3] von einem ihrer Vertreter oder einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen.

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Armlehnen vertauscht montieren wollen:

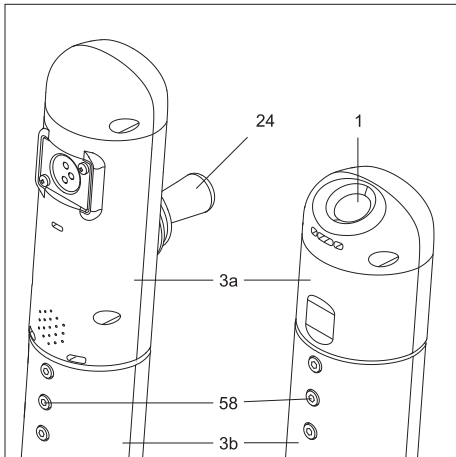
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl ab, siehe Kapitel 5.2.
- Klappen Sie die Armlehnen [3] nach oben.
- Lösen Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] auf der Unterseite des hinteren Teils [3b] der Armlehnen [3] (siehe Abbildung) mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3.
- Nehmen Sie die Inbusschrauben [58] heraus und bewahren Sie die Inbusschrauben [58] gut auf.
- Ziehen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vorsichtig aus den hinteren, feststehenden Teilen [3b] der Armlehnen [3] heraus.
- Trennen Sie die Verbindung zwischen den Buchsen [61] an den vorderen Teilen [3a] der Armlehnen [3] und den Steckern [60] an den hinteren Teilen [3b] der Armlehnen [3]:
 - Halten Sie mit der einen Hand den vorderen Teil der ersten Armlehne [3a] fest und drücken Sie gleichzeitig auf die Ver-/Entriegelungs-Lasche [59] am Stecker [60] des hinteren Teils [3b] der Armlehne [3].
 - Ziehen Sie das vordere Teil [3a] der ersten Armlehne [3] vorsichtig vom feststehenden hinteren Teil [3b] der ersten Armlehne [3] weg.
 - Wiederholen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte mit der zweiten Armlehne [3].
- Tauschen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen.
- Verbinden Sie die Buchsen [61] an den vorderen Teilen [3a] der Armlehnen [3] mit den Steckern [60] an den hinteren Teilen [3b] der Armlehnen [3]:
 - Halten Sie mit der einen Hand den vorderen Teil [3a] der ersten Armlehne [3] fest und drücken Sie gleichzeitig vorsichtig den Stecker [60] in die Buchse [61], bis Sie ein leises Klicken hören.
 - Wiederholen Sie den beschriebenen Arbeitsschritt mit der zweiten Armlehne [3].
- Führen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vorsichtig in die hinteren Teile [3b] der Armlehnen [3] ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Kabel nicht zwischen den hinteren Teilen [3b] der Armlehnen [3] und den vorderen Teilen [3a] der Armlehnen [3] eingeklemmt werden!
- Setzen Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] in die hinteren Teile [3b] der Armlehnen [3] ein und ziehen Sie die Inbusschrauben [58] mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 an (Anzugsmoment: 1,5 Nm).
- Klappen Sie die Armlehnen [3] wieder nach unten.

2.1.2 Die Armlehnen verlängern / verkürzen

Für Personen mit langen Armen kann es bequemer sein, wenn die Armlehnen des Elektrorollstuhls länger als in der Standardeinstellung sind. Fa. Alber empfiehlt, die Armlehnen von einem ihrer Vertreter oder einem autorisierten Fachhändler verlängern zu lassen.

Gehen Sie vor wie folgt, um die Armlehnen [3] zu verlängern:

- Schalten Sie den Elektrorollstuhl ab, siehe Kapitel 5.2.
- Klappen Sie die Armlehnen [3] nach oben.
- Lösen Sie die drei Inbusschrauben [58] auf der Unterseite des hinteren Teils [3b] der Armlehnen [3] (siehe Abbildung) mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3.
- Nehmen Sie die Inbusschrauben [58] heraus.
- Ziehen Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehnen [3] vorsichtig so weit aus den hinteren, feststehenden Teilen [3b] der Armlehnen [3] heraus, dass Sie jeweils zwei Inbusschrauben [58] einsetzen können.
- Setzen Sie jeweils zwei Inbusschrauben [58] in die hinteren Teile [3b] Armlehnen [3] ein.
- Ziehen Sie die Inbusschrauben [58] mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 an (Anzugsmoment: 1,5 Nm).
- Bewahren Sie die herausgenommenen Inbusschrauben [58] gut auf.



Gehen Sie vor wie folgt, um die Armlehnen [3] zu verkürzen:

- Schalten Sie den Elektrorollstuhl ab, siehe Kapitel 5.2.
- Klappen Sie die Armlehnen [3] nach oben.
- Lösen Sie jeweils zwei Inbusschrauben [58] auf den Unterseiten der vorderen Teil [3a] der Armlehnen [3] (siehe Abbildung) mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 und nehmen Sie die Inbusschrauben [58] heraus.
- Schieben Sie die vorderen Teile [3a] der Armlehne [3] vorsichtig so weit in die hinteren, feststehenden Teile [3b] der Armlehnen [3] hinein, dass Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] einsetzen können.
- Setzen Sie jeweils drei Inbusschrauben [58] in die hinteren Teile [3b] der Armlehnen [3] ein und ziehen Sie die Inbusschrauben [58] mit einem Inbusschlüssel der Schlüsselweite 3 an (Anzugsmoment: 1,5 Nm).
- Klappen Sie die Armlehnen [3] wieder nach unten.

2.2 Den Sicherheitsgurt anlegen / anpassen

Der Sicherheitsgurt verhindert, dass der Nutzer des Erivo aus dem Elektrorollstuhl herausfällt, wenn dieser während der Fahrt zum Stillstand kommt.

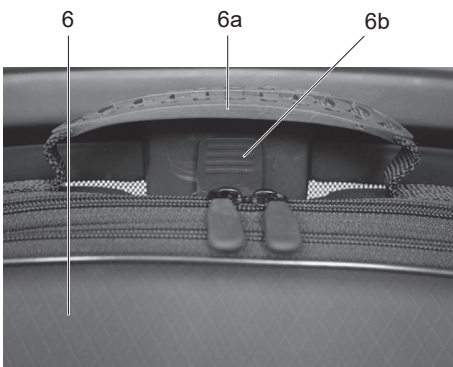
Die Entscheidung über das Anlegen des Sicherheitsgurts obliegt dem Nutzer oder der verantwortlichen Person. Bei bestimmten Krankheitsbildern besteht eine medizinische Indikation zum Anlegen des Sicherheitsgurts.

Wenn Sie den Sicherheitsgurt anlegen:

- Passen Sie die Länge des Sicherheitsgurts an Ihre Körpermaße an.

2.3 Die Tasche vom Erivo abnehmen / am Erivo anbringen

Hinter der Rückenlehne des Elektrorollstuhls befindet sich eine Tasche [6], in der Sie Dinge aufbewahren können, die Sie während oder nach der Fahrt benötigen. Die Tasche [6] hat ein Fassungsvermögen von 17 Litern und eine Tragkraft von 10 kg. Die Tasche [6] ist abnehmbar.

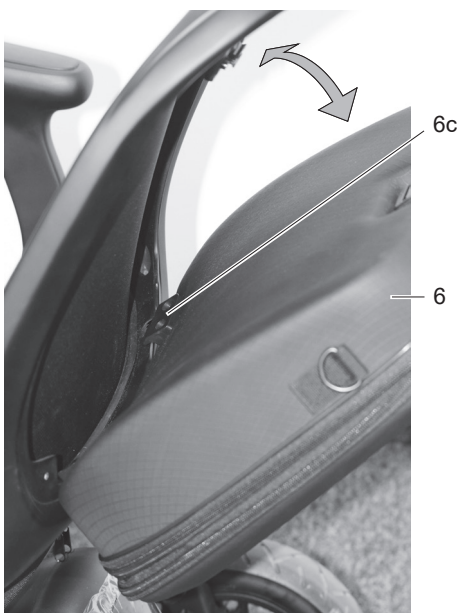


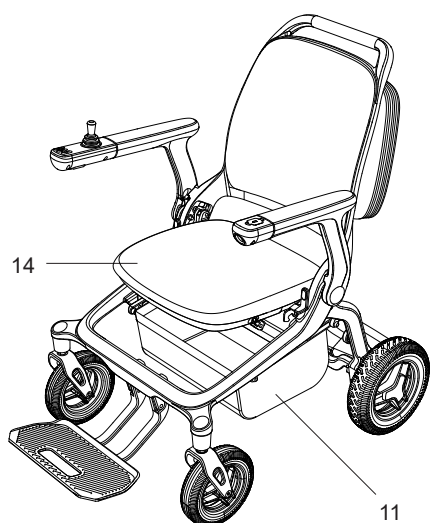
Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Tasche [6] vom Elektrorollstuhl abnehmen wollen:

- Halten Sie die Tasche [6] an ihrem Griff [6a].
- Ziehen Sie die Lasche [6b] nach oben, die sich hinter dem Griff [6a] der Tasche [6] bzw. unterhalb des Schiebegriffs [5] des Elektrorollstuhls befindet.
- Daraufhin löst sich die Befestigung der Tasche [6] und Sie können die Tasche [6] vom Elektrorollstuhl abnehmen (siehe Abbildung).

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Tasche [6] am Elektrorollstuhl anbringen wollen:

- Halten Sie die Tasche [6] an ihrem Griff [6a].
- Setzen Sie das untere Ende der Tasche [6] mit den beiden Nasen [6c] am Elektrorollstuhl an (siehe Abbildung).
- Drücken Sie das obere Ende der Tasche [6] mit der Hand gegen die Verriegelung, bis die Verriegelung hörbar einrastet. Damit ist die Tasche [6] am Rollstuhl befestigt.





2.4 Den Aufbewahrungskorb benutzen

Unter dem Sitzkissen [14] befindet sich ein Aufbewahrungskorb [11], in den Sie Dinge legen können, die Sie während oder nach der Fahrt benötigen.

- Beachten Sie bei der Nutzung des Aufbewahrungskorbs, dass er eine maximale Belastbarkeit von 5 kg hat.

2.5 Das System einschalten

Bevor Sie mit einer Fahrt beginnen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Erivo vollständig entfaltet ist und dass er sich nicht mehr ohne Betätigung des Hebels [47] für den Klappmechanismus falten lässt (siehe Kapitel 11.1, 11.1.1 und 11.1.2).
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku-Pack vollständig aufgeladen wurde (siehe Kapitel 4.3).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie korrekt auf dem Sitzkissen [14] platzgenommen haben. Ist dies der Fall, gehen Sie vor wie folgt:

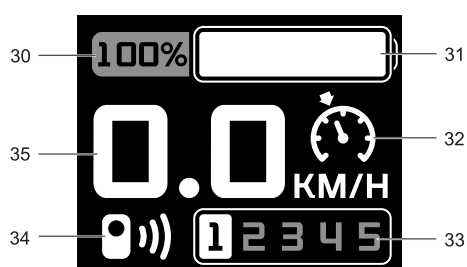
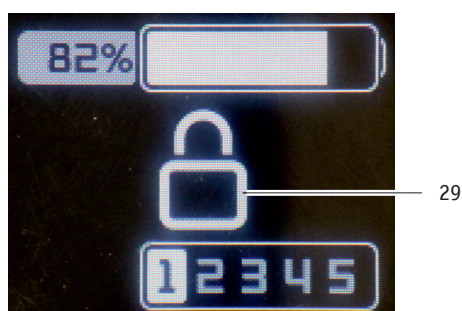
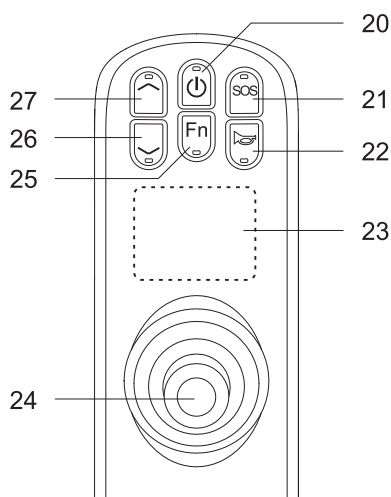
- Drücken Sie den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20] an der Bedieneinheit [2]. Mit dem Einschalten des Erivo wird automatisch die Wegfahrsperrung aktiviert, auf dem Bildschirm [23] ist ein Schloss-Symbol [29] zu sehen (siehe Abbildung). Nach dem Einschalten leuchtet die rote Leuchte am Akku-Pack [7].
- Drücken Sie erneut den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20], um die Wegfahrsperrung zu deaktivieren, d.h. um den Erivo zu entsperren. Daraufhin erlischt das Schloss-Symbol [29] und der Standardbildschirm (siehe die Abbildung und Kapitel 5.13) ist zu sehen.
- Beginnen Sie Ihre Fahrt.
- Sollte ein Fahrtbeginn aufgrund eines Fehlers oder einer Störung nicht möglich sein, wird dies auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit [2] angezeigt (siehe Kapitel 6). Nach dem Abschalten des Systems (siehe Kapitel 5.2) werden automatisch die beiden Feststellbremsen [8] aktiviert.

! Sind Sie mit dem Erivo und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Anfänger-Modus die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum reduzieren (siehe Kapitel 5.8).

! Beachten Sie beim Fahren mit dem Erivo unbedingt die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.

! Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ betrieben werden. Setzen Sie den Erivo keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.

! Setzen Sie den Erivo bei Nichtgebrauch nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.





Wenn Sie den Erivo manuell schieben wollen, nutzen Sie den Schiebetrieb, siehe Kapitel 5.10.

2.6 Das System abschalten

Haben Sie Ihre Fahrt beendet und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten sie den Erivo stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der Erivo durch eine zufällige Berührung des Joysticks [24] nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt. Lesen Sie hierzu weiter in Kapitel 5.2.

2.7 Reichweite

Für jeden Benutzer des Erivo ist eine der interessantesten Fragen diejenige nach der Reichweite des Systems. Generell kann gesagt werden, dass diese mit 12 Ah-Akku bei etwa 13,4 km liegt, mit 20 Ah-Akku bei 21,5 km. Dies sind ideale Werte und beziehen sich auf ein ebenes, befestigtes Gelände. Abweichungen hiervon ergeben sich aufgrund topographischer Gegebenheiten, der Umgebungstemperatur, dem Fahruntergrund, dem Reifendruck der Hinterräder, der Rahmengeometrie, dem Gewicht des Rollstuhls, dem Personengewicht und der Bereifung der Räder.

3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem Erivo

3.1 Allgemeine Hinweise

- Die Steuerung der Erivo Räder erfolgt über den Joystick des Bediengerätes (siehe Kapitel 5.3). Ist das System eingeschaltet, wird jeder Impuls des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Dies betrifft sowohl die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt als auch das Beschleunigen und Abbremsen. Schalten Sie deshalb bei jedem längeren Stillstand das Bediengerät ab, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls durch eine versehentliche Berührung des Joysticks zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, nach Erhalt des Erivo zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.
- Beim Umsetzen in oder aus dem Erivo müssen dessen Antriebsräder in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein versehentliches Wegrollen des Erivo zu verhindern.

3.2 Hinweise zum Fahrtraining

- Die Sicherheit und das Wohl des Fahrers stehen an erster Stelle. Dazu ist es unbedingt erforderlich die Fahreigenschaften des Erivo kennen zu lernen. Ihr Fachhändler oder die Alber Bezirksleiter unterstützen Sie hierbei während einer kostenlosen Geräteeinweisung.
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Gebrauchsanweisung.
- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf einer ebenen und harten Fläche (z.B. Asphalt, Beton, solider Fußboden, kein Kies etc.).
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse und Fußgänger durch.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Erivo anhalten zu können.
- Drücken Sie beim Anfahren den Joystick niemals sofort bis zum Anschlag durch. Es kann hierbei zu nicht durch den Fahrer kontrollierbaren Bewegungen des Rollstuhls kommen (Unfallgefahr).
- Bewegen Sie den Joystick sanft und nicht ruckartig. Vermeiden Sie ruckartige Vollausslenkungen des Joysticks, insbesondere bei eventuellen Gefahrensituationen, denen Sie ausweichen möchten. Bremsen Sie den Erivo vorher vorsichtshalber bis zum Stillstand ab.
- Beim Loslassen des Joysticks wird Ihr Rollstuhl sanft abgebremst. Sollte eine Schnellbremsung (sofortiger Stillstand) erforderlich werden, machen Sie eine Notbremsung (siehe Kapitel 5.5).
- Bremsen Sie den Erivo ausschließlich über die Joysticksteuerung ab. Greifen Sie dabei niemals „zur Unterstützung“ an die Reifen.
- Bevor Sie mit dem Erivo Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenem Akku-Pack.
- Befahren sie Gefälle **keinesfalls** mit voll aufgeladenem Akku-Pack, da dies zu Schäden am Akku-Pack und in den Motoren führen kann.
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
- Befahren Sie Gefälle mit einer langsamen Geschwindigkeit, insbesondere um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können.
- Fahren Sie niemals quer zu steilen Berghängen oder ähnlichem. Eine eventuell unbeabsichtigte Verschiebung des Schwerpunkts könnte ein seitliches Kippen des Rollstuhls zur Folge haben.
- Lenken Sie beim Fahren an abschüssigen Bordsteinkanten o. ä. etwas gegen. Überqueren Sie kleinere Hindernisse wie Bordsteinkanten niemals in paralleler Fahrt, sondern rechtwinklig zum jeweiligen Hindernis. Das heißt, dass beide Räder das Hindernis gleichzeitig überqueren und nicht zueinander versetzt. Verwenden Sie nur eine geringe, dem Hindernis angepasste Geschwindigkeit.
- Montieren sie niemals die Kippstützen ab, auch nicht zur Überquerung größerer Hindernisse.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen sind die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu beachten. Ihr Rollstuhl ist mit den hierin vorgeschriebenen Zusatzeinrichtungen zu versehen.

=> Weiter nächste Seite



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenem Akku-Pack!

Bei voll aufgeladenem Akku-Pack und hohen Geschwindigkeiten ist eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Selbstabschaltung des Systems möglich. Verringern Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst langsam und vorsichtig. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt 4 cm. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Kontaktieren Sie im Fall eines technischen Problems oder einer Fehlermeldung umgehend Ihren Fachhändler.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.

3.3 Sicherheitshinweise

- Das System muss vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl an der Bedieneinheit ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit sollten Sie keinen Halt an Steigungen und Gefällen vornehmen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Das Fahren des Rollstuhls mit abmontierten Kippstützen ist nicht zulässig.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Erivo Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (das Reifenprofil beträgt weniger als 1 mm Tiefe), darf der Erivo nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der Erivo Antriebsräder. Angaben zum korrekten Luftdruck finden Sie auf der Außenseite der Reifen, sowie in der Tabelle in Kapitel 17. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden Erivo Antriebsrädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Prüfen Sie, ob Befestigungen, Verbindungsstücke oder abnehmbare Teile korrekt befestigt und angeschlossen sind (siehe Anhang B - Abschnitt „Mechanik“).
- Der Erivo darf nicht zusammen mit einem Rollstuhl-Zuggerät, einem Handbike, oder anderen Zugvorrichtungen verwendet werden.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände wie Taschen am Rahmen oder an den Armlehnen des Erivo, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Entscheidung über das Anlegen des Sicherheitsgurts obliegt dem Nutzer oder der verantwortlichen Person. Bei bestimmten Krankheitsbildern besteht eine medizinische Indikation zum Anlegen des Sicherheitsgurts.

Bei der Fahrt mit dem Erivo beachten:

- Bevor Sie mit dem Erivo Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Testen Sie zu Beginn der Fahrt die Bremsen. (Wird der Erivo bis zum Stillstand abgebremst, wenn Sie den Joystick [24] loslassen?)
- Beginnen Sie Fahrten immer in der niedrigsten Geschwindigkeit und steigern Sie diese dann langsam entsprechend den äußeren Umständen.
- Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der Erivo eingeschaltet, wird jede Berührung des Joysticks in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potenziellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen, oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hand vom Bediengerät.
- Greifen Sie beim eingeschalteten Erivo niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes Erivo Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Erivo Rädern! Dies könnte zu Beschädigungen führen.

- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertümpfen).
- Vermeiden Sie das Überfahren von scharfen oder spitzen Gegenständen wie scharfen Kanten, Steinen und Glasscherben.
- Lassen Sie den Erivo niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der Erivo kann durch starke elektromagnetische Felder beeinträchtigt werden.
- Der Erivo kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem Erivo nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten und wenn sie in engen Räumen fahren.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Erivo an einer Steigung oder einem Gefälle stehen zu bleiben, muss der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt werden.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals an oder in die Erivo Antriebs- bzw. Vorderräder.
- Bremsen Sie den Erivo gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Erivo gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der Erivo ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder, durch die Mitnahme von Kindern oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des Erivo ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem Erivo bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.

Nach der Fahrt mit dem Erivo beachten:

- Schalten Sie den Erivo bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um die versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Joystick, sowie eine Selbstentladung des Akku-Packs zu vermeiden.
- Laden Sie den Akku-Pack Ihres Erivo möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.4 Spezielle Sicherheitshinweise zum Fahren an Steigungen, Gefällen und Rampen

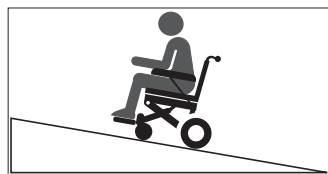
Um eine maximale Stabilität des Rollstuhls und damit eine maximale Sicherheit des Fahrers zu erreichen, empfehlen wir folgende Sitzhaltungen bei einer Fahrt:



Fahrt auf der Ebene und an Gefällen



Fahrt an Steigungen und Rampen



Maximale(s) Steigung/Gefälle: 9 Grad
Maximales Personengewicht: 150 kg

Ebenso sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Das maximale Personengewicht beträgt 150 kg.
- Es dürfen nur Steigungen und Gefälle mit maximal 9 Grad befahren werden. Befahren Sie niemals Steigungen, die die Nennsteigung überschreiten.
- Befahren Sie Steigungen und Gefälle, sowie insbesondere Rampen ausschließlich mit einer geringen und der Situation angepassten Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie das Fahren von engen Kurven an Steigungen und Gefällen.
- Insbesondere an Rampen sollten Sie keine Kurven fahren.
- Vermeiden Sie Fahrten auf langen Rampen und insbesondere auf unebenem Gelände, um die Gefahr eines Motordefekts zu vermeiden.
- Die Fähigkeit Ihres Erivo Steigungen zu befahren, wird unter anderem von Ihrem Gewicht, der Geschwindigkeit und Ihrem Annäherungswinkel an die Steigung beeinflusst.
- Beachten Sie die oben abgebildeten Sitzhaltungen, insbesondere jene an Steigungen und Rampen.

3.5 Hindernisse

- Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt 4 cm.
- Achtung! Fahren Sie langsam und vorsichtig an ein Hindernis, bis die Erivo Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.6 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die Erivo Räder auf abgefahrene oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand des Akku-Packs, sowie die Funktionsfähigkeit des Warnsignals (Hupe) an der Bedieneinheit.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des Erivo Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen
 - gepflasterte Wege/Straßen



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Castoren des Rollstuhls dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorgangs der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der Erivo mit einem ausreichenden Abstand zu den Kanten abzustellen und auszuschalten.



Fahren Sie keinesfalls direkt an der Kante bzw. bis zur Kante einer Rampe oder Hebevorrichtung, sondern lassen Sie hierzu ausreichend Abstand.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund, es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.



Der Erivo sollte bei Regen oder Schneefall nicht genutzt werden, um technische Schäden zu vermeiden.



Beachten Sie, dass beim Befahren von Gefällen der Bremsweg des Erivo je nach Geschwindigkeit und Grad des Gefälles signifikant länger sein kann als in der Ebene. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit daher entsprechend an.



Befahren sie Gefälle keinesfalls mit voll aufgeladenem Akku-Pack, da dies zu Schäden am Akku-Pack und in den Motoren führen kann.



Beim Befahren von gepflasterten Wegen/Straßen ist erhöhte Vorsicht geboten, da die Lenkrollen des Rollstuhls (sog. Castoren) ggf. in den vorhandenen Fugenabständen blockieren könnten.



Im Fall von Feuer oder Rauch sind Rollstuhlfahrer besonders gefährdet getötet oder schwer verletzt zu werden, da sie nicht in der Lage sind sich von der Feuer- oder Rauchquelle zu entfernen. Angezündete Streichhölzer, Feuerzeuge und Zigaretten können eine offene Flamme in der Umgebung des Rollstuhls oder auf der Kleidung verursachen.

Vermeiden Sie die Benutzung oder Lagerung des Rollstuhls in der Nähe von offenen Flammen oder brennbaren Produkten und rauchen Sie nicht, während Sie den Rollstuhl benutzen.



Die Verwendung des Erivo als Fahrzeugsitz ist nicht erlaubt.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Erivo abgebaute Kippstützen, Erivo Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.

3.7 Elektromagnetische Interferenzen (EMI)

Jedes Gerät mit elektrischen Bauteilen kann Störungen verursachen und dadurch störend auf die Betriebsfähigkeit anderer Geräte einwirken. Der Betrieb Ihres Erivo kann deshalb durch Radio- und Fernsehsender, Amateurfunksendern, Funkgeräte und Mobiltelefonen gestört werden. Im Extremfall könnte dies dazu führen, dass der Erivo seine Bremsen löst und sich von selbst bewegt. Zudem kann das Steuerungssystem des Erivo dauerhaft beschädigt werden.+

Ihr Erivo kann elektromagnetischen Störungen bis zu 20 V/m widerstehen.

EMI Warnungen

- Generell sind Fahrten in der Nähe elektrischer Störfelder zu vermeiden.
- Benutzen Sie keine tragbaren Transceiver wie Funkgeräte oder Mobiltelefone, während der Erivo eingeschaltet ist.
Besser: Schalten Sie die Geräte vor einer Fahrt vollständig ab und schalten Sie sie erst wieder nach Beendigung einer Fahrt ein.
Der Erivo sollte vor Inbetriebnahme der Geräte vollständig abgeschaltet werden.
- Achten Sie auf nahegelegene starke Sender wie Radio- oder Fernsehsender und vermeiden Sie es in deren Nähe zu kommen.
- Schalten Sie den Erivo vollständig aus, wenn Sie im elektromotorischen Betrieb eine unbeabsichtigte, eigenständige Bewegung des Erivo bemerken. Nehmen Sie in erst wieder in einer Umgebung in Betrieb, an der keine bzw. nur geringe elektromagnetische Interferenzen auftreten.
- Beachten Sie, dass das Hinzufügen von Zubehör und Komponenten, sowie eine etwaige Modifikation den Erivo anfälliger für elektromagnetische Interferenzen machen kann.



In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des Erivo unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.

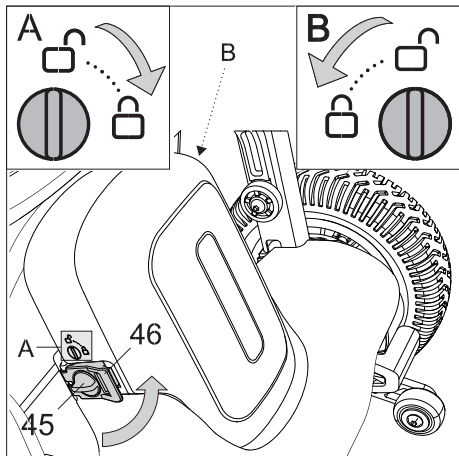
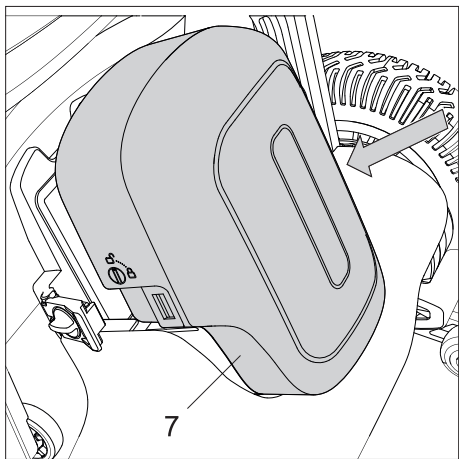
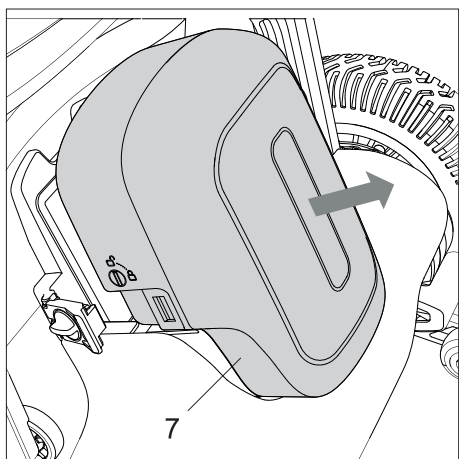
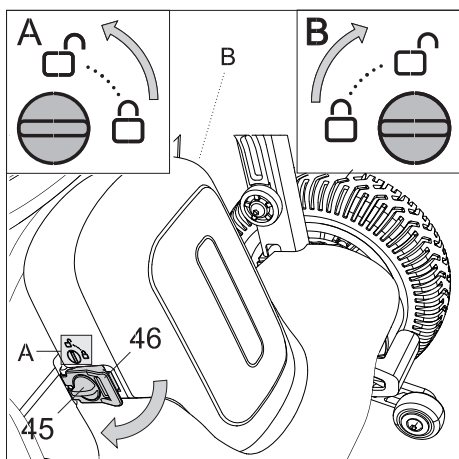
4. Akku-Pack

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des Erivo, sowie vor Beginn des Ladevorgangs die allgemeinen Informationen und Hinweise, sowie die Sicherheits- und Warnhinweise in den Kapiteln 4.5 bis 4.10. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.



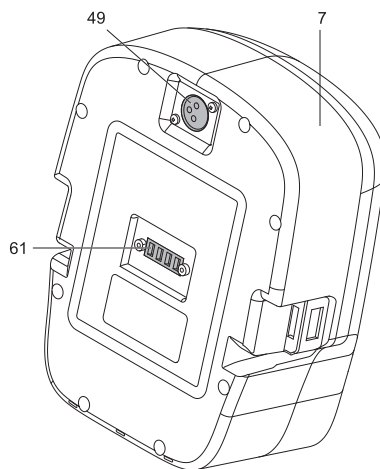
Verwenden Sie ausschließlich den dem Erivo beiliegenden bzw. einen von Alber gelieferten Akku-Pack. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlöschen Gewähr- bzw. Garantieleistungen. Ebenso wird für Schäden keine Haftung übernommen.



4.1 Den Akku-Pack abnehmen

In der Regel wird der Akku-Pack [7] stets an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Muss er abgenommen werden (beispielsweise für Transportzwecke), gehen Sie vor wie folgt:

- Schalten Sie das System an der Bedieneinheit ab (siehe Kapitel 5.2).
- Drehen Sie die Knöpfe [45] auf den beiden Seiten des Akku-Packs [7] aus der waagrecht (verriegelten) Position um 90 Grad in die senkrechte (entriegelte) Position (siehe Abbildung und siehe Aufdruck auf dem Akku-Pack [7]).
Wenn die Knöpfe [45] um 90 Grad gedreht sind, hören Sie jeweils ein Klickgeräusch.
- Drehen Sie die Akku-Klammern [46] auf den beiden Seiten des Akku-Packs um ca. 90 Grad vom Akku-Pack [7] weg (siehe Abbildung).
- Nehmen Sie den Akku-Pack [7] heraus (siehe Abbildung).
- Bewahren Sie den Akku-Pack [7] an einem sicheren Ort auf.



4.2 Den Akku-Pack anbringen

Wurde der Akku-Pack vom Rollstuhl abgenommen, müssen Sie ihn zur Inbetriebnahme des Erivo im elektromotorischen Betrieb wieder am Rollstuhl anbringen.

- Vergewissern Sie sich, dass sich weder in der Buchse zur Stromversorgung des Systems [61] noch in der Ladebuchse [49] am Akku-Pack Fremdpartikel (insbesondere metallische Gegenstände) befinden. Reinigen Sie die Buchse zur Stromversorgung des Systems [61] und die Ladebuchse [49], wenn erforderlich.
- Vergewissern Sie sich, dass die linke und die rechte Akku-Klammer [46] in etwa quer zur Fahrtrichtung des Erivo stehen.
- Legen Sie den Akku-Pack [7] so in das Akku-Fach ein, dass er am senkrechten (hinteren) Teil des Akku-Fachs anliegt.
- Drehen Sie die Akku-Klammern [46] auf beiden Seiten des Akkus so weit zum Akku hin, bis Sie ein Klickgeräusch hören (siehe Abbildung).
Damit sind die Akku-Klammern [46] am Akku verriegelt.
- Drehen Sie die Knöpfe [45] an beiden Seiten des Akku-Packs aus der senkrechten (entriegelten) Position um 90 Grad in die waagrecht (verriegelte) Position (siehe Abbildung und siehe Aufdruck auf dem Akku-Pack [7]).
Wenn die Knöpfe um 90 Grad gedreht sind, hören Sie ein Klickgeräusch.

4.3 Den Akku-Pack laden

Nach jedem längeren Gebrauch Ihres Erivo sollte dessen Akku-Pack nachgeladen werden. Dies kann über das Bediengerät (Kapitel 4.3.1) oder direkt am vom Rollstuhl entnommenen Akku-Pack (Kapitel 4.3.2) erfolgen.

Der Ladevorgang kann beim 12 Ah-Akku bis zu rund 4,5 Stunden und beim 20 Ah-Akku bis zu 7,5 Stunden dauern.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bevor der Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen wurde. Die LED-Anzeige [51] am Ladegerät leuchtet dann in grüner Farbe.

Der Akku-Pack [7] sollte stets vollständig geladen werden!

Der Akku-Pack [7] darf nur in Innenräumen und keinesfalls im Freien geladen werden. Vermeiden Sie beim Ladevorgang direkte Sonneneinstrahlung (z.B. durch ein Fenster), damit sich das Ladegerät nicht überhitzt.

Bevor Sie den Akku-Pack [7] laden, beachten Sie folgende Hinweise:



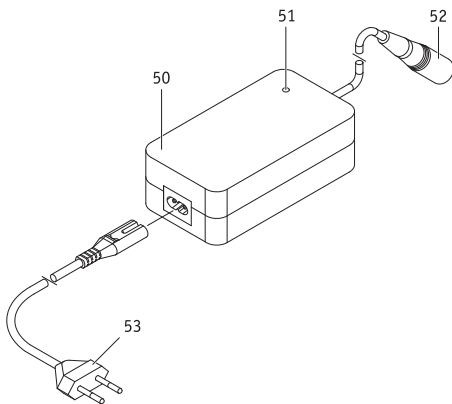
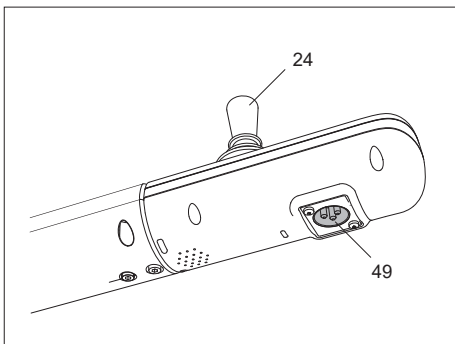
Zum Laden des Akku-Packs [7] darf ausschließlich ein von Alber geliefertes Ladegerät [50] verwendet werden. Ein anderes Ladegerät [50] darf keinesfalls verwendet werden!



Das Ladegerät [50] darf nicht dauerhaft am Erivo verbleiben. Nehmen Sie es von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack [7] ab, sobald der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.



Laden Sie den Akku-Pack [7] stets vollständig auf. Unterbrechen Sie den Ladevorgang nur im Notfall. Die Dauer des Ladevorganges ist abhängig von der Restkapazität des Akku-Packs [7].

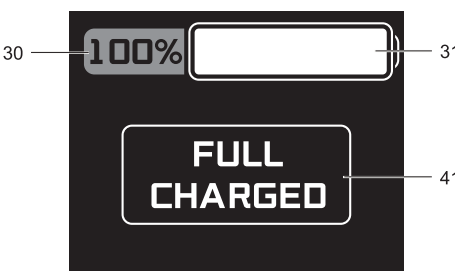
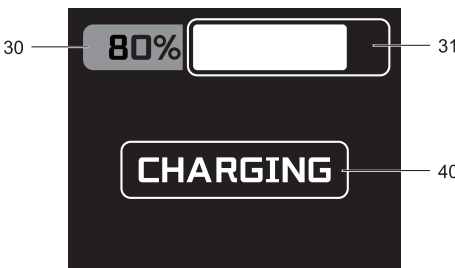


4.3.1 Den Akku-Pack an der Bedieneinheit laden

Sie können den Akku-Pack [7] laden, wenn der Erivo eingeschaltet oder wenn er abgeschaltet ist.

Gehen Sie vor wie folgt, um den Akku-Pack [7] an der Bedieneinheit [2] zu laden:

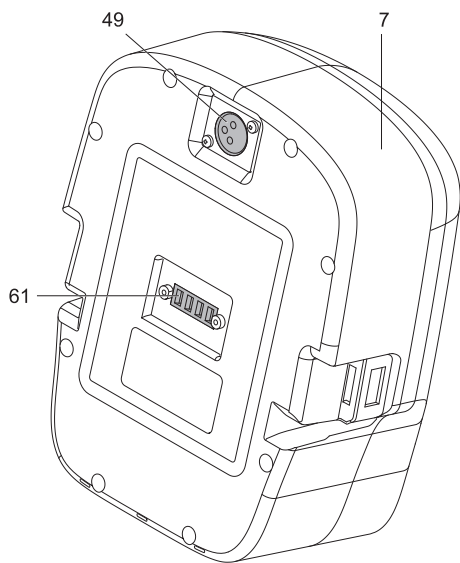
- Schalten Sie - wenn gewünscht - den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Stecken Sie den Ladestecker des Ladegeräts [50] in die Ladebuchse [49] unter der Bedieneinheit [2].
- Stecken Sie den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] in eine geeignete Steckdose. Daraufhin leuchtet die LED-Anzeige [51] am Ladegerät [50] in roter Farbe. Dies zeigt, dass der Ladevorgang begonnen hat, aber noch nicht abgeschlossen ist. Wenn der Erivo eingeschaltet ist, wird während des Ladevorgangs auf dem Bildschirm [23] „charging“ [40] angezeigt und der Scheinwerfer am Akku-Pack [7] leuchtet abwechselnd heller und weniger hell.
- Ist der Ladevorgang vollständig abgeschlossen, leuchtet die LED-Anzeige [51] des Ladegeräts [50] in grüner Farbe. Wenn der Erivo eingeschaltet ist, erscheint nach Abschluss des Ladevorgangs auf dem Bildschirm die Anzeige „full charged“ [41]. Ziehen Sie nach dem Laden den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Ladestecker [52] des Ladegeräts [50] aus der Ladebuchse [49] unter der Bedieneinheit.



Während des Ladevorganges ist die Bedieneinheit [2] deaktiviert, der elektromotorische Betrieb des Rollstuhls und eine Bedienung mit Hilfe des Joysticks [24] somit nicht möglich.



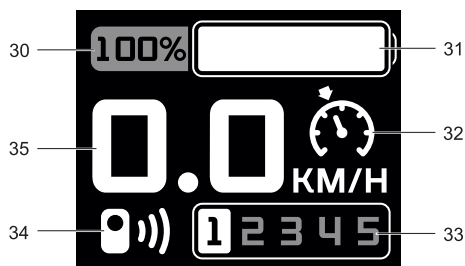
Die Feststellbremsen [8] werden automatisch aktiviert, wenn der Erivo eingeschaltet ist und der Akku-Pack [7] an der Bedieneinheit [2] geladen wird.



4.3.2 Den Akku-Pack an dessen Ladebuchse laden

Gehen Sie vor wie folgt, um den Akku-Pack zu laden, wenn Sie ihn aus dem Rollstuhl entnommen haben:

- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Nehmen Sie den Akku-Pack [7] vom Rollstuhl ab (siehe Kapitel 4.1).
- Stecken Sie den Ladestecker [52] des Ladegeräts [50] in die Ladebuchse [49] des Akkus.
- Stecken Sie den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] in eine geeignete Steckdose. Daraufhin leuchtet die LED-Anzeige [51] am Ladegerät [50] in roter Farbe. Dies zeigt, dass der Ladevorgang begonnen hat, aber noch nicht abgeschlossen ist. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die LED [50] des Ladegeräts in grüner Farbe. Ziehen Sie nach dem Laden den Netzstecker [53] des Ladegeräts [50] aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Ladestecker [52] des Ladegeräts [50] aus der Ladebuchse [49] des Akkus.
- Bringen Sie den Akku am Elektrorollstuhl an, siehe Kapitel 4.2.



4.4 Kapazitätsanzeige

Der für den Betrieb des Erivo erforderliche Akku-Pack [7] ist standardmäßig hinter dem Sitz des Rollstuhls angebracht und verfügt über keine Kapazitätsanzeige. Die zur Verfügung stehende Kapazität des Akku-Packs wird daher auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit angezeigt. Diese Anzeige umfasst eine Anzeige in Prozent [30] sowie die grafische Anzeige mit einem Balken in einer stilisierten Abbildung einer Batterie [31].

4.5 Allgemeine Hinweise zum Laden des Akku-Packs

- Laden Sie den Akku-Pack [7] niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brands des Akku-Packs [7] darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladeprozess niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf dem Akku-Pack [7] niederschlagen könnte.
- Führen Sie den Ladevorgang mit dem Rollstuhl an einer Stelle durch, die mindestens den doppelten Platzbedarf des Rollstuhls und eine ausreichende Belüftung bietet, sodass keine Gefahr durch Ansammlung von entzündlichem Gas entsteht.
- Während des Ladens können explosive Gase entstehen. Halten Sie den Rollstuhl und das Ladegerät fern von Zündquellen wie Flammen und Funken.
- Laden Sie den Akku-Pack [7] niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C.
- Verwenden Sie keinesfalls ein Verlängerungskabel, um den Ladestecker [52] mit der Ladebuchse [49] des Akku-Packs [7] bzw. der Ladebuchse [49] der Bedieneinheit [2] zu verbinden.

4.6 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang

- Wird der Akku-Pack [7] direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser durch Aktivieren des elektromotorischen Betriebs (siehe Kapitel 5.1) gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!
- Verwenden Sie zum Laden des Akku-Packs [7] ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät [50]. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku-Pack [7] aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen Akkus; laden Sie ausschließlich den Akku-Pack [7] des Erivo.

- Das Ladegerät [50] darf nicht dauerhaft am Erivo verbleiben. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Ladefortschritt und nehmen Sie das Ladegerät [50] erst von der Netzsteckdose und danach vom Akku-Pack [7] ab, sobald der Ladevorgang vollständig abgeschlossen ist.
- Setzen Sie das Ladegerät [50] während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät [50] von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegeräts [50] so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladeprozess niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät [50] niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät [50] niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät [50] von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Setzen Sie die beiden Kabel auch keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen aus.
- Betreiben Sie das Ladegerät [50] nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker [52] [53] beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät [50] niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät [50] zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät [50] darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät [50] darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät [50] nicht.
- Decken Sie das Ladegerät [50] während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker [52] [53] keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die Pole des Steckers [52] am Ladekabel niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker [53] fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker [53] und den Stecker [52] des Ladekabels nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie den Ladegerätsstecker [52] und/oder den Netzstecker [53] nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst den Stecker des Ladegerätes [53] aus der Steckdose, anschließend den Ladestecker [52] aus der Buchse am Akku-Pack [7].
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät [50] keine Feuchtigkeit in die Buchse [49] am Akku-Pack [7] eindringen kann.
- Lagern Sie das Ladegerät [50] in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung.
- Das Ladegerät [50] darf nicht an Orten gelagert werden, an denen es direkten Wärmequellen, Feuchtigkeit, Wasser, Öl, Säuren oder Alkalien ausgesetzt ist, sowie an Orten, an denen möglicherweise Ozon erzeugt werden könnte.



Die von Alber gelieferten Ladegeräte [50] dürfen ausschließlich zum Laden des Akku-Packs [7] des Erivo verwendet werden. Keinesfalls dürfen mit den Ladegeräten andere Akkus geladen werden.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass die Buchse [49] am Akku-Pack [50] sauber ist und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen diese mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!

4.7 Sicherheitshinweise zum Akku-Pack

- Vor der erstmaligen Benutzung des Erivo sollte dessen Akku-Pack [7] vollständig aufgeladen werden.
- Der Erivo darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und + 50°C betrieben werden.
- Laden Sie den Akku-Pack [7] niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 45°C.
- Der Akku-Pack [7] darf weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akku-Packs [7] führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder eines Brands des Akku-Packs [7] darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand.
- Ihr Erivo verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher den Akku-Pack [7] möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Das Gehäuse des Akku-Packs [7] darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Buchse [61] des Akku-Packs [7] niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Buchse [61] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.

=> Weiter nächste Seite

- Tauchen Sie den Akku-Pack [7] keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt des Akku-Packs [7] muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab (siehe auch Kapitel 4.9).
- Ist der Akku-Pack [7] defekt oder beschädigt darf der Erivo keinesfalls weiter verwendet werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich einer Reparatur.
- Achten sie stets darauf, den Akku-Pack [7] sauber und trocken zu halten.

4.8 Den Akku-Pack lagern

- Die Lebensdauer eines Akku-Packs [7] ist unter anderem von seiner Lagerung abhängig. Lassen Sie deshalb den Akku-Pack [7] und die Erivo Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie den Akku-Pack [7] in einer kühlen, trockenen und gut belüfteten Umgebung, wo er vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akku-Packs [7] zu erreichen, sollte dieser bei einer Temperatur von n.a. bis n.a., einem Luftdruck von n.a. bis n.a. hPa und einer Luftfeuchtigkeit von n.a. bis n.a. Prozent gelagert werden. Unter dieser Voraussetzung beträgt die Lagerfähigkeit des Akku-Packs [7] 6 Monate.
- Vor der Lagerung ist der Akku-Pack [7] vollständig aufzuladen.
- Wird der Akku-Pack [7] länger als 6 Monate gelagert, muss er auch alle 6 Monate vollständig aufgeladen werden.
- Setzen Sie den Akku-Pack [7] bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie den Akku-Pack [7] vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand jeden Monat. Laden Sie ihn ggf. nach, wenn der Ladezustand unter 50 Prozent sinkt.

4.9 Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akku-Packs

- Im Erivo Akku-Pack [7] werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für Transport und Versand des Akku-Packs [7] gelten daher entsprechende gesetzliche Bestimmungen, welche strikt einzuhalten sind! Beispielsweise darf ein defekter Akku-Pack [7] grundsätzlich nicht in Flugzeugen transportiert werden, weder als Handgepäck noch als aufgegebenes Gepäck.
- Sollte Ihr Akku-Pack [7] defekt sein, so bringen Sie ihn bitte persönlich zu Ihrem Fachhändler, da auch der Postversand bzw. der Versand über sonstige Versender in Bezug auf Lithium-Ionen-Akkus streng reglementiert ist. Auch hier empfehlen wir, vorab mit dem Fachhändler Kontakt aufzunehmen.
- Da sich die Transportbestimmungen jährlich ändern können, empfehlen wir Ihnen dringend sich vor Antritt einer Reise mit dem Reiseveranstalter bzw. der Flug- oder Schifffahrtsgesellschaft in Verbindung zu setzen und sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren.



Sollten Sie für Transportzwecke einen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Verpackungskarton benötigen, können Sie diesen bei Ihrem Fachhändler anfordern.



Besprechen Sie vor einem Versand des Akku-Packs [7] die erforderlichen Maßnahmen mit Ihrem Fachhändler.

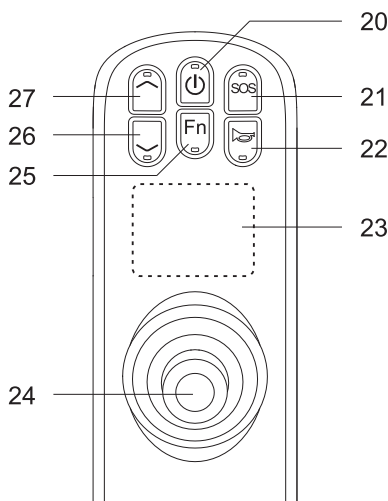
4.10. Wichtige Information zu Flugreisen

Der Erivo, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen-Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des Erivo auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den Erivo mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen-Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.



5. Mit dem Erivo fahren

5.1 Das System einschalten

Berühren Sie während des Einschaltens keinesfalls den Joystick [24]. Ist dies der Fall, erhalten sie eine Fehlermeldung.

- Drücken Sie kurz auf den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperr [20]. Das System wird eingeschaltet. Zunächst wird der Einschaltbildschirm angezeigt (siehe Kapitel 5.13).
- Drücken Sie erneut auf den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperr [20], um die Wegfahrsperr aufzuheben und mit dem Erivo fahren zu können (siehe Kapitel 5.12). Daraufhin erscheint kurz das Symbol eines geöffneten Bügelschlusses. Es zeigt an, dass die Wegfahrsperr aufgehoben ist. Danach wird der Standardbildschirm angezeigt (siehe Abbildung in Kapitel 5.13) und der Scheinwerfer am Akku-Pack [7] leuchtet in roter Farbe.
- Sind Sie mit dem Erivo und dessen Fahreigenschaften noch nicht vertraut, sollten Sie mit dem Anfänger-Modus (siehe Kapitel 5.8) oder mit den Tastern Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26] oder Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27] die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zunächst auf ein Minimum (Fahrstufen 1 und 2) reduzieren (siehe Kapitel 5.7).
- Mit dem Joystick [24] können Sie nun mit den Erivo losfahren. Lesen Sie jedoch vorab die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3.
- Wird der Erivo nicht bedient, erfolgt nach 30 Minuten eine Selbstabschaltung (siehe Kapitel 7.2).



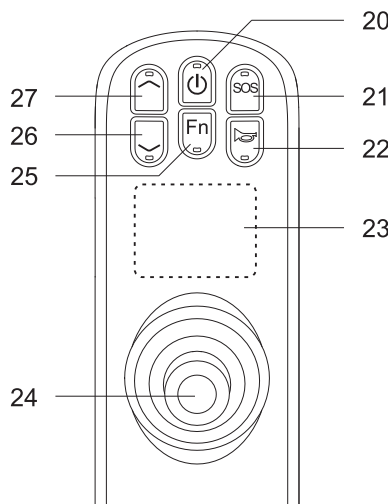
Sollte eine Fahrt nach dem Einschalten nicht möglich sein, liegt ggf. ein Fehler vor. Das Kapitel 6 enthält hierzu eine Liste mit Fehler-codes.

5.2 Das System abschalten

Ist eine Fahrt beendet und wollen Sie den Sitz verlassen oder/und folgt für längere Zeit keine weitere Fahrt, sollten Sie den Erivo stets abschalten. Zum einen sparen Sie hierbei Energie, zum anderen wird der Erivo durch eine zufällige Berührung des Joysticks oder das Verlassen des Sitzes nicht unabsichtlich in Bewegung gesetzt.

- Drücken Sie etwa drei Sekunden lang den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperr [20]. Der Erivo wird abgeschaltet und der Bildschirm [23] sowie die Leuchte am Akku [7] erlöschen.

Nach dem Abschalten des Systems werden automatisch die beiden Feststellbremsen [8] aktiviert.



5.3 Mittels Joystick fahren

Das Fahren des Erivo erfolgt mit dem Joystick [24], über welchen der Fahrer sowohl die Geschwindigkeit als auch die Fahrtrichtung bestimmt.

Zunächst wird die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit mit den Tastern Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27] und Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26] voreingestellt:

- Drücken Sie den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27], um die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zu erhöhen.
- oder:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26], um die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit zu senken.

Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm der Bedieneinheit als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).

Sie finden Informationen über die Geschwindigkeitsstufen im Kapitel 5.7.

Beginnen Sie die Fahrt wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] nach vorne, um nach vorne loszufahren.
- oder:
- Drücken Sie den Joystick [24] nach hinten, um nach hinten loszufahren.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.

Beschleunigen Sie wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] weiter nach vorne oder weiter nach hinten.

Bremsen Sie sanft wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] weniger weit nach vorne oder hinten.

Bremsen Sie stark wie folgt:

- Lassen Sie während der Fahrt den Joystick [24] los.
Daraufhin kommt der Elektrorollstuhl in kürzester Zeit zum Stillstand.

Lenken Sie wie folgt:

- Drücken Sie den Joystick [24] nach rechts, um eine Rechtskurve zu fahren.
oder:
• Drücken Sie den Joystick [24] nach links, um eine Linkskurve zu fahren.

Die Höchstgeschwindigkeit wird bei einer Vollauslenkung des Joysticks erreicht. Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch reduziert.



Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des Erivo zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.



Halten Sie sich gut an den Armlehnen fest, wenn der Erivo abbremst.

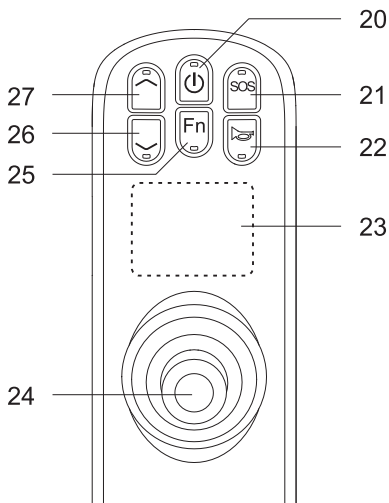


Stützen Sie sich nicht auf der Bedieneinheit ab, diese könnte dadurch beschädigt werden. Nutzen Sie zum Abstützen, um aufzustehen oder um sich neu auf dem Sitz zu positionieren, immer die Armlehne am Rollstuhl!

5.4 Hupen

Mit der Hupe können Sie Personen vor Gefahren warnen.

- Drücken Sie den Huptaster [22] an der Bedieneinheit [2].
Daraufhin ertönt die Hupe.



5.5 Eine Notbremsung machen

In kritischen Situationen oder bei unerwarteten Bewegungen des Erivo können Sie die Notbrems-Funktion nutzen, um den Elektrorollstuhl sehr schnell anzuhalten.

- Drücken Sie während der Fahrt den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperr [20], wenn Sie eine Notbremsung machen wollen.



Halten Sie sich bei einer Notbremsung gut an den Armlehnen [3] fest, um z.B. ein Herausrutschen aus dem Rollstuhl zu vermeiden.



Verwenden Sie die Notbrems-Funktion nicht unter normalen Bedingungen: Die häufige Verwendung der Notbrems-Funktion kann zu einem Defekt des Motors führen!

5.6 Einen Notruf auslösen

Im Notfall (wenn Sie beispielsweise plötzlich gesundheitliche Beschwerden haben) können Sie den Notruf des Elektrorollstuhls benutzen, um andere Personen auf Ihre Notlage aufmerksam zu machen und sie zu Hilfe zu rufen.

Sie können den Notruf immer nutzen, wenn der Erivo eingeschaltet ist, unabhängig vom Fahrmodus oder der Geschwindigkeitsstufe und selbst wenn die Wegfahrsperr direkt nach dem Einschalten noch aktiviert ist (siehe Kapitel 5.1).

Nutzen Sie den Notruf im Notfall wie folgt:

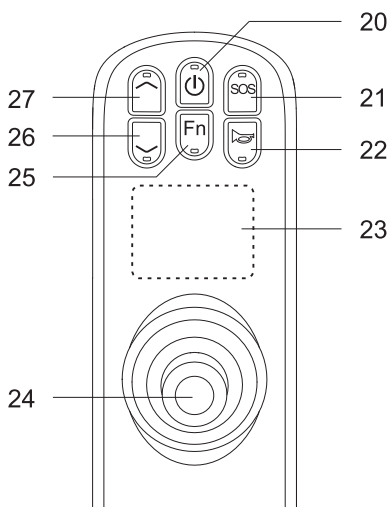
- Halten Sie bei eingeschaltetem Elektrorollstuhl den Notruftaster [21] für drei Sekunden gedrückt.
Daraufhin ertönt für ca. fünf Sekunden die Sprachansage „Alarm“ und auf dem Bildschirm wird das SOS-Symbol [38] abwechselnd weiß und rot angezeigt.



Benutzen Sie den Notruf des Elektrorollstuhls ausschließlich im Notfall, aber niemals im Scherz oder anderen Situationen, in denen es sich nicht um einen Notfall handelt.



Da die Lautstärke des Notrufs relativ gering ist, können Sie mit dem Notruf nur Personen in Ihrer näheren Umgebung auf Ihre Notlage aufmerksam machen. Bei lauten Umgebungsgeräuschen kann der Notruf überhört werden.



5.7 Die Höchstgeschwindigkeit begrenzen (Geschwindigkeitsstufen)

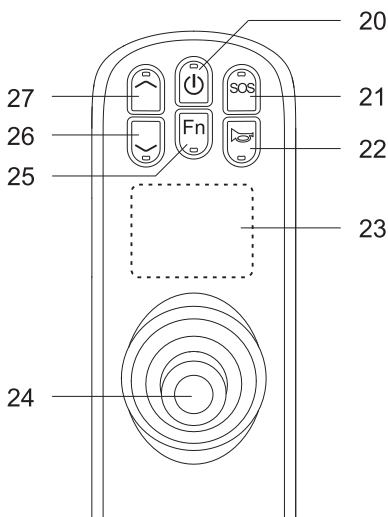
Die minimale Höchstgeschwindigkeit Ihres Erivo beträgt 1,3 km/h, welche sich in einzelnen Stufen und bei maximaler Auslenkung des Joysticks [24] auf eine Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h steigern lässt.

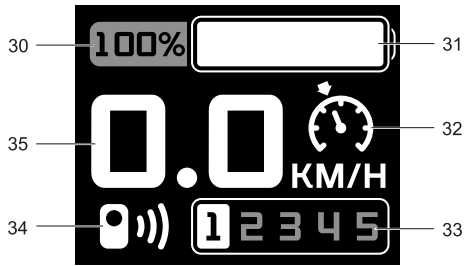
Für verschiedene Fahrsituationen, beispielsweise in Innenbereichen oder wenn Sie im Umgang mit dem Erivo noch nicht geübt sind, kann die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit individuell begrenzt werden. Gehen Sie hierzu vor wie folgt:

- Drücken Sie den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26].
oder:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27].

Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm der Bedieneinheit als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).

Sie können auch im Anfängermodus fahren, um die Höchstgeschwindigkeit zu begrenzen, siehe Kapitel 5.8.





Informationen zu den Geschwindigkeitsstufen bei Vorwärtsfahrt (siehe die Abbildung, Positionsnummer [33]):

- In Geschwindigkeitsstufe 1 können Sie bis zu 1,3 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 2 können Sie bis zu 2,7 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 3 können Sie bis zu 3,9 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 4 können Sie bis zu 5,3 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 5 können Sie bis zu 6,0 km/h fahren.

Die derart von Ihnen festgelegte Höchstgeschwindigkeit wird erreicht, sobald eine Vollauslenkung des Joysticks [24] erfolgt.

Bei Rückwärtsfahrten wird die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen automatisch reduziert.

Informationen zu den Geschwindigkeitsstufen bei Rückwärtsfahrt (siehe die Abbildung, Positionsnummer [33]):

- In Geschwindigkeitsstufe 1 können Sie bis zu 0,9 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 2 können Sie bis zu 1,1 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 3 können Sie bis zu 1,4 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 4 können Sie bis zu 1,6 km/h fahren.
- In Geschwindigkeitsstufe 5 können Sie bis zu 1,7 km/h fahren.

Sie können die Höchstgeschwindigkeit bzw. die Geschwindigkeitsstufen sowohl im Stillstand als auch während einer Fahrt einstellen.



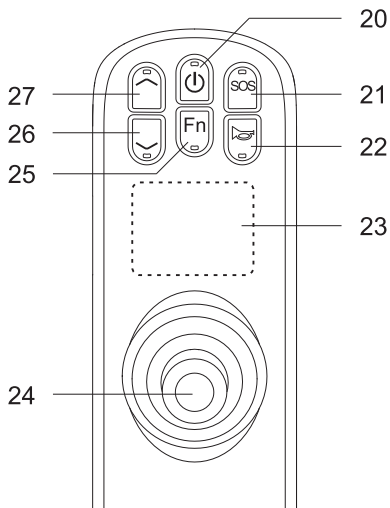
Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit einer niedrigen Geschwindigkeit, um sich an das Fahrverhalten des Erivo zu gewöhnen.



Passen Sie die Geschwindigkeit den jeweiligen Fahrsituationen an. Reduzieren Sie die Höchstgeschwindigkeit insbesondere bei schwierigen Fahrverhältnissen und in Innenbereichen, um Unfällen vorzubeugen.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.



5.8 Im Anfänger-Modus fahren / den Anfänger-Modus beenden

Für verschiedene Fahrsituationen, beispielsweise wenn Sie mit dem Erivo noch nicht vertraut sind, oder für das Fahren in Innenbereichen kann die zu erreichende Höchstgeschwindigkeit begrenzt werden. Wählen Sie hierfür den Anfänger-Modus:

- Schalten Sie den Erivo ein, siehe Kapitel 5.1.
 - Drücken Sie erneut den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperre [20], um die Wegfahrsperre aufzuheben und den Erivo bedienen zu können. Daraufhin erlischt das Schloss-Symbol und der Standardbildschirm ist zu sehen (siehe die Abbildung z.B. in Kapitel 5.13).
 - Drücken Sie den Wahltaster Fahrprogramme [25]. Daraufhin erscheinen rechts unten auf dem Bildschirm das Symbol „Novice“ (Anfänger) [36] und die Zahlen 1 und 2 für die Geschwindigkeitsstufen 1 und 2. Die Zahl 1 ist mit einem weißen Hintergrund hervorgehoben, um anzuzeigen, dass die Geschwindigkeitsstufe 1 ausgewählt ist.
 - Drücken Sie den Joystick [24] nach vorne, um nach vorne loszufahren.
- oder:
- Drücken Sie den Joystick [24] nach hinten, um nach hinten loszufahren.



Fahren Sie wenn möglich nicht rückwärts. Wenden Sie stattdessen und fahren Sie vorwärts zurück. Wenn sich eine Rückwärtsfahrt nicht vermeiden lässt, dann fahren Sie langsam und äußerst vorsichtig. Ziehen Sie für Rückwärtsfahrten zudem eine Hilfsperson heran, die Sie einweist und die Passanten auf Sie aufmerksam macht.

Falls Sie schneller fahren wollen:

- Drücken Sie den Joystick [24] weiter nach vorne.
- oder/und:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27], um die Geschwindigkeitsstufe 2 zu wählen.

Falls sie langsamer fahren wollen:

- Drücken Sie den Joystick [24] weniger weit nach vorne.
- oder/und:
- Drücken Sie den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26], um die Geschwindigkeitsstufe 1 zu wählen.

Wenn Sie den Anfänger-Modus beenden und in den allgemeinen Fahrmodus wechseln wollen:

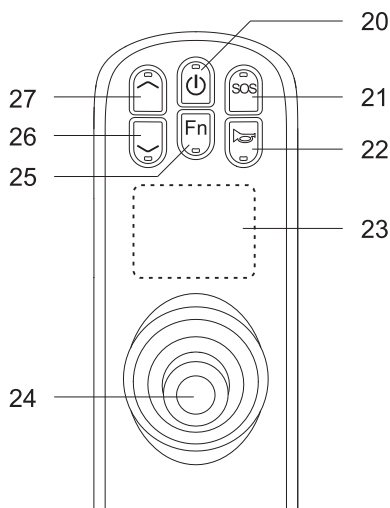
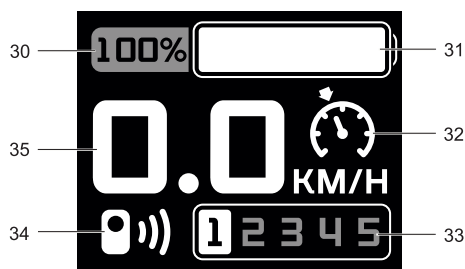
- Drücken Sie den Wahltaster Fahrprogramme [25]. Daraufhin erlischt das Symbol „Novice“ (Anfänger) [36] auf dem Bildschirm. Stattdessen ist dort nun der Standardbildschirm mit der Anzeige der Geschwindigkeitsstufen [33] zu sehen (siehe Kapitel 5.13).

Informationen:

- Im Anfänger-Modus können Sie die Geschwindigkeitsstufen 1 und 2 wählen.
- Zu den höchsten Geschwindigkeiten, die Sie bei Vorwärtsfahrt oder Rückwärtsfahrt in Geschwindigkeitsstufe 1 und Geschwindigkeitsstufe 2 fahren können: siehe Kapitel 5.7
- Beim Fahren leuchtet automatisch der Scheinwerfer [1] in der Armlehne [3].



Beachten Sie zum Bremsen und Lenken die Hinweise in Kapitel 5.3 und 5.5.



5.9 Mit Geschwindigkeitsregelung fahren

Wenn Sie die Geschwindigkeit des Erivo nicht mit dem Joystick [24] regeln wollen, können Sie die Geschwindigkeitsregelung nutzen. Der Elektrorollstuhl fährt dann mit einer fest eingegebenen Geschwindigkeit, je nach Geschwindigkeitsstufe:

- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 1 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 1,8 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 2 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 2,6 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 3 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 3,9 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 4 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 5,3 km/h.
- Wenn Sie die Geschwindigkeitsstufe 5 gewählt haben, fährt der Erivo mit einer Geschwindigkeit von 6,0 km/h.

Sie können während der Fahrt von einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe wechseln oder umgekehrt. Ebenso können Sie die Geschwindigkeitsregelung während der Fahrt beenden.

Gehen Sie vor wie folgt, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren:

- Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der der Erivo nach Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung losfahren soll: Drücken Sie dafür den Taster Wahl einer Geschwindigkeitsstufe [26] oder den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27]. Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit [2] als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).
- Drücken Sie bei eingeschaltetem und entsperrem Elektrorollstuhl (siehe Kapitel 2.5) länger als drei Sekunden den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27], um die Geschwindigkeitsregelung aufzurufen. Daraufhin wird auf dem Bildschirm der Bedieneinheit das Symbol für die Geschwindigkeitsregelung angezeigt [32].
- Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden nach dem Aufrufen der Geschwindigkeitsregelung den Joystick [24] nach vorne, um die Geschwindigkeitsregelung zu starten. Daraufhin fährt der Erivo mit der Geschwindigkeit nach vorne los, die der vorab gewählten Geschwindigkeitsstufe entspricht (siehe oben).

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie schneller fahren wollen:

- Drücken Sie ein oder mehrmals den Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27].

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie langsamer fahren wollen:

- Drücken Sie einmal oder mehrfach den Taster Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26].

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung beenden wollen:

- Drücken Sie den Joystick [24] nach hinten. Daraufhin erlischt das Symbol für die Geschwindigkeitsregelung [32] auf dem Bildschirm [23] und der Erivo bremst bis zum Stillstand ab.

oder:

- Drücken Sie den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20]. Daraufhin wird das Schloss-Symbol [29] auf dem Bildschirm [23] angezeigt und der Erivo bremst bis zum Stillstand ab.

Wenn Sie nach Beendigung der Geschwindigkeitsregelung mit dem Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20] (elektromotorisch) weiterfahren wollen, gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie erneut den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20].

Beim Fahren mit Geschwindigkeitsregelung leuchtet automatisch der Scheinwerfer [1] in der Armlehne [3].



Wählen Sie vor der Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung die Geschwindigkeitsstufe 1 vor, damit der Erivo mit Aktivierung der Geschwindigkeitsstufe langsam losfährt. Wenn der Erivo zu schnell losfährt, besteht die Gefahr eines Sach- oder/und Personenschadens.



Wenn Sie mit der Geschwindigkeitsregelung fahren, regelt der Joystick [24] nicht mehr die Geschwindigkeit. Sie können mit dem Joystick [24] dann nur noch lenken oder die Geschwindigkeitsregelung beenden.



Wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung aufgerufen haben und nicht innerhalb von fünf Sekunden die Geschwindigkeitsregelung starten, dann wird die Geschwindigkeitsregelung automatisch beendet und das Symbol für die Geschwindigkeitsregulierung [32] erlischt auf dem Bildschirm [23].

5.10 Den Erivo schieben (Schiebebetrieb)

Der Erivo bietet neben dem elektromotorischen Betrieb auch die Möglichkeit einer manuellen Bedienung für einen Schiebebetrieb durch eine Begleitperson. Dann rollt der Erivo besonders leicht.

Aktivieren Sie den Schiebebetrieb wie folgt:

- Schalten Sie das System an der Bedieneinheit [2] ein (siehe Kapitel 5.1).
- Halten Sie gleichzeitig die Taster Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe [27] und Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe [26] drei Sekunden lang gedrückt. Dadurch werden die Räder ausgekuppelt und in den Schiebebetrieb versetzt. Zudem wird daraufhin auf dem Bildschirm [23] das Symbol für den Schiebebetrieb [39] angezeigt.



Im Schiebebetrieb befinden sich beide Antriebsräder im Freilauf. Dies bedeutet, dass keine Bremsfunktion vorhanden ist. Bei einem längeren Stillstand sollten die Räder daher in den elektromotorischen Betrieb geschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Erivo zu verhindern.



Das Auskuppeln der Antriebsräder vom motorischen Betrieb in den Schiebebetrieb darf aus Sicherheitsgründen nur in der Ebene und im Stehen durchgeführt werden. Beim Auskuppeln sollten die Antriebsräder lastfrei sein. Eine Betätigung der Kupplung unter Last oder während der Fahrt kann die innenliegende Mechanik beschädigen und fällt somit nicht unter die Gewährleistung bzw. Garantieleistung.

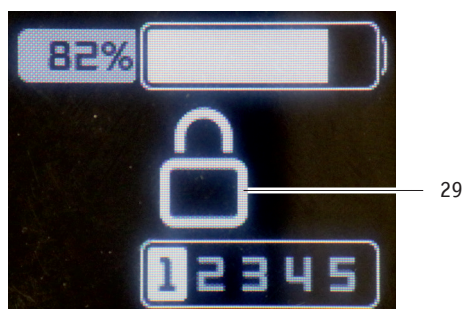
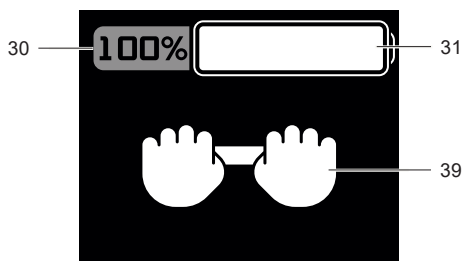
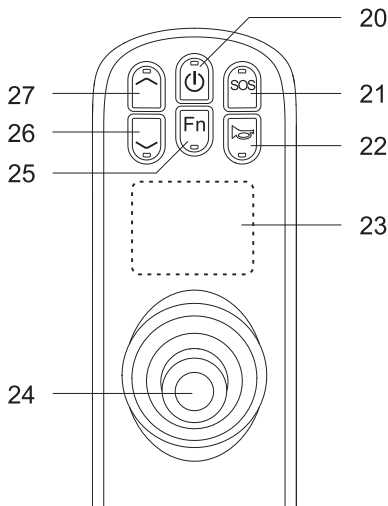
Ein Auskuppeln an einer Gefällstrecke oder auf einer Rampe kann zu einer gefährlichen Situation führen, da der Erivo entweder direkt oder auch später in den Freilauf schaltet und sich somit im ungünstigsten Fall unkontrolliert in Bewegung setzen kann, das heißt sich drehen kann und/oder bergab rollt. Dadurch können Personen verletzt oder/und Gegenstände beschädigt werden. Das Auskuppeln an einer Steigung sollte nur in Notsituationen erfolgen und nur wenn eine Begleitperson anwesend ist, die den Rollstuhl aus eigener Kraft von Hand sichern kann.

Beenden Sie den Schiebebetrieb wie folgt:

- Bewegen Sie im Schiebebetrieb den Joystick [24]. Daraufhin erlischt das Symbol für den Schiebebetrieb [39] auf dem Bildschirm [23], die Wegfahrsperrung wird automatisch aktiviert und der Einschaltbildschirm (siehe Kapitel 5.13) mit dem Symbol für die Wegfahrsperrung [29] ist zu sehen.

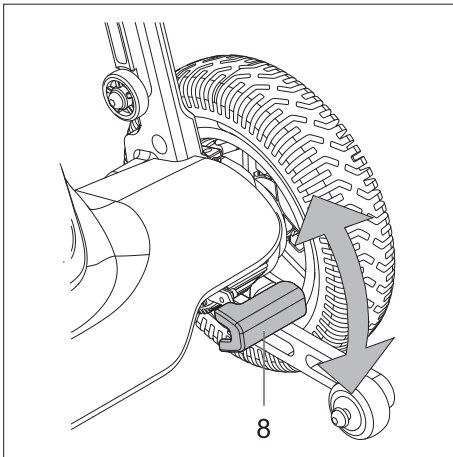
Wenn Sie nach Beendigung des Schiebebetriebs elektromotorisch weiterfahren wollen:

- Drücken Sie den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperrung [20]. Daraufhin ist der Einschaltbildschirm zu sehen (siehe Kapitel 5.13).
- Drücken Sie erneut den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperrung [20], um die Wegfahrsperrung aufzuheben (siehe Kapitel 5.1)



Wenn Sie nach Beendigung des Schiebetriebes und bei eingeschaltetem Erivo erneut den Schiebetrieb aktivieren wollen:

- Halten Sie gleichzeitig die Tasten „Wahl einer höheren Geschwindigkeitsstufe“ [27] und „Wahl einer niedrigeren Geschwindigkeitsstufe“ [26] drei Sekunden lang gedrückt. Dadurch werden die Räder ausgekuppelt und in den Schiebetrieb versetzt. Zudem wird daraufhin auf dem Bildschirm [23] das Symbol für den Schiebetrieb [39] angezeigt (siehe Kapitel 5.13).



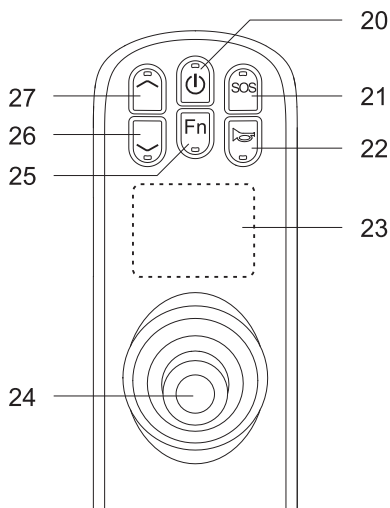
5.11 Die Feststellbremsen lösen / aktivieren

Wenn Sie eine oder beide Feststellbremsen [8] lösen wollen (z.B. wenn auf dem Bildschirm des Erivo die Fehler 40 bis 42, angezeigt werden (siehe Kapitel 5.12 und Kapitel 6)), dann gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie mit dem Fuß den roten Hebel der betreffenden Feststellbremse [8] oder die roten Hebel beider Feststellbremsen [8] nach unten.

Wenn Sie eine oder beide Feststellbremsen [8] aktivieren wollen, dann gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie mit dem Fuß den roten Hebel der betreffenden Feststellbremse [8] oder die roten Hebel beider Feststellbremsen [8] nach oben.



5.12 Die Wegfahrsperre aktivieren / deaktivieren

Sie können die Wegfahrsperre aktivieren, damit Unbefugte den Erivo nicht benutzen können. Gehen Sie vor wie folgt, um die Wegfahrsperre zu aktivieren:

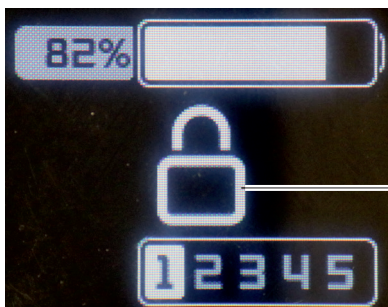
- Drücken Sie den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20], wenn der Erivo eingeschaltet ist.

Daraufhin zeigt der Bildschirm das Schloss-Symbol der Wegfahrsperre [29] an und der Elektrorollstuhl kann nicht bedient werden.

Gehen Sie vor wie folgt, um die Wegfahrsperre zu deaktivieren:

- Drücken Sie bei aktiver Wegfahrsperre den Taster ein- / ausschalten / Wegfahrsperre [20].

Daraufhin erlischt das Schloss-Symbol der Wegfahrsperre [29] auf dem Bildschirm und der Elektrorollstuhl kann bedient werden.

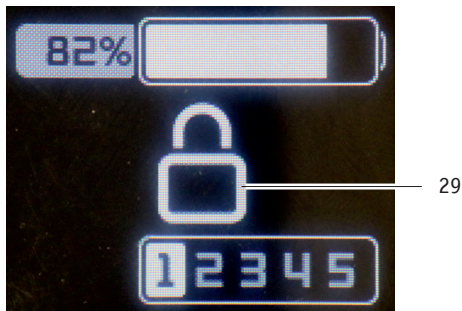


29

5.13 Anzeigen auf dem Bildschirm

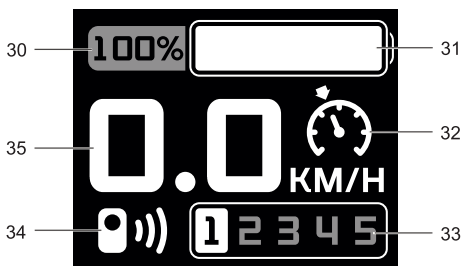
Einschaltbildschirm

Nach dem Einschalten des Erivo ist die nebenstehende Ansicht des Bildschirms mit dem Symbol der Wegfahrsperre [29] zu sehen.



Standardbildschirm

Auf dem Standardbildschirm sind verschiedene Anzeigen zu sehen:



- Anzeige des Ladestands der Batterie in Prozent [30] (siehe auch Kapitel 4.4).
- Grafische Anzeige des Ladestands der Batterie [31] (siehe auch Kapitel 4.4).
- Anzeige der Geschwindigkeitsregelung [32] (siehe auch Kapitel 5.9)
Diese Anzeige ist zu sehen, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelung aktiviert haben.
- Anzeige der Geschwindigkeitsstufen [33]
Die wählbaren Geschwindigkeitsstufen werden als graue Zahl mit schwarzem Hintergrund angezeigt.
Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt.
- Anzeige der Bluetooth®-Verbindung [34]
Diese Anzeige ist zu sehen, wenn der Erivo eine Bluetooth®-Verbindung hat.
- Anzeige der Geschwindigkeit des Erivo in Kilometern pro Stunde (km/h) [35]

Anfänger-Modus



- Wenn Sie den Anfänger-Modus gewählt haben, ist die Anzeige „Novice“ für den Anfänger-Modus [36] zu sehen, siehe Kapitel 5.8.

Anzeige von Fehlercodes



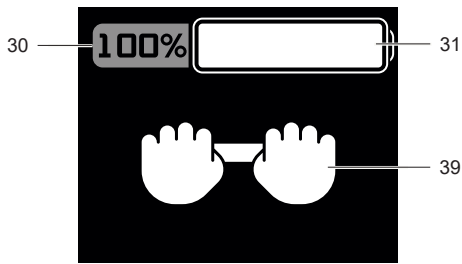
- Fehler werden auf dem Bildschirm mit dem Wort „Error“ und einer Zahl oder einer Zahl-Buchstaben-Kombination angezeigt. Informationen zur Bedeutung der Fehlercodes [37] und zu möglichen Abhilfen: siehe Kapitel 6.

Die nebenstehende Abbildung ist nur ein Beispiel für einen Fehlercode!

Notruf-Anzeige

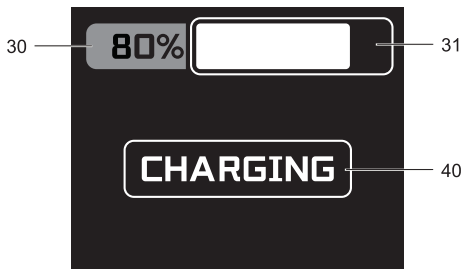


- Die Anzeige „SOS“ [38] blinkt, wenn Sie den Notruf ausgelöst haben (siehe Kapitel 5.6).



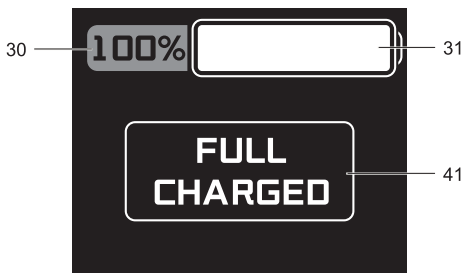
Anzeige des Schiebebetriebs

- Die Anzeige des Schiebebetriebs [39] ist zu sehen, wenn Sie den Schiebebetrieb gewählt haben (siehe Kapitel 5.10).



Akku-Ladeanzeige

- Die Akku-Ladeanzeige [40] ist zu sehen, wenn der Erivo eingeschaltet ist, während Sie den Akku-Pack [7] aufladen (siehe Kapitel 4.3.1).



Anzeige Akku voll

- Die Anzeige Akku-Pack voll [41] ist zu sehen, wenn der Erivo eingeschaltet ist und der Akku-Pack [7] am Ende des Ladevorgangs vollständig aufgeladen ist (siehe Kapitel 4.3.1).



Zu Fehlfunktionen des Erivo und möglichen Abhilfen siehe Kapitel 6.

5.14 Die Beleuchtung benutzen

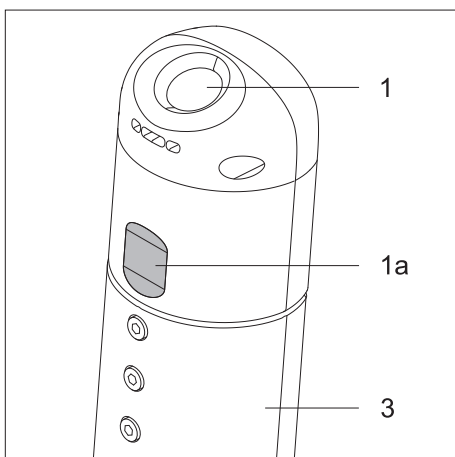
Aus Sicherheitsgründen ist zu empfehlen, die Beleuchtung in der Dämmerung und bei Dunkelheit einzuschalten.

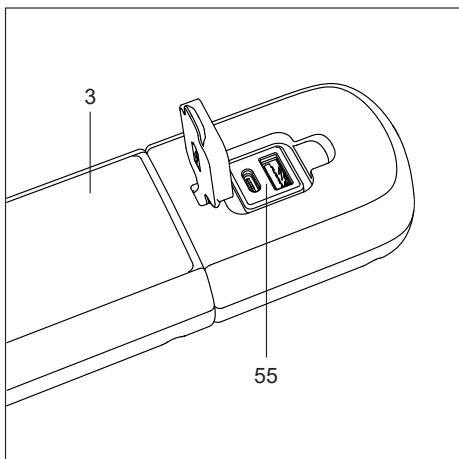
Wenn Sie die Beleuchtung einschalten wollen, gehen Sie vor wie folgt:

- Berühren Sie ca. eine bis zwei Sekunden lang die etwas vertiefte Fläche [1a] an der Unterseite der Armlehne (siehe Abbildung). Daraufhin leuchtet der Scheinwerfer [1].

Wenn Sie die Beleuchtung ausschalten wollen, gehen Sie vor wie folgt:

- Berühren Sie ca. eine bis zwei Sekunden lang die etwas vertiefte Fläche [1a] an der Unterseite der Armlehne (siehe Abbildung). Daraufhin erlischt der Scheinwerfer [1].





5.15 Die USB-Ladeanschlüsse benutzen

Sie können die USB-Ladeanschlüsse des Elektrorollstuhls benutzen, um ein elektrisches Gerät wie Ihr Smartphone oder Ihr Tablet aufzuladen. In der Armlehne befindet sich je ein USB-A-Anschluss und ein USB-C-Anschluss.

Gehen Sie vor wie folgt, wenn Sie einen der USB-Anschlüsse [56] des Elektrorollstuhls benutzen wollen:

- Drücken Sie mit einem Finger der einen Hand die Abdeckung [55] der USB-Anschlüsse [56] nach hinten und halten Sie die Abdeckung [55] hinten.
- Stecken Sie mit der anderen Hand einen Ladestecker eines geeigneten Ladegeräts in den passenden USB-Anschluss [56].
- Lassen Sie die Abdeckung [55] los.
- Ziehen Sie nach dem Ende des Ladevorgangs den Ladestecker aus dem USB-Anschluss [56].
- Schließen Sie die Abdeckung [55] der USB-Anschlüsse, indem Sie die Abdeckung nach unten drücken

6. Fehler



Werden andere als in Kapitel 6.1 dargestellte Fehler auf dem Bildschirm [23] angezeigt oder treten andere Fehler auf als die in Kapitel 6.2 genannten, liegt eine schwerwiegende Störung des Systems vor. Der Erivo ist dann nicht mehr betriebsbereit. Er muss dann von Ihrem Sanitätsfachhändler repariert oder über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.

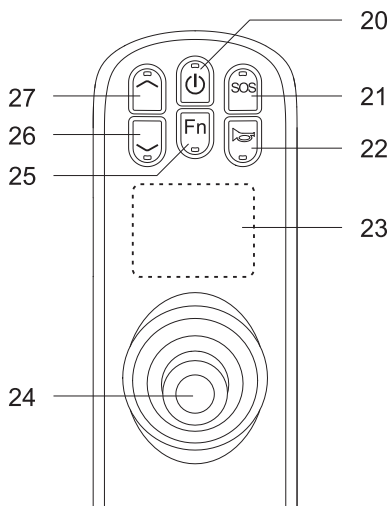
6.1 Fehleranzeigen auf dem Bildschirm

Anzeige auf dem Bildschirm	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Error 20/ Error 21/ Error 22	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Der Joystick ist defekt.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2). • Nehmen Sie den Akku-Pack ab (siehe Kapitel 4.1). • Bringen Sie den Akku-Pack wieder an (siehe Kapitel 4.2). • Schalten Sie den Erivo ein (siehe Kapitel 5.1). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 24 / 42	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die Bremsen sind gelöst.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2). • Aktivieren Sie die Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.11). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 40	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die linke Feststellbremse ist deaktiviert.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die jeweilige Feststellbremse oder beide Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.11). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 41	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die rechte Feststellbremse ist deaktiviert.	Gehen Sie vor wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die jeweilige Feststellbremse oder beide Feststellbremsen (siehe Kapitel 5.11). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Anzeige auf dem Bildschirm	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Error 80	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Die Spannung des Akku-Packs ist zu niedrig.	<p>Gehen Sie vor wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2). • Nehmen Sie den Akku-Pack ab (siehe Kapitel 4.1). • Bringen Sie den Akku-Pack wieder an (siehe Kapitel 4.2). • Schalten Sie den Erivo ein (siehe Kapitel 5.1). • Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Error 81	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Der rechte Motor ist defekt.	
Error 82	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Der linke Motor ist defekt.	
Error 83	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Beide Motoren sind defekt.	
Error 84/ Error 85/ Error 86/ Error 87	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ein elektronischer Schalter der Steuerung zwischen den Motoren ist defekt.	
Error 88	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Vorladefehler	
Error 90	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Spannungsfehler des Akku-Packs	
Error 91	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Phasenausfall und Trennungsfehler am linken Motor	
Error 92	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Phasenausfall und Trennungsfehler am rechten Motor	
Error 93	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Phasenausfall und Trennungsfehler an beiden Motoren	
Error 94/ Error 95/ Error 96	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ein Motor oder beide Motoren haben blockiert und einen Überstrom verursacht.	
E1	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ein Taster der Bedieneinheit wurde länger als 60 Sekunden gedrückt.	
E6	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Fehlerhafte Kommunikation zwischen der Bedieneinheit und der unteren Steuerung	
E7	Der Elektrorollstuhl ist eingeschaltet, fährt aber nicht. Ungültige Daten im Konfigurations-Speicher	

6.2 Weitere Fehler

Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Der Erivo lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Akku-Pack [7] richtig angebracht ist und bringen Sie gegebenenfalls den Akku-Pack richtig an (siehe Kapitel 4.2). • Prüfen Sie, ob der Akku-Pack [7] aufgeladen ist und laden Sie gegebenenfalls den Akku-Pack [7] auf (siehe Kapitel 4.3 und 4.5 bis 4.7). • Falls der Akku-Pack [7] geladen und richtig angebracht ist: Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Der Erivo fährt nicht geradeaus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Der Erivo wird plötzlich langsam, wenn Sie mit einer hohen Geschwindigkeit fahren.	
Ein Motor oder beide Motoren des Erivo machen ungewöhnliche Geräusche.	



7. Automatische Selbstabschaltung

7.1 Selbstabschaltung aufgrund interner Fehler

Bei einer Fehlfunktion des Systems oder eine Überlastung des Stromkreises (beispielsweise hervorgerufen durch Fahrten mit hoher Belastung an Steigungen) schaltet sich der Erivo automatisch ab. Um ihn wieder in Betrieb nehmen zu können müssen Sie das System neu aktivieren (siehe Kap. 5.1).

Drücken Sie hierzu Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperrung [20] an der Bedieneinheit [2].

7.2 Selbstabschaltung bei Nichtgebrauch / Selbstabschaltung aufheben

Wenn der Erivo zwar eingeschaltet ist, aber nicht benutzt wird, schaltet er sich nach 30 Minuten automatisch selbst ab.

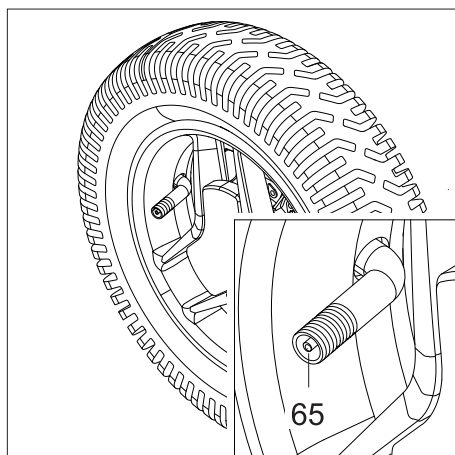
- Drücken Sie den Taster ein-/ausschalten / Wegfahrsperrung [20], um die Selbstabschaltung aufzuheben und das System neu zu starten.

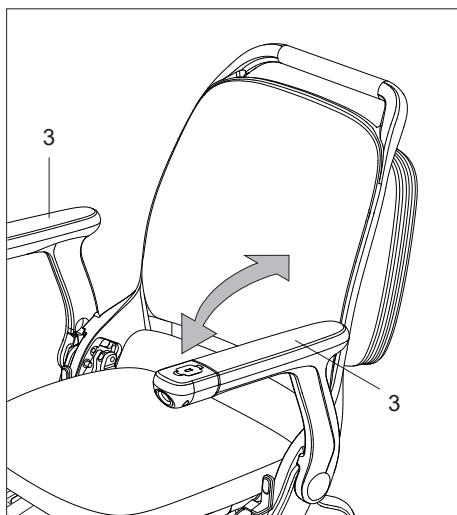
8. Den Luftdruck in den Reifen prüfen

Die elektromotorisch angetriebenen Hinterräder des Erivo sind mit einer Luftbereifung ausgestattet.

- Überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck beider Reifen (siehe Tabelle in Kapitel 17) und füllen Sie bei Bedarf Luft über das Ventil [65] nach.

Die beiden Castoren (Vorderräder) sind pannensicher und benötigen insofern keine Luft.





9. Umsetzen

- Schalten Sie den Erivo ab.
Dadurch werden automatisch die Feststellbremsen angezogen, wodurch der Erivo nicht unbeabsichtigt wegrollen kann.
- Schwenken Sie bei Bedarf eine oder beide Armlehnen [3] zum Umsetzen nach oben.
- Stützen Sie sich auf einer oder beiden Armlehnen [3], jedoch niemals auf der Bedieneinheit ab.



Vor dem Umsetzen muss der Erivo abgeschaltet werden und damit die Feststellbremsen angezogen werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



68

14

68

10. Das Sitzkissen abnehmen / auflegen

Das Sitzkissen [14] ist durch zwei Klettbänder [68] mit dem Rollstuhlsitz verbunden.

- Ziehen Sie das Sitzkissen [14] ab, wenn Sie es z.B. reinigen wollen oder legen Sie es z.B. nach der Reinigung wieder auf.

11. Transport



Behandeln Sie den Erivo während des Transports sorgfältig, ziehen Sie ihn nicht über den Boden, lassen Sie ihn nicht fallen und vermeiden Sie Stöße etc.

11.1 Den Rollstuhl falten und entfalten



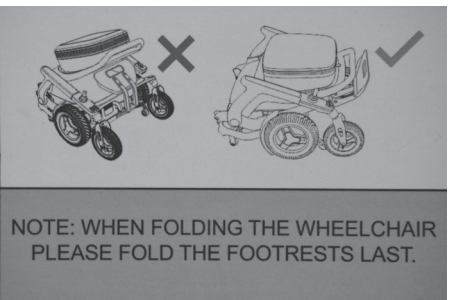
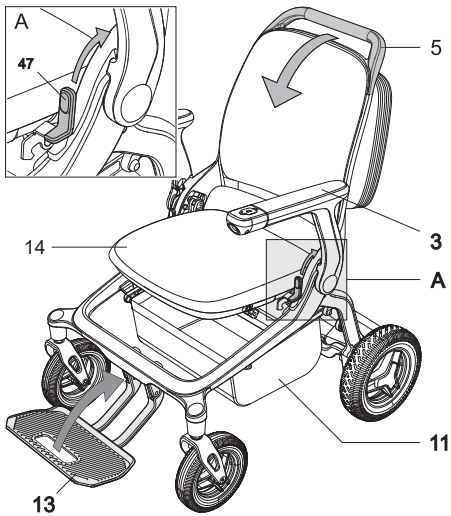
Sicherheitshinweis - Achtung Quetschgefahr!

Halten Sie den Rollstuhl beim Falten bzw. Entfalten ausschließlich an den in diesen Kapiteln angegebenen Stellen fest. Greifen Sie mit den Händen niemals in den Bereich jener mechanischen Teile, die beim Falten oder Entfalten des Rollstuhls zusammengeschoben werden und auch nicht an die in den Abbildungen oder/und am Rollstuhl gekennzeichneten Quetschstellen.



Bereiche, in denen eine Quetschgefahr besteht, sind am Rollstuhl mit Aufklebern mit den nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet.

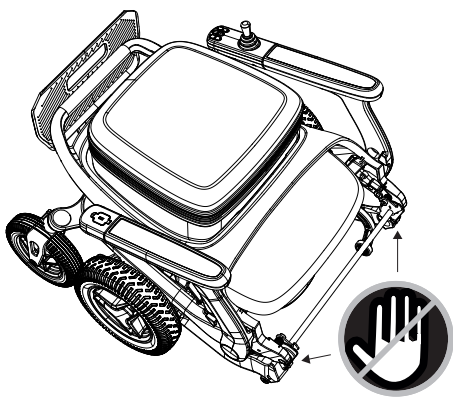
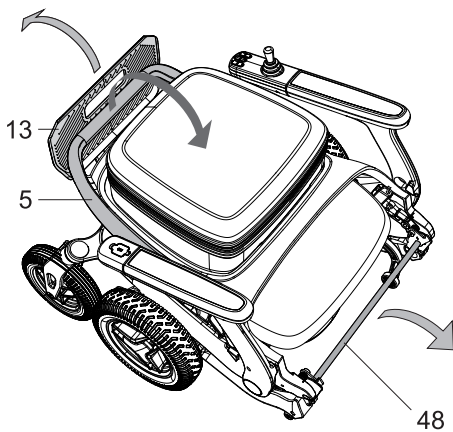




11.1.1 Den Rollstuhl falten

Für Transportzwecke kann eine Begleitperson Ihren Erivo falten.

- Schalten Sie den Erivo ab, siehe Kapitel 5.2.
- Nehmen Sie den Akku-Pack für den Transport ab, damit sich der Erivo nicht versehentlich einschalten und in Bewegung setzen kann, siehe Kapitel 4.1.
- Stellen Sie den Erivo auf einem ebenen Untergrund ab - keinesfalls an einem abschüssigen Gelände.
- Leeren Sie den Aufbewahrungskorb [11], bevor Sie den Erivo falten, um Beschädigungen von Gegenständen im Korb zu vermeiden.
- Verwahren Sie beim Falten den Sicherheitsgurt wie folgt:
 - Öffnen Sie den Sicherheitsgurt.
 - Rollen Sie beide Teile des Sicherheitsgurts zusammen.
 - Fixieren Sie jedes Teil des Sicherheitsgurts mit dem Gummiband, das sich an jedem Teil des Sicherheitsgurts befindet (siehe Abbildung).
 Alternativ können Sie den Sicherheitsgurt verwahren wie folgt:
 - Schließen Sie den Sicherheitsgurt.
 - Legen Sie den Sicherheitsgurt auf das Sitzkissen [14].
- Stellen Sie sich vor den Erivo, so dass Sie Richtung Sitzkissen [14] und Rückenlehne schauen.
- Drücken Sie den Hebel [47] des Klappmechanismus' ganz an das Gestell des Erivo und **halten Sie den Hebel fest**.
- Ziehen Sie gleichzeitig den Schiebegriff [5] am oberen Ende der Rückenlehne zu sich her und nach unten. Halten Sie dabei eine der Armlehnen [3] fest, damit der Erivo beim Zusammenfallen nicht wegrollt. Sie können den Hebel [47] des Klappmechanismus' wieder loslassen, nachdem Sie den Schiebegriff [5] ein wenig zu sich her gezogen haben. Der Erivo ist dann vollständig zusammengefallen, wenn Sie ein leises „Klicken“ hören und sich der Rollstuhl ohne Betätigung der Stange [48] nicht mehr auseinanderziehen lässt.
- Klappen Sie die Fußstütze [13] nach oben, so dass die Fußstütze eng am Schiebegriff [5] anliegt. Klappen Sie die Fußstütze erst dann nach oben, wenn der Erivo bereits gefaltet ist (siehe die Abbildung, die den Aufkleber an der Unterseite der Fußstütze [13] zeigt).



11.1.2 Den Rollstuhl entfalten

Um den gefalteten Erivo wieder betriebsbereit zu machen, kann eine Begleitperson ihn entfalten:

- Stellen Sie den gefalteten Erivo auf einem ebenen Untergrund, keinesfalls an einem abschüssigen Gelände ab.
- Klappen Sie die Fußstütze [13] nach unten.
- Stellen Sie sich vor den Erivo, so dass Sie Richtung Sitzkissen [14] und Rückenlehne schauen.
- Drücken Sie die Stange [48] kräftig nach unten (siehe Abbildung), bis Sie ein leises „Klicken“ hören.
- Ziehen Sie den Schiebegriff [5] etwas nach oben. Sie können die Stange [48] wieder loslassen, wenn Sie den Schiebegriff [5] etwas nach oben gezogen haben.
- Ziehen Sie den Schiebegriff [5] weiter nach oben und drücken Sie gleichzeitig die Sitzfläche [14] nach unten. Der Erivo ist dann vollständig entfaltet, wenn Sie ein leises „Klicken“ hören und der Rollstuhl auf seinen vier Rädern steht.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der Erivo vollständig entfaltet ist und dass er sich nicht mehr ohne Betätigung des Hebels [47] für den Klappmechanismus falten lässt (siehe Kapitel 11.1 und 11.1.1).

11.2 Sicherheitshinweise zum Verladen des Rollstuhls



Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den Kapiteln 3.4 bis 3.6

11.2.1 Verladen ohne Rampe bzw. Hebebühne im gefalteten Zustand

- Vorbereitung: Lesen und beachten Sie die Hinweise in Kap. 11.1.1.
- Stellen Sie sicher, dass der Erivo vollständig zusammengeklappt ist und sich nicht mehr ohne Betätigung der Stange [48] auseinanderziehen lässt (siehe Kapitel 11.1.2).
- Verladen Sie den Erivo im gefalteten Zustand mit Hilfe einer Begleitperson.
- Halten Sie beim Verladen oder Entladen des Erivo niemals an dessen beiden Armlehnen [3] fest, da sich diese nicht arretieren lassen (Quetschgefahr!).
- Halten Sie den Erivo niemals an Teilen der Fußstütze [13] fest, da sich diese nicht arretieren lassen (Quetschgefahr!).

11.2.2 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfaltetem Zustand durch eine Begleitperson

- Schalten Sie den Erivo ab (siehe Kapitel 5.2).
- Aktivieren Sie den Schiebetrieb der Räder (siehe Kapitel 5.10).
- Halten Sie beim Schieben ausreichend Abstand zu den Kanten der Rampe oder Hebebühne.
- Verwenden Sie ausschließlich Rampen bzw. Hebebühnen mit entsprechender Traglast.
- Verladen Sie den Erivo nur mittels einer Rampe bzw. Hebebühne, wenn Sie deren Bedienung gemäß den Vorgaben des Herstellers sicher beherrschen.

11.2.3 Verladen mittels einer Rampe oder Hebebühne im entfalteten Zustand durch den Rollstuhlfahrer

- Befahren Sie eine Rampe oder einer Hebebühne äußerst vorsichtig und ausschließlich mit geringster Geschwindigkeit.
- Bei einer Hebebühne: Halten sie ausreichend Abstand zur Kante der Hebebühne.
- Fahren Sie keine Kurven auf einer Rampe.
- Verwenden Sie ausschließlich Rampen bzw. Hebebühnen mit entsprechender Traglast.
- Verladen Sie den Erivo nur mittels einer Rampe bzw. Hebebühne, wenn Sie deren Bedienung gemäß den Vorgaben des Inverkehrbringers sicher beherrschen.

11.3 Den Rollstuhl in einem Fahrzeug transportieren

Der Erivo und gegebenenfalls dessen Komponenten (Akku-Pack, Bedieneinheit) sind beim Transport in einem Fahrzeug so zu sichern, dass die Teile bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Fahrzeug-Insassen werden können. Keinesfalls dürfen die einzelnen Komponenten des Erivo ungesichert gelagert werden! Sollte es hinsichtlich einer Sicherung des Erivo bzw. einzelner Komponenten nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.

Keinesfalls darf der Erivo als Fahrzeugsitz verwendet werden.

12. Einlagerung, Pflege, Wiedereinsatz, Wartung und Entsorgung

12.1 Den Rollstuhl einlagern

Beachten Sie folgende Punkte, wenn Sie Ihren Erivo über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg einlagern:

- Schützen Sie die Erivo Komponenten mit Folien, um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern sie den Erivo und seine Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Erivo und dessen Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass der Erivo und dessen Komponenten keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zum Lagern des Akku-Packs [7] in Kapitel 4.8.
- Wenn Sie den Erivo zum Einlagern falten müssen: Achten Sie darauf, dass beim Falten nichts eingeklemmt wird und dass der Aufbewahrungskorb [11] leer ist.
- Wenn Sie den Erivo gefaltet lagern: Lagern Sie den Elektrorollstuhl senkrecht an die Wand gelehnt, um Verformungen des Rahmens und Standplatten der Reifen zu vermeiden (siehe Abbildung).
- Reinigen Sie vor einer Wiedereinbetriebnahme den Erivo und dessen Komponenten. Insbesondere dürfen sich auf bzw. in den Steckern [52 und 53] des Ladegerätes, der Buchse [49] am Akku-Pack, sowie der Buchse [49] des Bediengerätes keine metallischen Partikel befinden.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiedereinbetriebnahme eine Wartung (siehe Kapitel 12.4) erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.



12.2 Den Rollstuhl pflegen



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den Erivo und seine einzelnen Komponenten niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger oder in einer Autowaschanlage.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Komponenten, insbesondere in die Räder und den Akku-Pack gelangen!



Reinigen Sie den Akku-Pack ausschließlich mit feuchten (nicht nassen!) Tüchern. Keinesfalls darf Flüssigkeit in den Akku-Pack gelangen (Brandgefahr!).



Falls Spritzer von Chemikalien auf den Erivo gelangt sind: Spülen Sie die Stelle sofort vorsichtig mit klarem Wasser ab. Trocknen Sie die Stelle mit einem weichen Tuch ab. Kontaktieren Sie gegebenenfalls einen Vertreter der Firma Alber oder einen von der Firma Alber autorisierten Fachhändler.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in Komponenten des Erivo wie den Akku-Pack oder die Räder gelangt.



Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

Regelmäßige Reinigungsarbeiten durchführen

- Schalten Sie vor Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten den Erivo ab. Diese Maßnahme verhindert das unbeabsichtigte Wegrollen des Rollstuhls.
- Prüfen Sie regelmäßig den Erivo auf Sauberkeit, insbesondere dann, wenn Sie über Gras, Sand, Unebenheiten und Schlaglöcher gefahren sind und wenn Sie den Erivo intensiv genutzt haben.
- Setzen Sie den Erivo nicht für einen längeren Zeitraum Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit aus.
- Halten Sie die Bedieneinheit stets sauber.
- Verwenden Sie bei allen Reinigungsprozessen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher, jedoch keinesfalls Scheuermittel oder aggressive Putzmittel wie Stahlwolle.
- Tragen Sie keinesfalls flüssige Reiniger oder Lösungsmittel auf das Bediengerät, den Akku-Pack, das Ladegerät und elektrische Anschlüsse auf.
- Achten Sie bei Reinigungsarbeiten insbesondere auf den Joystick des Bediengerätes. Dieser muss stets in seine Mittelstellung zurückkehren. Auch die Gummiumrandung darf nicht beschädigt sein, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.
- Reinigen Sie regelmäßig die Räder und Achsen des Erivo.
- Sollten Sie feststellen, dass Teile des Erivo nicht mehr in vollem Umfang funktionstüchtig sind, Schrauben fehlen, freiliegende Drähte an Kabeln sichtbar oder sonstige äußerlich sichtbare Schäden (z.B. leichte Kratzer oder tiefer gehende Beschädigungen am Rahmen, Ablösung von Laminatschichten oder Verformungen) zu erkennen sind, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler bezüglich einer Funktionsüberprüfung oder Reparatur.

Jährliche Reinigungsarbeiten durchführen

Die folgenden Komponenten sollten immer bei Bedarf, aber mindestens einmal jährlich gründlich gereinigt werden.

- Armlehne: Wischen Sie die Armlehne mit einem feuchten Tuch mit einem sanften Reinigungsmittel ab.
- Sitzkissen und Rückenlehne: Verwenden Sie zuerst einen Staubsauger und anschließend ein feuchtes Tuch mit einem sanften Reinigungsmittel. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Putzmittel, da diese das Sitzkissen beschädigen können.
- Bediengerät: Wischen Sie das Bediengerät mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie anschließend das Bediengerät mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls scheuernde Putzmittel.

12.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der Erivo von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr Erivo kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des Erivo durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 12.2 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der Erivo Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung.

Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

12.4 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von zwei Jahren als sinnvoll erwiesen. Dieser Richtwert von zwei Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber. Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

12.5 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und das Zubehör sind langlebige Produkte, dennoch finden sie auch irgendwann das Ende Ihrer Lebensdauer und müssen fachgerecht entsorgt werden.

Zum einen können Stoffe enthalten sein, die nach den aktuellen EU-Verordnungen für die Umwelt als schädlich deklariert sind, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach den aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Vorschriften dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ (gemäß WEEE Richtlinie und EU Batterieverordnung) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zur vorschriftsmäßigen und fachgerechten Entsorgung zu erinnern.

Zum anderen sind (teilweise auch sehr seltene) Wertstoffe enthalten, die recycelt und wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden sollten.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu. Meist sind dies kommunale Wertstoffzentren.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung.

Alternativ wird der Erivo auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres Erivo wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des Erivo kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Inverkehrbringer des Erivo)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der Erivo zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des Erivo.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den Erivo eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen und Bedienelemente.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Inverkehrbringer des Erivo für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der Erivo unsachgemäß gehandhabt wird
- der Erivo nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der Erivo entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der Erivo mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen am Erivo durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem Erivo verbunden werden
- Teile des Erivo abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle, die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Technische Daten

Rad

Reichweite (1):	bis 13,4 km mit Standard Akku-Pack 12 Ah (Anwendungsklasse A nach EN 12184) bis 21,5 km mit optional erhältlichem Akku 20 Ah (Anwendungsklasse A nach EN 12184)
Nenn-Steigung:	bis 9° (16%)
Hindernisse:	maximal zulässige Hindernishöhe/-tiefe: 4 cm
Geschwindigkeit:	1,3 - 6 km/h Die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten!
Motor Nennleistung:	2 x 250 W
Betriebsspannung:	24 V
Betriebstemperatur:	-10°C bis +50°C
zulässige Luftfeuchtigkeit:	relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 95 %
zulässiger atmosphärischer Druck:	70 kPa bis 110 kPa
Personengewicht:	maximal 150 kg

Akku-Pack

	Standard Akku-Pack	Optionaler Akku-Pack
Zelltyp:	Lithium-Ionen Zellen, auslaufsicher und wartungsfrei	
Betriebs-Nennspannung:	29,4 V	29,4 V
Nennkapazität:	12 Ah	20 Ah
Nennenergie:	288 Wh	480 Wh
Ladetemperatur:	0°C bis 45°C	0°C bis 45°C
Betriebstemperatur:	-20°C bis +60°C	-20°C bis +60°C
Schutzart:	IPX5	IPX5

System

Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C
Relative Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung:	max. 95%
Luftdruck bei der Lagerung:	56 bis 110 kPa

Gewicht der Einzelteile

Rollstuhl ohne Akku-Pack und ohne Tasche:	16,4 kg	
Tasche:	1,0 kg	
Akku-Pack:	2,5 kg (Standard Akku-Pack)	3,4 kg (Optionaler Akku-Pack)
Gesamtgewicht:	19,9 kg	20,8 kg

Bereifung der Räder

Bezeichnung	Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar / kPa / psi
Antriebsräder: Xuan Cheng	10 x 2.125 HY-202-10	10"	3,1 bar / 310 kPa / 45 psi
Castoren: PU Vorderradbereifung	keine Angabe	8"	Pannensicher

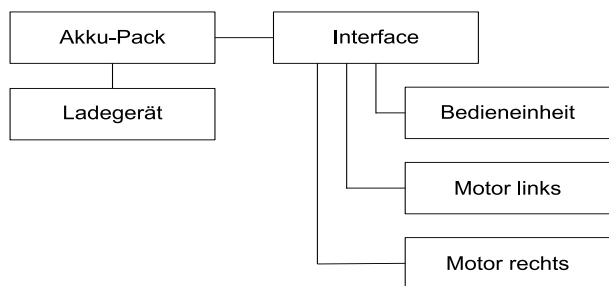
(1) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladenem Akku-Pack, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Reichweite des Erivo geringer sein als in der Tabelle oben angegeben.

Ladegerät

OEM-Modell	YS90-2943000
Netzspannung	100 - 240 V AC 50/60 Hz
Ausgangsleistung	88,2 W
Ausgangsspannung	29,4 V DC
Ausgangsstrom	3,0 A
Schutzart	IPX0
Schutzklasse	n.a.
Umgebungstemperatur	Betrieb: -20° C bis +50° C Lagerung: -40° C bis +80°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: n.a. Lagerung: n.a.
Luftdruck	Betrieb: n.a. Lagerung: n.a.
Polarität des Ladesteckers	



Blockdiagramm



CE Der Erivo erfüllt alle anwendbaren Kapitel der EN 12184 für Elektrorollstühle, wie auch die relevanten normativen Verweisungen dieser Norm, insbesondere die ISO 7176-14 und EN 1021-2 (oder äquivalent ISO 8191-2) und entspricht damit der EU Medizinprodukteverordnung 2017/745 (MDR) und ist gemäß dieser als Medizinprodukt der Klasse I eingestuft.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

18. Etiketten und Aufdruck

Auf den Erivo Komponenten befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt oder Warnhinweise enthalten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Electrically Powered Wheelchair ROBOTEER E80	Type classes: Class A Max. mass of the user: 150Kg Input: 24V 3V	CE # IPX5 LOT MD SN	BBR - E80-01 J2025112030 B085BX194 2025-12-13
	Jiangsu Bangbang Intelligent Technology Co., Ltd. Building 1, No.2 Hongren Road, Tianning District, Changzhou Jiangsu, China Email: info@roboteer.com	SUNGO Europe B.V. Fascinatio Boulevard 522, Unit 1.7.2909 VA Capelle aan den IJssel Netherlands ec.rep@sungoglobal.com/ yan.zhang@sungoglobal.com	UDI ⚠

Systemetikett des Herstellers

Das Systemetikett befindet sich auf der rechten Seite des Rahmens, unterhalb der Sitzfläche. Das Systemetikett informiert über wesentliche technische Daten des Erivo.

Systemnr./System No. R202699999
 Produkt/Modell [Product/Model] erivo carbon R20
 Artikelnr. [Item no.] 1596014



Systemetikett des Inverkehrbringers

Das Systemetikett befindet sich am senkrechten (hinteren) Teil des Akku-Fachs. Das Systemetikett ermöglicht, wenn erforderlich, eine Rückverfolgbarkeit des Systems.

WARNING

Hands pinching



WARNING

Hands pinching

Warnung: Quetschgefahr.

Die Etiketten befinden sich am Rahmen, oberhalb der Hebel [47] zum Falten des Rollstuhls. Die Gefahr des Quetschens der Hände besteht an den gekennzeichneten Stellen des Erivo, insbesondere beim Falten des Rollstuhls.

PERMANENT MAGNET DC BRUSHLESS MOTOR

MODLE	BBR-M-04	POWER	250W
VOLTS	24VDC	REDUCTION RATIO	17.2
R. P. M	167	INS. F	IP55

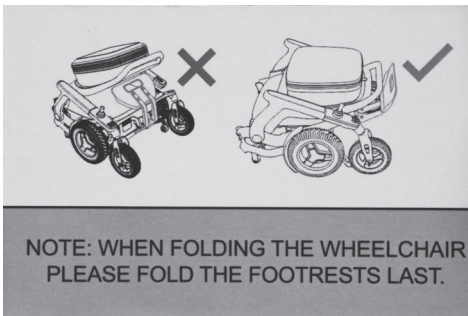
Jiangsu Bangbang
 Intelligent Technology Co., Ltd.



P/N: 016. 004. 0013664
 P/O: DXC-LCIDZBU250701196
 S/N: 20250809L0142

Motordaten

Das Etikett befindet sich auf beiden Motoren. Es informiert Sie über deren technische Daten.



Falten des Erivo - Fußstütze

Das Etikett befindet sich auf der Unterseite der Fußstütze. Es sagt Ihnen, dass beim Falten des Erivo die Reihenfolge des Falten und des Hochklappens der Fußstütze beachtet werden muss, siehe Kapitel 11.1.1.

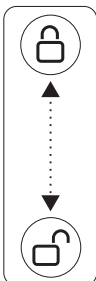
WARNING



It can not be fixed on the vehicle as a seat

Warnung

Das Etikett befindet sich am Rahmen oberhalb des linken Hinterrads. Es sagt Ihnen, dass Sie den Erivo nicht als Fahrzeugsitz verwenden dürfen.



Aktivieren / Lösen der Feststellbremsen

Die Etiketten befinden sich auf der Abdeckung der Elektromotoren, oberhalb der Feststellbremsen [8]. Sie sagen Ihnen, dass die Feststellbremsen [8] in der oberen Stellung aktiviert und in der unteren Stellung gelöst sind.



Batterie-Etikett

Das Etikett befindet sich auf dem Akku-Pack. Es enthält technische und andere Daten sowie Warnhinweise zur Handhabung des Akku-Packs.



Verriegelung / Entriegelung des Akku-Packs

Ein Aufdruck (1) befindet sich auf der linken Seite des Akku-Packs [7], der andere Aufdruck (2) auf der rechten Seite des Akku-Packs [7]. Die Aufdrucke geben an, in welcher Position die Knöpfe [45] verriegelt bzw. entriegelt sind.



Ladegerät

Das Etikett auf dem Ladegerät informiert über die wesentlichen technischen Daten und gibt Hinweise zum Umgang mit dem Ladegerät.

Anhang

A - INVACARE Vertreter



EC	REP
----	-----

European representative:
MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
Germany

CH	REP
----	-----

Representative Switzerland:
MedNet SWISS GmbH
D4 Platz 4
6039 Root 4
Switzerland

UK	RP
----	----

Responsible Person United Kingdom:
Medimap Ltd
2 The Drift
Suffolk
Thurston IP31 3RT
United Kingdom



Importeur:
Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de



Manufacturer:
SHANGHAI BANGBANG ROBOTICS CO. LTD.
District Shanghai
Zhongchen Road, Songjiang
Room 501, Building 3, No. 188
China

Anhang

B - Inspektionsprüfungen

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt mit dem Erivo dessen Funktionalität. Treten hierbei Fehlfunktionen auf, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler.

Prüfpunkt	Prüfschritt	Abhilfe bei Fehlfunktion
Bedieneinheit	Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm die Anzeigen für den Ladestand des Akku-Packs [30], [31] nach dem Einschalten leuchten.	Ist der Akku aufgeladen und eingelegt?
	Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm [23] Fehlermeldungen aufleuchten (siehe Kapitel 6).	Beheben Sie die Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
	Prüfen Sie die Kapazität des Akku-Packs (siehe Kapitel 4.4).	Laden Sie den Akku-Pack vor Fahrbeginn vollständig auf.
	Prüfen Sie die korrekte Funktion des Tasters ein-/aus-schalten / Wegfahrsperr [20] und des Joysticks [24].	Beheben Sie eventuell auftretende Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
	Prüfen Sie die Position des Joysticks (bei ausgeschalteter Bedieneinheit!). Stellen Sie sicher, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist und dass er in seine Mittelstellung zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Überprüfen Sie die Gummimanschette an der Basis des Joysticks auf Beschädigungen. Unterziehen Sie die Manschette einer Sichtprüfung. Versuchen Sie nicht, den Joystick zu reparieren.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen.
	Prüfen Sie die Funktion des Huptasters [22].	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Motoren	Prüfen Sie die Motoren hinsichtlich unnatürlicher Geräusche, Überhitzung, Fehlfunktionen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Bremsen	Prüfen Sie im elektromotorischen Betrieb, ob die Bremsen bei Loslassen des Joysticks den Erivo halten, damit dieser nicht wegrollen kann.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Prüfpunkt	Prüfschritt	Abhilfe bei Fehlfunktion
Betriebsmodus	Prüfen Sie, ob sich die Motoren problemlos in den elektromotorischen bzw. den Schiebetrieb schalten lassen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Mechanik	Prüfen Sie, ob das Falten / Entfalten des Erivo problemlos funktioniert	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Überprüfen Sie, ob sich die Verbindungen von Rahmen, Armlehnen und Fußstütze verformt oder gelöst haben.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen sie, ob alle Teile miteinander verschraubt sind bzw. ob Teile (z.B. Schrauben) fehlen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie, ob abnehmbare Teile korrekt angeschlossen und befestigt sind.	Beheben Sie eventuell auftretende Fehler gemäß den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung.
Akku-Pack	Laden am Bediengerät: Überprüfen Sie, ob die Anzeige an der Bedieneinheit und die LED-Anzeige am Ladegerät nach Anschließen des Akku-Packs leuchten.	Prüfen Sie die Kabelverbindung vom Ladegerät zum Bediengerät. Lässt sich der Fehler nicht beheben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Laden direkt am Akku-Pack: Überprüfen Sie, ob die LED-Anzeige am Ladegerät nach Anschließen des Akku-Packs leuchtet.	Prüfen Sie die Kabelverbindung vom Ladegerät zum Akku-Pack. Lässt sich der Fehler nicht beheben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Die LED-Leuchtanzeige des Ladegeräts leuchtet nicht in grüner Farbe, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Räder und Reifen	Überprüfen Sie an allen Rädern die Tiefe der Reifenprofile.	Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 1 mm müssen erneuert werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler. Der Erivo darf keinesfalls mit abgefahrenen Reifen (ohne erkennbares Profil) betrieben werden.
	Überprüfen Sie, ob die Reifen Risse oder Verformungen aufweisen. Befinden sich Fremdkörper in einem Reifen müssen diese entfernt werden.	Bei Rissen bzw. Verformungen muss der Reifen gewechselt werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen.	Entweicht ständig Luft aus den Reifen? Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
	Prüfen Sie, ob sich die Räder drehen, ohne zu wackeln.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Ladegerät	Prüfen Sie das Ladegerät hinsichtlich dessen korrekter Funktion, insbesondere der LED-Anzeigen.	Bei Fehlfunktionen darf das Ladegerät nicht mehr benutzt werden. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Kabel	Führen Sie eine Sichtprüfung eventuell freiliegender Kabel durch. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht ausgefranst oder durchgeschnitten sind und dass keine Drähte freiliegen.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, wenn ein Problem mit einem der Kabelbäume auftritt.

Lassen sich Fehler nicht beseitigen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler.



Components

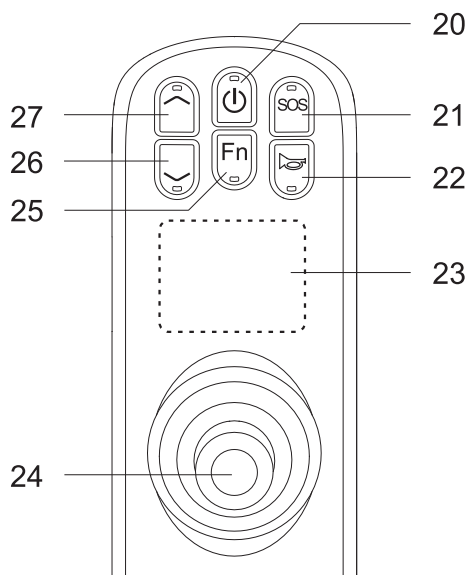
- | | | | |
|---|--------------|----|----------------------|
| 1 | Headlight | 8 | Parking brake |
| 2 | Control unit | 9 | Anti-tip wheels |
| 3 | Armrest | 10 | Drive wheel |
| 4 | Backrest | 11 | Storage basket |
| 5 | Push handle | 12 | Caster (front wheel) |
| 6 | Bag | 13 | Footrest |
| 7 | Battery pack | 14 | Seat cushion |

Charger

- 50 Charger
- 51 LED indicator
- 52 Charging plug
- 53 Mains plug

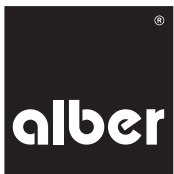
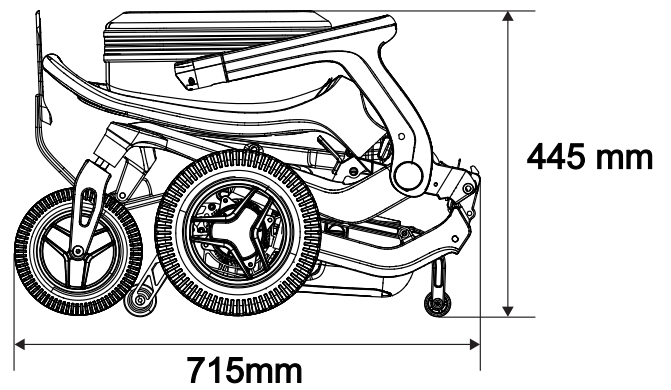
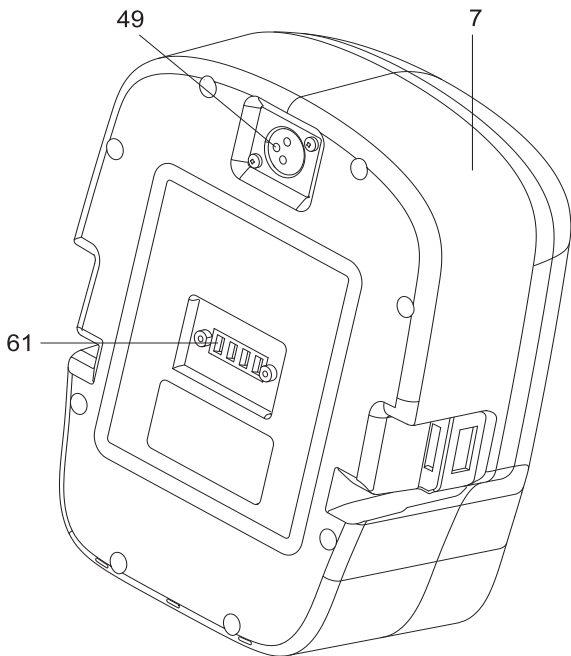
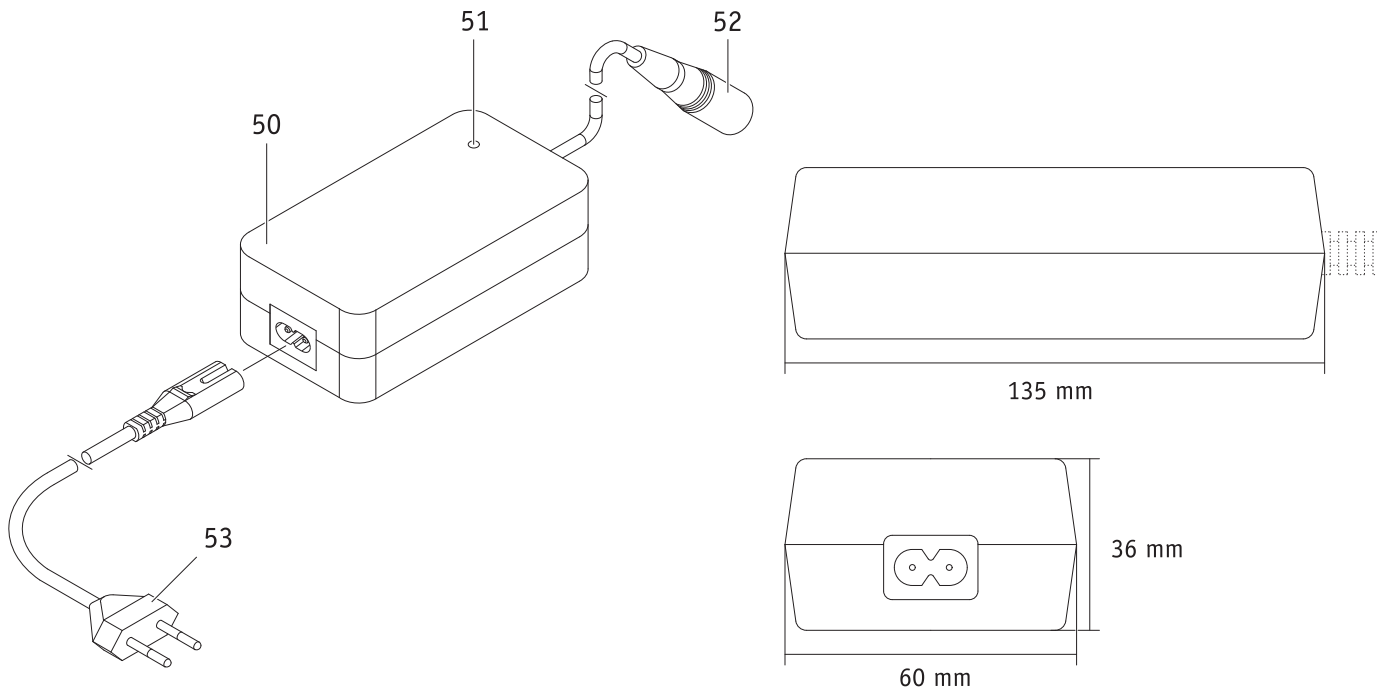
Battery Pack

- 7 Battery pack
- 49 Charging socket
- 61 System power socket



Control Unit

- 20 On/Off button / Anti-theft lock
- 21 Emergency call button
- 22 Horn button
- 23 Screen (*only visible when the device is switched on*)
- 24 Joystick
- 25 Drive programme selector button
- 26 Button for selecting a lower speed level
- 27 Button for selecting a higher speed level



47.0001.4.02.01
 Status: 2026-03-19

This instructions for use (IFU) provides information about the product *Erivo carbon*, hereinafter referred to as *Erivo*.

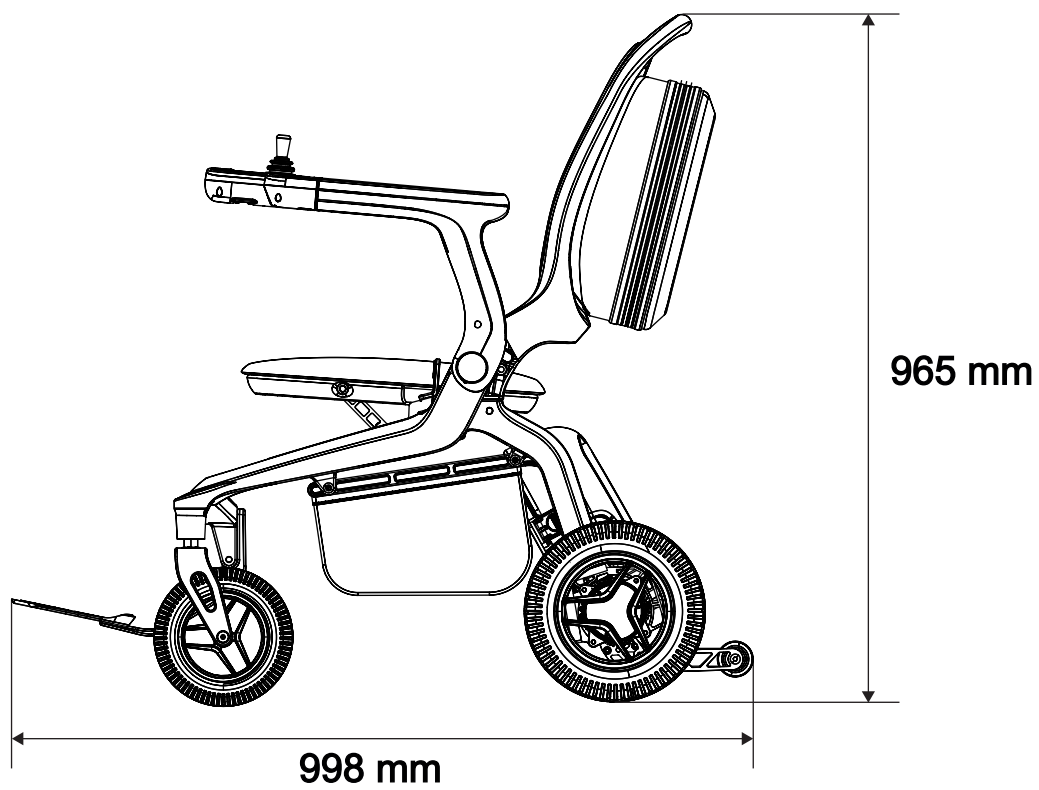
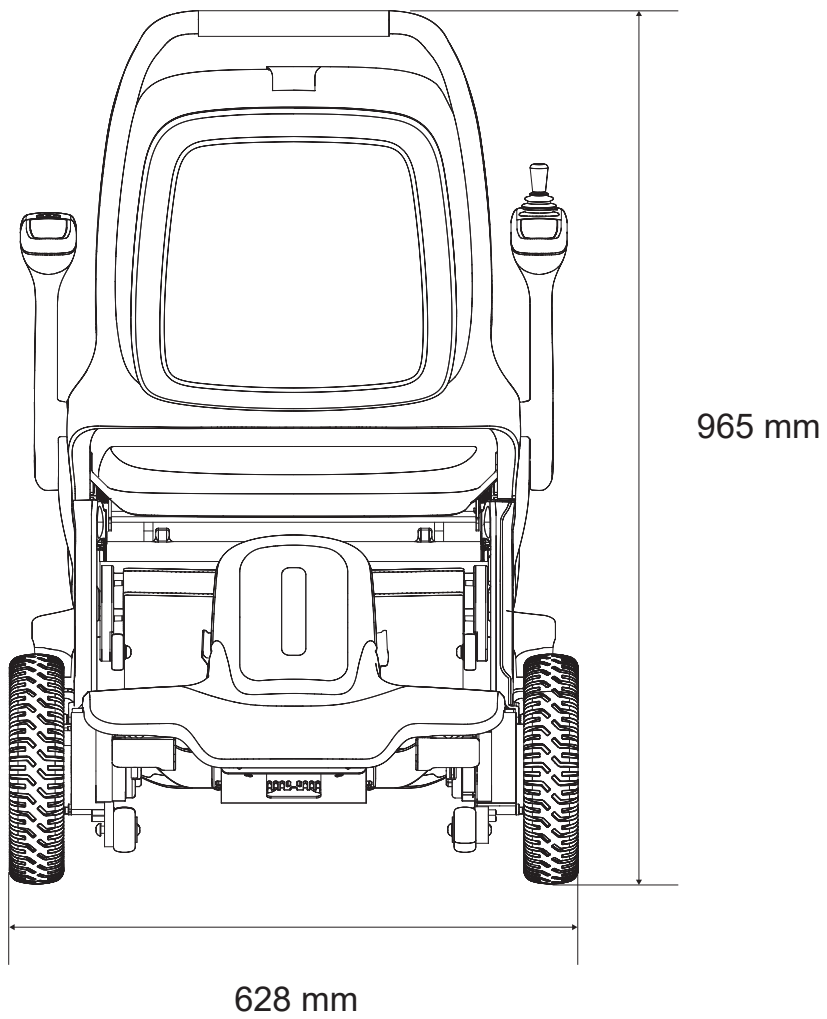
The current version of these instructions for use is available for download from our website www.alber.de. If you require a version in larger print, please download the IFU as a PDF file from our website and increase the display size on your screen.



The illustrations contained in these instructions for use may differ from the product actually delivered to you.



Read these instructions for use carefully before commissioning the Erivo. They contain all the necessary information and safety instructions for operating the device.



Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitags von

8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)



Table of Contents

1. Introduction	2	5.6 Triggering an Emergency Call	21
1.1 Intended Purpose	2	5.7 Limiting Maximum Speed (Speed Levels)	22
1.2 Contraindications	2	5.8 Driving in Beginner Mode / Exiting Beginner Mode	23
1.3 Important Safety Instructions – Please observe without exception	2	5.9 Driving with Speed Control	24
1.4 Intended Use of the Erivo	2	5.10 Pushing the Erivo (Push Mode)	25
1.5 Handling Instructions	2	5.11 Releasing / Activating the Parking Brakes	26
1.6 Symbol Explanation	3	5.12 Activating / Deactivating the Anti-Theft Lock	26
1.7 Permitted Operating Conditions / Locations	4	5.13 Screen Displays	27
1.8 Standard Scope of Delivery	5	5.14 Using the Lighting	28
1.9 Optional Accessories	5	5.15 Using the USB Charging Ports	29
2. Commissioning	5	6. Faults	29
2.1 Adapting the Erivo to the User	6	6.1 Fault Displays on the Screen	29
2.1.1 Swapping the Armrests	6	6.2 Other Faults	30
2.1.2 Extending / Shortening the Armrests	6	7. Automatic Self-Shutdown	31
2.2 Fitting / Adjusting the Safety Belt	7	7.1 Self-Shutdown Due to Internal Faults	31
2.3 Attaching / Removing the Bag	7	7.2 Self-Shutdown During Non-Use / Cancelling Self-Shutdown	31
2.4 Using the Storage Basket	8	8. Checking Tyre Pressure	31
2.5 Switching the System On	8	9. Transferring	32
2.6 Switching the System Off	9	10. Removing / Placing the Seat Cushion	32
2.7 Range	9	11. Transport	32
3. Safety and Hazard Notices for Driving	9	11.1 Folding and Unfolding the Wheelchair	32
3.1 General Notes	9	11.1.1 Folding the Wheelchair	33
3.2 Driving Training Notes	9	11.1.2 Unfolding the Wheelchair	33
3.3 Safety Instructions	10	11.2 Safety Instructions for Loading the Wheelchair	34
3.4 Special Safety Instructions for Slopes, Descents and Ramps	11	11.2.1 Loading Without a Ramp or Lifting Device - Folded	34
3.5 Obstacles	12	11.2.2 Loading via Ramp or Lifting Device - Unfolded - by Accompanying Person	34
3.6 Hazardous Locations and Situations	12	11.2.3 Loading via Ramp or Lifting Device - Unfolded - by Wheelchair User	34
3.7 Electromagnetic Interference (EMI)	13	11.3 Transporting the Wheelchair in a Vehicle	34
4. Battery Pack	13	12. Storage, Care, Recommissioning, Maintenance and Disposal	36
4.1 Removing the Battery Pack	14	12.1 Storing the Wheelchair	36
4.2 Fitting the Battery Pack	14	12.2 Caring for the Wheelchair	36
4.3 Charging the Battery Pack	15	12.3 Recommissioning	37
4.3.1 Charging at the Control Unit	15	12.4 Maintenance	37
4.3.2 Charging at the Battery Pack Charging Socket	14	12.5 Disposal	37
4.4 Capacity Indicator	16	13. Product Safety Notices	38
4.5 General Charging Notes	16	14. Product Lifespan	38
4.6 Safety Instructions for the Charger and Charging Process	17	15. Warranty, Guarantee and Liability	38
4.7 Safety Instructions for the Battery Pack	18	15.1 Defect Warranty	38
4.8 Storing the Battery Pack	18	15.2 Durability Guarantee	38
4.9 Safety and Warning Notices for Transport and Shipping of the Battery Pack	18	15.3 Liability	38
4.10 Important Information for Air Travel	19	16. Important Legal Notice for Users of this Product	38
5. Driving the Erivo	19	17. Technical Data	39
5.1 Switching the System On	19	18. Labels and Markings	40
5.2 Switching the System Off	19	Appendix	
5.3 Driving with the Joystick	20	A - INVACARE / Alber Representatives	43
5.4 Using the Horn	21	B - Inspection Checks	43
5.5 Emergency Braking	21		

1. Introduction

1.1 Intended Purpose

The Erivo is an electric wheelchair. It is intended as a medical aid for disabled persons in order to increase their mobility and flexibility. It is further intended for disabilities that do not require individual adjustment of the seating geometry.

1.2 Contraindications

For safety reasons, the Erivo must not be operated by persons whose psychological conditions — whether temporary or permanent — impair their attention or judgement.

1.3 Important Safety Instructions – Please observe without exception

For safety reasons, the Erivo may only be operated by persons who:

- have been instructed in its handling and/or have at least read and understood these complete instructions for use,
- are able to move and coordinate both hands and arms without significant restriction,
- are physically and mentally capable of operating the wheelchair safely in all operating situations (e.g. road traffic) and, in the event of failure of the electrically driven wheels, of braking the wheelchair and bringing it to a safe standstill,
- are not under the influence of medications (which impair reaction times), alcohol, or drugs.

If you are not yet confident in handling the Erivo, please also contact your specialist dealer.

During operation of the Erivo, the prescribed values (e.g. maximum gradient, tyre pressure, etc.) and general operating instructions must be strictly observed. Limit values must under no circumstances be exceeded.

Travel near strong electrical interference fields should be avoided.

In rare cases, operation of the Erivo may possibly interfere with other installations, for example anti-theft systems in department stores. Escalators and travelators must not be used with the Erivo.

During sporting activities performed in the wheelchair, such as weightlifting or similar, the Erivo must be switched off.

It is also not permitted to combine the Erivo with accessories that have not been approved by Alber.



Commissioning or operating the Erivo without reading and understanding these instructions for use is not permitted and constitutes improper use.

In the event of improper use, there is a risk of personal injury.

1.4 Intended Use of the Erivo

The Erivo is intended exclusively for the transportation of persons with mobility impairments. Use and transport, as well as maintenance and service of the Erivo, must be carried out in accordance with the information in these instructions for use.

1.5 Handling Instructions

No parts other than accessories approved by Alber for use may be fitted. Likewise, the Erivo and its accessories must not be technically modified.

The Erivo must be handled under the following conditions:

- Compliance with the information, instructions and recommendations in these instructions for use
- The Erivo is operated exclusively by an instructed person or a person who has read and understood the complete instructions for use and has thus qualified for use.
- No technical modifications have been made to the Erivo by the user or by third parties.

An instructed person is defined as someone who has demonstrably been informed of the tasks assigned to them, the possible hazards in the event of improper behaviour, and has been introduced to the handling of the Erivo, or who has qualified for use by reading and understanding the complete instructions for use.

Operation of the Erivo by uninstructed or unqualified users is expressly prohibited.

The Erivo must not be used for purposes contrary to its intended use. This applies in particular to all types of goods transport, such as the transport of objects or additional persons (e.g. children). Intended use also includes compliance with the maintenance specifications in these instructions for use, and observance of the safety and hazard notices for driving operations.

Alber GmbH regards the following as misuse of the Erivo:

- Use of the device contrary to the instructions and recommendations of these instructions for use
- Exceeding the technical limits defined in these instructions for use
- Technical modifications to or within the device
- Fitting and use of third-party parts not manufactured or offered for use by Alber

For damage resulting from:

- misuse of the device,
- operation by a person not instructed or qualified in handling the device,
- use contrary to the instructions and recommendations of these instructions for use,
- exceeding the technical limits defined in these instructions for use,

Alber GmbH disclaims all liability.



Alber GmbH excludes liability for damages caused by:

- **improper use of the Erivo and its accessories,**
- **handling of the Erivo and its accessories by an uninstructed or unqualified person,**
- **use of the Erivo and its accessories contrary to the instructions, in particular the safety and hazard notices in these instructions for use,**
- **exceeding the technical limits defined in these instructions for use, causing harm to the user or third parties.**



Before commissioning the Erivo, familiarise yourself with the safety and hazard notices in the individual chapters of these instructions for use.

1.6 Symbol Explanation

Important tips and notices within these instructions for use are marked as follows:



Note on tips and special information.



Warning of possible hazards to your safety and health, as well as notices of possible injury risks. Warning of possible technical problems or damage.

Observe these notices and warnings without fail in order to prevent injury to persons and damage to the product!

Information in these instructions for use, for example „front“, „rear“, „left“, „right“, „forward“, „backward“ etc., refers to the position as seen **from the driver's perspective**.

The following are explanations of the symbols used on the labels and in part within these instructions for use.



The Erivo fulfils all applicable chapters of EN 12184 for electrically powered wheelchairs, as well as the relevant normative references of this standard, in particular ISO 7176-14 and EN 1021-2 (or equivalent ISO 8191-2), and thus complies with EU Medical Device Regulation 2017/745 (MDR) and is classified as a Class I medical device under this regulation.



This product bears the UKCA marking in accordance with Part II UK MDR 2002 (as amended) Class I.



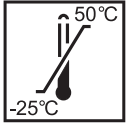
Medical device



For disposal of the Erivo and its components, see Chapter 12.5



Protect the device from moisture.



Indicates the temperature range within which the device can be used.



Observe the instructions for use!

These instructions for use contain, amongst other things, instructions, information and warnings regarding the operation of the Erivo and the charging of the batteries. These must be read and taken into account before putting the Erivo into service or charging it for the first time.

4



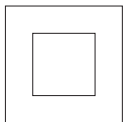
Indication of manufacturing date on the system label (see also Chapter 18).



Name and address of the device manufacturer (see reverse of this IFU).



Use the charger only indoors, not outdoors.



Double-insulated, equipment class 2



Risk of electric shock. Do not open the charger housing. Do not use the charger if cables are damaged.



Warning: risk of crushing hands, especially when folding and unfolding the Erivo — see Chapter 11.1.

Explanations of stickers on the Erivo: see Chapter 18.

1.7 Permitted Operating Conditions / Locations

- Observe the notes on permitted operating conditions in these instructions for use.
- Restrictions on permitted operating conditions (e.g. maximum gradient capability, maximum permitted obstacle height, maximum user weight, etc.) must be strictly observed!
- The Erivo may only be operated at temperatures between -10 °C and $+50\text{ °C}$. Do not expose the Erivo to heat sources (such as intense sunlight), as surfaces may heat up considerably.
- Avoid driving on unsurfaced ground (e.g. loose gravel, sand, mud, snow, ice or through deep puddles), as well as in rain, dense fog, thunderstorms, storms and poor visibility.
- Do not leave the Erivo in a damp or wet location for an extended period.
- In particular, observe the safety and hazard notices from Chapter 3 onwards.



The Erivo may rust, or electrical and mechanical defects may occur if rain, smog or moist air acts directly on the Erivo.



Do not expose the Erivo to prolonged intense sunlight when not in use. This causes the motor to heat up and in extreme cases it will not deliver its full power. Plastic parts also age more quickly under intense sunlight.



Performing so-called „wheelies“ (anti-tip wheels removed from the Erivo, drive wheels on the ground, front wheels (castors) hanging freely in the air) is not permitted. Alber GmbH disclaims all liability for accidents that occur as a result of this or similar driving behaviour.

1.8 Standard Scope of Delivery

- Erivo wheelchair
- Control unit
- Battery pack
- Charger
- These instructions for use

1.9 Optional Accessories

For information on available accessories, please refer to the Alber website.

It is recommended to use only original Alber accessories.

Alber is not liable for damage to the product or accidents (such as fires etc.) caused by malfunction of non-original accessories or spare parts. The warranty does not cover repairs required due to malfunction of non-original accessories. However, you may commission such repairs on a chargeable basis.



2. Commissioning

Your Erivo is delivered ready for operation with all standard operating components and any optionally ordered accessories.

Upon delivery of the Erivo, your specialist dealer will instruct you in the operation of the system and any accessories ordered. You will also be given these instructions for use, which contain, in addition to technical information, important notes on driving. Read the instructions for use carefully, in particular all safety and hazard notices.

The Erivo may only be driven for the first time after reading these instructions for use.



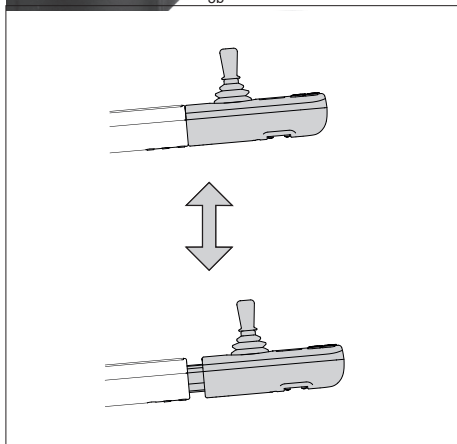
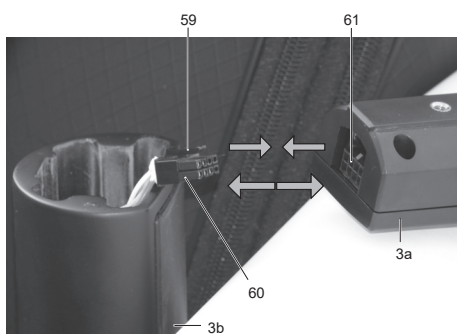
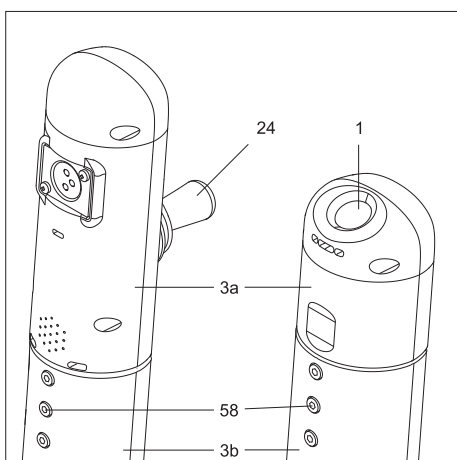
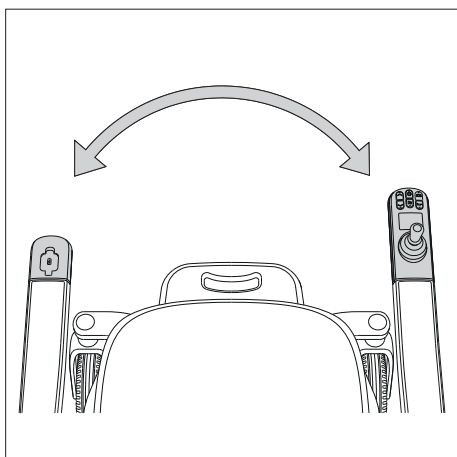
Before first use of the Erivo, its battery pack [7] must be fully charged (see Chapter 4.3).



In the event of a system failure or other serious system errors, the Erivo is brought to a halt quickly, as this normatively represents the safe state. The wheelchair user must be physically capable and have the reaction time required to counteract the resulting braking deceleration forces. If they are unable to do so, journeys with the Erivo must be carried out with the safety belt fastened.



Do not smoke while using the wheelchair. Burning cigarettes could fall unintentionally onto the seat cushion [14] and scorch or set it alight.



2.1 Adapting the Erivo to the User

2.1.1 Swapping the Armrests

For left-handed persons or physically impaired persons, it may be advantageous to swap the front parts [3a] of the armrests [3] - i.e. to have the control unit [2] fitted on the left instead of the right side, and the left front armrest part (with USB charging ports and lighting) fitted on the right side. Alber recommends having the swapping of the armrests [3] carried out by one of its representatives or an authorised specialist dealer.

Proceed as follows if you wish to swap the armrests:

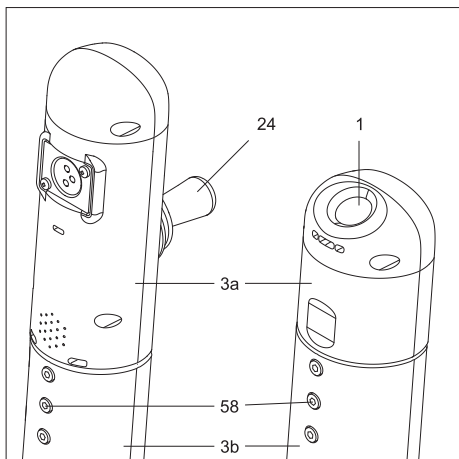
- Switch off the electric wheelchair, see Chapter 5.2.
- Fold the armrests [3] upwards.
- Loosen three Allen bolts [58] on the underside of the rear part [3b] of each armrest [3] (see illustration) using an Allen key, key width 3.
- Remove the Allen bolts [58] and store them safely.
- Carefully pull the front parts [3a] of the armrests [3] out of the rear, fixed parts [3b].
- Disconnect the connection between the sockets [61] on the front parts [3a] and the plugs [60] on the rear parts [3b]:
 - Hold the front part of the first armrest [3a] firmly with one hand and simultaneously press the locking/unlocking tab [59] on the plug [60] of the rear part [3b].
 - Carefully pull the front part [3a] of the first armrest away from the fixed rear part [3b].
 - Repeat the above steps for the second armrest [3].
- Swap the front parts [3a] of the armrests.
- Connect the sockets [61] on the front parts [3a] to the plugs [60] on the rear parts [3b]:
 - Hold the front part [3a] of the first armrest firmly with one hand and carefully press the plug [60] into the socket [61] until you hear a quiet click.
 - Repeat this step for the second armrest [3].
- Carefully insert the front parts [3a] into the rear parts [3b].
Make sure that the cables are not trapped between the rear parts [3b] and front parts [3a]!
- Insert three Allen bolts [58] into each rear part [3b] and tighten them using an Allen key, key width 3 (tightening torque: 1.5 Nm).
- Fold the armrests [3] back down.

2.1.2 Extending / Shortening the Armrests

For persons with long arms, it may be more comfortable for the armrests to be longer than the standard setting. Alber recommends having the armrests extended by one of its representatives or an authorised specialist dealer.

Proceed as follows to extend the armrests [3]:

- Switch off the electric wheelchair, see Chapter 5.2.
- Fold the armrests [3] upwards.
- Loosen three Allen bolts [58] on the underside of the rear part [3b] of each armrest [3] using an Allen key, key width 3.
- Remove the Allen bolts [58].
- Carefully pull the front parts [3a] out of the rear, fixed parts [3b] far enough to allow two Allen bolts [58] to be inserted.
- Insert two Allen bolts [58] into each rear part [3b].
- Tighten with Allen key, key width 3 (tightening torque: 1.5 Nm).
- Store the removed Allen bolts [58] safely.



Proceed as follows to shorten the armrests [3]:

- Switch off the electric wheelchair, see Chapter 5.2.
- Fold the armrests [3] upwards.
- Loosen two Allen bolts [58] on the underside of the front part [3a] of each armrest [3] using an Allen key, key width 3, and remove them.
- Carefully push the front parts [3a] into the rear, fixed parts [3b] far enough to allow three Allen bolts [58] to be inserted.
- Insert three Allen bolts [58] into each rear part [3b] and tighten them with an Allen key, key width 3 (tightening torque: 1.5 Nm).
- Fold the armrests [3] back down.

2.2 Fitting / Adjusting the Safety Belt

The safety belt prevents the user of the Erivo from sliding out of the electric wheelchair when it comes to a standstill during travel.

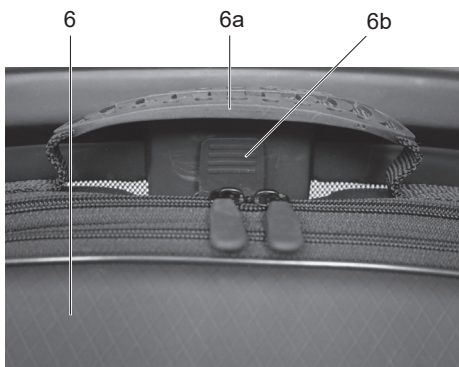
The decision to fasten the safety belt is the responsibility of the user or the person responsible. For certain medical conditions, there is a medical indication to wear the safety belt.

When fitting the safety belt:

- Adjust the length of the safety belt to your body dimensions.

2.3 Attaching / Removing the Bag

Behind the backrest of the electric wheelchair there is a bag [6] in which you can store items needed during or after travel. The bag [6] has a capacity of 17 litres and a carrying capacity of 10 kg. The bag [6] is removable.

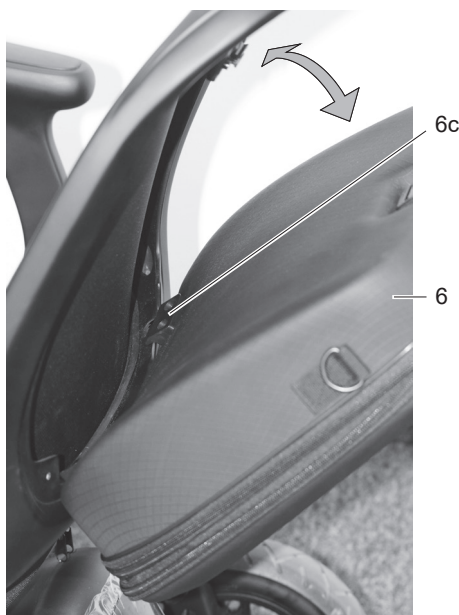


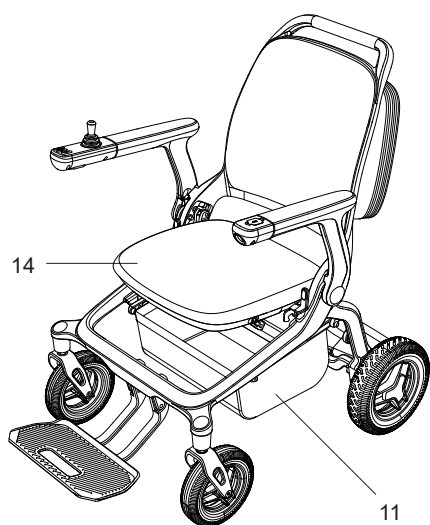
Proceed as follows to remove the bag [6]:

- Hold the bag [6] by its handle [6a].
- Pull the tab [6b] upwards, located behind the handle [6a] / below the push handle [5].
- The bag fastening releases and you can remove the bag [6].

Proceed as follows to attach the bag [6]:

- Hold the bag [6] by its handle [6a].
- Place the lower end of the bag [6] with its two lugs [6c] against the wheelchair (see illustration).
- Press the upper end of the bag [6] with your hand against the locking mechanism until it clicks audibly into place. The bag [6] is now secured to the wheelchair.

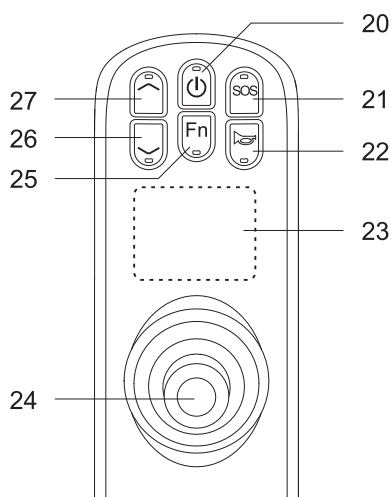




2.4 Using the Storage Basket

Beneath the seat cushion [14] there is a storage basket [11] in which you can place items needed during or after travel.

- When using the storage basket, note that it has a maximum load capacity of 5 kg.



2.5 Switching the System On

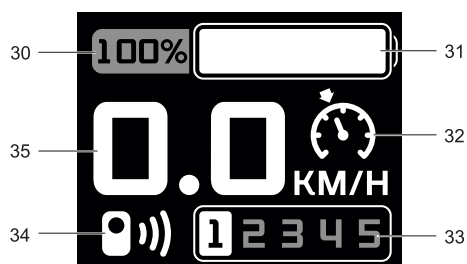
Before beginning a journey:

- Make sure that the Erivo is fully unfolded and that it can no longer be folded without operating lever [47] (see Chapters 11.1, 11.1.1 and 11.1.2).
- Make sure that the battery pack is fully charged (see Chapter 4.3).
- Make sure that you are correctly seated on the seat cushion [14].

If so, proceed as follows:

- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] on the control unit [2].
When the Erivo is switched on, the anti-theft lock is automatically activated and a padlock symbol [29] is visible on the screen [23] (see illustration).
After switching on, the red indicator on the battery pack [7] lights up.
- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] again to deactivate the anti-theft lock, i.e. to unlock the Erivo.
The padlock symbol [29] then disappears and the standard screen (see illustration and Chapter 5.13) is displayed.
- Begin your journey.
- If a journey cannot be started due to a fault or malfunction, this will be indicated on the screen [23] of the control unit [2] (see Chapter 6).

After switching off the system (see Chapter 5.2), both parking brakes [8] are automatically activated.



If you are not yet familiar with the Erivo and its driving characteristics, use Beginner Mode to first reduce the maximum speed to a minimum (see Chapter 5.8).



When driving the Erivo, observe the safety and hazard notices in Chapter 3 without fail.



The Erivo may only be operated at temperatures between $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ and $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$. Do not expose the Erivo to heat sources (such as intense sunlight) as surfaces may heat up considerably.



Do not expose the Erivo to prolonged intense sunlight when not in use. This would cause the motor to heat up and in extreme cases it would not deliver its full power. Plastic parts also age more quickly under intense sunlight.



If you wish to push the Erivo manually, use Push Mode, see Chapter 5.10.

2.6 Switching the System Off

When you have finished your journey and no further journey will follow for an extended period, you should always switch off the Erivo. This saves energy and prevents the Erivo from being unintentionally set in motion by accidental contact with the joystick [24]. Please continue reading in Chapter 5.2.

2.7 Range

For every user of the Erivo, one of the most interesting questions is the system's range. In general, the range with the 12 Ah battery is approximately 13.4 km; with the 20 Ah battery approximately 21.5 km. These are ideal values and relate to flat, firm terrain. Deviations arise due to topographical conditions, ambient temperature, road surface, rear-wheel tyre pressure, frame geometry, wheelchair weight, user weight and tyre type.

3. Safety and Hazard Notices for Driving with the Erivo

3.1 General Notes

- The Erivo wheels are controlled via the joystick on the control unit (see Chapter 5.3). When the system is switched on, every joystick input is converted into a driving command, including forward/reverse movement, acceleration and braking. Switch off the control unit during any longer stop to prevent unintentional movement of the wheelchair caused by accidental contact with the joystick.
- It is recommended to carry out a short driving training session after receiving the Erivo, to familiarise yourself thoroughly with the drive and its capabilities.
- When transferring in or out of the Erivo, its drive wheels must be set to electric motor mode to prevent unintentional movement.

3.2 Driving Training Notes

- The safety and wellbeing of the driver come first. It is essential to become familiar with the driving characteristics of the Erivo. Your specialist dealer or Alber district managers will support you during a free device induction.
- Observe the information, safety and hazard notices in these instructions for use.
- Begin your first driving attempts with particular care on a flat, hard surface (e.g. asphalt, concrete, solid floor, not gravel etc.).
- Carry out your driving training in areas free of obstacles and pedestrians.
- Always adapt your speed to prevailing conditions in order to safely manoeuvre around suddenly appearing obstacles or bring the Erivo to a halt.
- When starting off, never push the joystick immediately to the full deflection. This may result in uncontrollable wheelchair movements (accident risk).
- Move the joystick smoothly and not jerkily. Avoid sudden full deflections, especially in potential hazardous situations you wish to avoid. Cautiously brake the Erivo to a standstill first.
- When you release the joystick, the wheelchair brakes gently. If emergency braking (immediate standstill) is required, perform an emergency stop (see Chapter 5.5).
- Brake the Erivo exclusively via joystick control. Never grab the tyres „for support“.
- Before driving the Erivo on descents or inclines, you should be confident in handling it on flat terrain.
- Always drive on inclines with a fully charged battery pack.
- Do not drive on descents with a fully charged battery pack, as this can cause damage to the battery pack and motors.
- Exercise special caution when driving on any type of descent.
- Drive on descents at a slow speed, especially to be able to swerve around sudden obstacles or stop the wheelchair in time.
- Never drive crosswise across steep slopes. An inadvertent shift in the centre of gravity could cause the wheelchair to tip sideways.
- When driving along sloping kerbstones etc., steer slightly into the slope. Cross smaller obstacles such as kerbstones never in parallel travel, but at right angles. This means both wheels cross the obstacle simultaneously, not staggered. Use only a low speed appropriate for the obstacle.
- Never remove the anti-tip wheels, not even to cross larger obstacles.
- When driving on public roads, observe the applicable road traffic regulations. Your wheelchair must be fitted with the additional equipment prescribed therein.

=> continue to the next page

**Caution when driving on descents with a fully charged battery pack!**

With a fully charged battery pack and high speeds, a reduction in speed or automatic shutdown of the system is possible. Therefore reduce your speed.



Overcome obstacles (e.g. kerbstones) as slowly and carefully as possible. The maximum permitted obstacle height is 4 cm. It is your discretion whether to seek assistance from another person.



In the event of a technical problem or error message, contact your specialist dealer immediately.



Observe the following safety and hazard warnings.



If possible, do not drive in reverse. Turn around instead and drive forward. If reversing cannot be avoided, drive slowly and with extreme caution. Additionally, use a helper who guides you and alerts pedestrians to your presence.

3.3 Safety Instructions

- The system must be switched off at the control unit before any work on the wheelchair begins.
- For safety reasons, avoid stopping on inclines and descents to prevent unintentional movement.
- In the (unlikely) event of overheating or fire of the battery pack, it must under no circumstances come into contact with water or other liquids. Battery manufacturers recommend sand as the only effective extinguishing agent.
- Using the Erivo as a vehicle seat is not permitted.

Before starting a journey:

- Driving the wheelchair with the anti-tip wheels removed is not permitted.
- Before every journey, check the condition of the Erivo wheels. If the tyres have reached their wear limit (tread depth less than 1 mm), the Erivo must no longer be operated.
- Regularly check the tyre pressure of the Erivo drive wheels. Correct pressure information is printed on the outside of the tyres and in the table in Chapter 17. Insufficient tyre pressure can strongly affect driving behaviour and range.
- Both Erivo drive wheels should always have the same tyre pressure.
- Check that fixings, connectors and removable parts are correctly fastened and connected (see Appendix B, section „Mechanics“).
- The Erivo must not be used in conjunction with a wheelchair towing device, handbike or other towing device.
- Never attach objects such as bags to the frame or armrests of the Erivo to avoid damage.
- The decision to fasten the safety belt is the responsibility of the user or the responsible person. For certain medical conditions, there is a medical indication to wear the safety belt.

During travel with the Erivo:

- Before driving the Erivo on descents or inclines, be confident in handling it on flat terrain.
- The maximum permitted gradient specified by the wheelchair manufacturer must not be exceeded.
- Test the brakes at the start of each journey. (Does the Erivo brake to a standstill when you release the joystick [24]?)
- Always begin journeys at the lowest speed level and increase it gradually according to external conditions.
- If possible, do not drive in reverse. Turn around and drive forward instead. If reversing cannot be avoided, drive slowly and with extreme caution. Use a helper to guide you and alert pedestrians.
- Approach stairs or drop-offs with extreme caution.
- When the Erivo is switched on, every touch of the joystick is converted into a driving command. Remove your hand from the control unit when stopping or waiting at potential hazardous locations (e.g. at a pedestrian traffic light, on inclines and descents, or at ramps of any kind).
- Never reach into the wheel while the Erivo is switched on.
- Do not insert or throw objects of any kind into a switched-off or switched-on Erivo wheel.
- Never attach objects of any kind to the Erivo wheels! This could cause damage.
- When driving on pavements, maintain sufficient clearance (preferably at least one wheelchair width) from the kerb edge.
- Avoid driving on unsurfaced ground (e.g. loose gravel, sand, mud, snow, ice or through deep puddles).
- Avoid driving over sharp or pointed objects such as sharp edges, stones or broken glass.
- Never leave the Erivo unattended, whether switched on or off.

- The Erivo can be affected by strong electromagnetic fields.
- In rare cases, the Erivo may interfere with other installations, e.g. anti-theft systems in department stores.
- Escalators and travelators must not be used with the Erivo.
- Never suddenly change direction left or right while driving at maximum speed, as this may cause the wheelchair to tip sideways.
- Reduce your speed when cornering and when driving in confined spaces.
- If you intend to stop on an incline or descent, the wheelchair must be positioned crossways to the slope.
- Never drive crosswise on descents.
- Never reach into the Erivo drive wheels or front wheels while driving.
- Brake the Erivo smoothly and in proportion to your speed (not jerkily).
- When travelling in vehicles, sit exclusively on the installed seats with the corresponding restraint systems. Failure to do so may result in injury to you and other passengers in an accident.
- When travelling in vehicles, secure your Erivo in accordance with the applicable statutory provisions and regulations.
- Using the Erivo as a vehicle seat is not permitted.
- When driving on public roads and pavements in Germany, the Road Traffic Regulations (StVO) and the Road Vehicle Licensing Regulations (StVZO) must be observed. In other countries, the applicable national regulations must be observed.
- The Erivo is intended only for the transport of persons with restricted mobility and must not be misused, e.g. for children playing, carrying children, or transporting goods.
- Operation of the Erivo is not permitted in the vicinity of strong magnetic fields, such as those generated by permanent magnets, transformers, tomography equipment, etc.
- Avoid driving with the Erivo in adverse conditions, e.g. in storms, hail, and in dense undergrowth.

After travel with the Erivo:

- Switch off the Erivo immediately when not in use to prevent accidental triggering of a driving impulse through contact with the joystick, and to prevent self-discharge of the battery pack.
- Charge the battery pack of your Erivo after every journey where possible.

3.4 Special Safety Instructions for Slopes, Descents and Ramps

To achieve maximum wheelchair stability and thus maximum driver safety, we recommend the following seating positions:



Travel on flat ground and on descents



Travel on inclines and ramps



Maximum gradient/descent: 9 degrees
Maximum user weight: 150 kg

The following points must also be observed without fail:

- The maximum user weight is 150 kg.
- Only gradients and descents of maximum 9 degrees may be driven. Never drive gradients exceeding the rated gradient.
- Drive on inclines, descents and in particular ramps exclusively at a low speed appropriate for the situation.
- Avoid tight turns on inclines and descents.
- In particular on ramps, do not drive curves.
- Avoid driving on long ramps and in particular on uneven terrain, to avoid the risk of motor failure.
- The ability of your Erivo to negotiate inclines is influenced by, among other things, your weight, speed and approach angle.
- Observe the seating positions illustrated above, especially on inclines and ramps.

3.5 Obstacles

- The maximum permitted obstacle height is 4 cm.
- Caution! Drive slowly and carefully towards an obstacle until the Erivo wheels touch it. Then carefully overcome the obstacle. It is your discretion whether to seek assistance from another person.

3.6 Hazardous Locations and Situations

- The wheelchair user decides independently and on their own responsibility, considering their driving skills and physical capabilities, which routes to drive.
- Before starting a journey, they must check the Erivo wheels for worn or damaged tyres, the battery pack charge level, and the functionality of the warning signal (horn) on the control unit.
- These safety checks and personal driving skills are of particular importance at the following hazardous locations, where driving is at the discretion and own risk of the Erivo driver:
 - Quay walls, landing and mooring stages, paths and places near bodies of water, unsecured bridges and dikes
 - Narrow paths, descents (e.g. ramps and driveways), narrow paths on slopes, mountain routes
 - Narrow and/or sloping paths along main and secondary roads or near drop-offs
 - Routes covered with leaves, snow or ice
 - Ramps and lifting devices on vehicles
 - Cobbled paths/roads



When cornering or turning on uphill or downhill gradients, a shift in the centre of gravity may increase the risk of the vehicle tipping over. You should therefore carry out these manoeuvres with extra care and only at low speed!



When crossing roads, intersections and level crossings, heightened caution is required. Never cross rails in roads or at level crossings in parallel travel, as the castors of the wheelchair could become jammed.



Exercise particular caution when using ramps and lifting devices on vehicles. During the lifting or lowering of the ramp or lifting device, the Erivo must be parked and switched off with sufficient clearance from the edges.



Do not drive directly up to or to the edge of a ramp or lifting device, maintain sufficient clearance.



In wet conditions, tyre grip on the surface is reduced and there is an increased risk of slipping. Adapt your driving behaviour accordingly and never drive with worn tyres.



The Erivo should not be used in rain or snowfall to avoid technical damage.



Be aware that when driving on descents, the braking distance of the Erivo can be significantly longer than on flat terrain, depending on speed and gradient. Adjust your speed accordingly.



Do not drive on descents with a fully charged battery pack, as this can cause damage to the battery pack and motors.



Exercise heightened caution when driving on cobbled paths/roads, as the castors of the wheelchair may become jammed in the joint gaps.



In the event of fire or smoke, wheelchair users are particularly at risk of being killed or seriously injured as they are unable to move away from the source of fire or smoke. Lit matches, lighters and cigarettes can cause an open flame in the vicinity of the wheelchair or on clothing.

Avoid using or storing the wheelchair near open flames or flammable products, and do not smoke while using the wheelchair.



Using the Erivo as a vehicle seat is not permitted.



Performing so-called „wheelies“ (anti-tip wheels removed, drive wheels on the ground, front castors hanging freely in the air) is not permitted. Alber GmbH disclaims all liability for accidents resulting from this driving behaviour.

3.7 Electromagnetic Interference (EMI)

Any device with electrical components can cause interference and affect the operational capability of other devices. Your Erivo may therefore be affected by radio and television transmitters, amateur radio transmitters, radios and mobile phones. In extreme cases, this could cause the Erivo to release its brakes and move on its own. The Erivo's control system may also be permanently damaged.

Your Erivo can withstand electromagnetic interference of up to 20 V/m.

EMI Warnings

- In general, travel near electrical interference fields should be avoided.
- Do not use portable transceivers such as walkie-talkies or mobile phones while the Erivo is switched on.
It is better to switch these devices off completely before a journey and switch them back on only after the journey has ended.
The Erivo should be completely switched off before operating such devices.
- Be aware of nearby powerful transmitters such as radio or television stations and avoid getting close to them.
- Switch off the Erivo completely if you notice unintentional, independent movement of the Erivo during electric motor operation. Re-commission it only in an environment where there is no or only minimal electromagnetic interference.
- Note that adding accessories and components, as well as any modification, may make the Erivo more susceptible to electromagnetic interference.



In rare cases, operation of the Erivo may interfere with other installations, e.g. anti-theft systems in department stores.

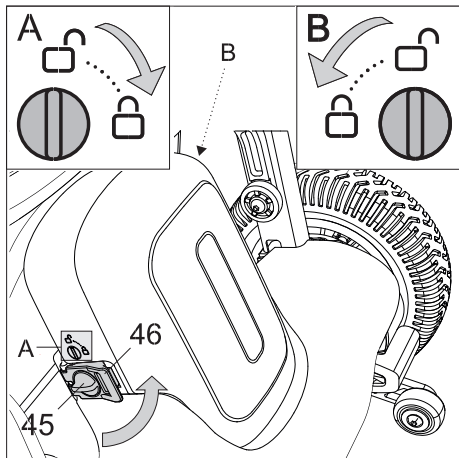
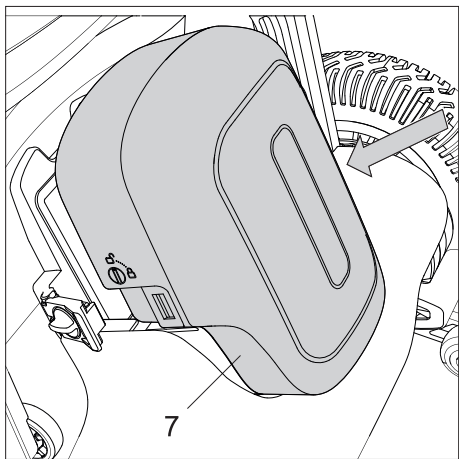
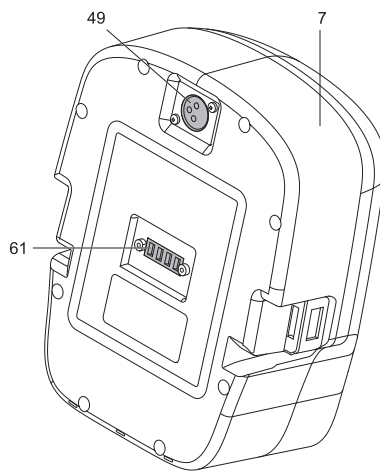
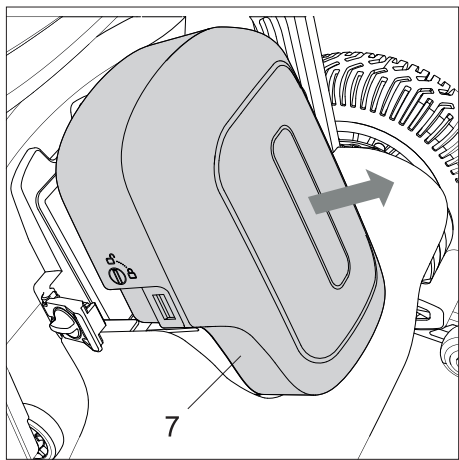
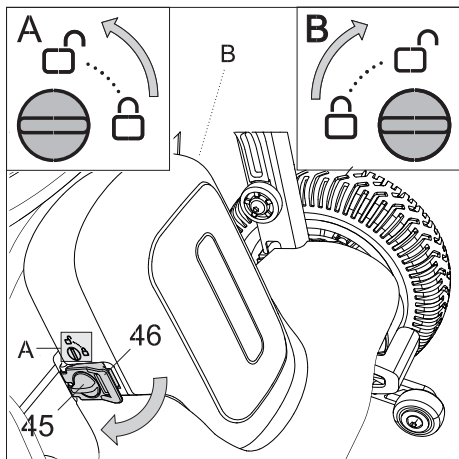
4. Battery Pack

Before commissioning the Erivo and before starting the charging process, read and observe the general information and notices, as well as the safety and warning notices in Chapters 4.5 to 4.10. Failure to comply with the safety notices and instructions may damage the product or result in electric shock, fire and/or serious injury.

Alber GmbH accepts no liability for damages resulting from failure to observe the general notices and safety instructions.



Use only the battery pack supplied with the Erivo or one supplied by Alber. Use of third-party products will void warranty and guarantee entitlements. Alber also accepts no liability for any resulting damage.



4.1 Removing the Battery Pack

As a rule, the battery pack [7] will always remain on your wheelchair. If it needs to be removed (e.g. for transport), proceed as follows:

- Switch off the system at the control unit (see Chapter 5.2).
- Turn the knobs [45] on both sides of the battery pack [7] from the horizontal (locked) position 90 degrees to the vertical (unlocked) position (see the illustration and the text printed on the battery pack [7]).
When the knobs [45] are turned 90 degrees, you will hear a click.
- Turn the battery clamps [46] on both sides of the battery pack approximately 90 degrees away from the battery pack [7] (see illustration).
- Remove the battery pack [7].
- Store the battery pack [7] in a safe place.

4.2 Fitting the Battery Pack

If the battery pack has been removed from the wheelchair, it must be refitted to operate the Erivo in electric motor mode.

- Make sure that there are no foreign particles (especially metallic objects) in the system power socket [61] or in the charging socket [49] on the battery pack. Clean these if necessary.
- Make sure the left and right battery clamps [46] are approximately transverse to the direction of travel.
- Place the battery pack [7] into the battery compartment so that it rests against the vertical (rear) part.
- Turn the battery clamps [46] on both sides towards the battery until you hear a click (see illustration).
The clamps [46] are now locked.
- Turn the knobs [45] on both sides from the vertical (unlocked) to the horizontal (locked) position (see the illustration and the text printed on the battery pack [7]).
When the knobs are turned 90 degrees, you will hear a click.

4.3 Charging the Battery Pack

After each extended use of your Erivo, its battery pack should be recharged. This can be done via the control unit (Chapter 4.3.1) or directly at the removed battery pack (Chapter 4.3.2).

The charging process may take up to approximately 4.5 hours for the 12 Ah battery and up to 7.5 hours for the 20 Ah battery.

Do not interrupt the charging process before the battery pack [7] is fully charged. The LED indicator [51] on the charger will then light up green.

The battery pack [7] should always be fully charged!

The battery pack [7] may only be charged indoors and never outdoors. Avoid direct sunlight during charging (e.g. through a window) to prevent the charger from overheating. Before charging the battery pack [7], observe the following:



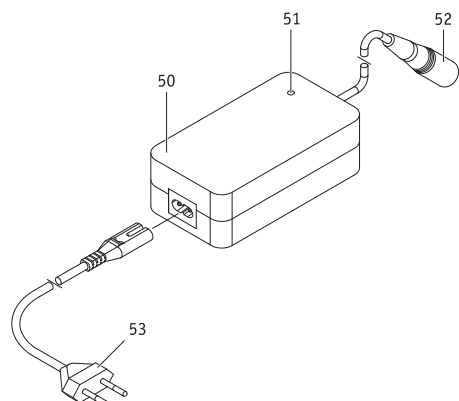
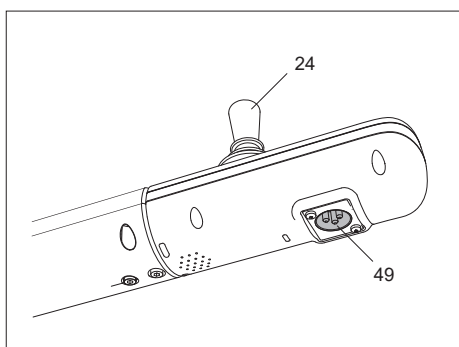
Only an Alber-supplied charger [50] may be used to charge the battery pack [7]. Using a different charger is strictly prohibited!



The charger [50] must not remain permanently connected to the Erivo. Disconnect it from the mains socket and then from the battery pack [7] as soon as charging is complete.



Always charge the battery pack [7] fully. Only interrupt the charging process in an emergency. The duration of charging depends on the remaining capacity of the battery pack [7].



4.3.1 Charging at the Control Unit

You can charge the battery pack [7] whether the Erivo is switched on or off.

To charge the battery pack [7] on the control unit [2], proceed as follows:

- Switch off the Erivo if desired (see Chapter 5.2).
- Insert the charging plug of the charger [50] into the charging socket [49] under the control unit [2].
- Insert the mains plug [53] of the charger [50] into a suitable socket. The LED indicator [51] on the charger [50] will light up red. This indicates that charging has started but is not yet complete.

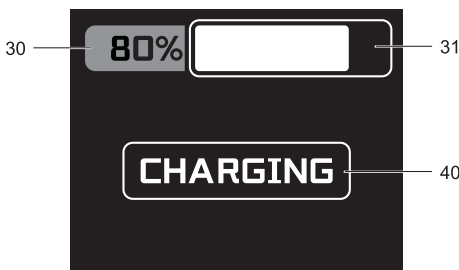
If the Erivo is switched on, „charging“ [40] will be displayed on the screen [23] during charging, and the headlight on the battery pack [7] will flash alternately brighter and dimmer.

- When charging is complete, the LED indicator [51] on the charger [50] lights up green.

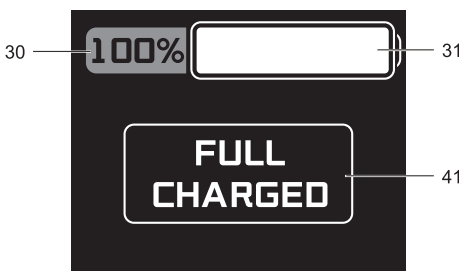
If the Erivo is switched on, „full charged“ [41] will appear on the screen after charging is complete.

After charging, disconnect the mains plug [53] from the socket.

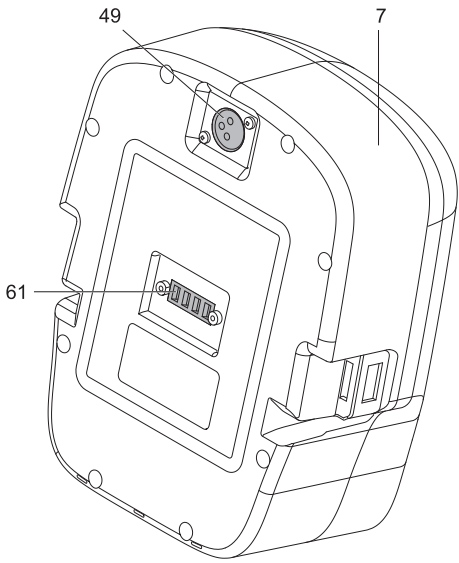
- Disconnect the charging plug [52] from the charging socket [49] under the control unit.



During the charging process, the control unit [2] is deactivated; electric motor operation and joystick control are not possible.



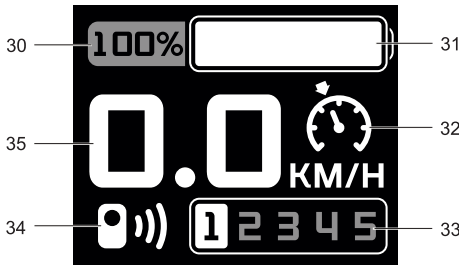
The parking brakes [8] are automatically activated when the Erivo is switched on and the battery pack [7] is being charged at the control unit [2].



4.3.2 Charging at the Battery Pack Charging Socket

Follow these steps to charge the battery pack once you have removed it from the wheelchair:

- Switch off the Erivo (see Chapter 5.2).
- Remove the battery pack [7] from the wheelchair (see Chapter 4.1).
- Insert the charging plug [52] of the charger [50] into the charging socket [49] of the battery.
- Insert the mains plug [53] into a suitable socket.
The LED indicator [51] on the charger [50] lights up red. This indicates that charging has started but is not yet complete.
When charging is complete, the LED indicator [51] on the charger lights up green. After charging, disconnect the mains plug [53] from the socket.
- Disconnect the charging plug [52] from the charging socket [49].
- Refit the battery to the electric wheelchair (see Chapter 4.2).



4.4 Capacity Indicator

The battery pack [7] required to operate the Erivo is fitted as standard behind the seat and has no charge indicator of its own. The available battery capacity is therefore shown on the screen [23] of the control unit. This display includes a percentage indicator [30] and a graphical bar indicator within a stylised battery icon [31].

4.5 General Charging Notes

- Never charge the battery pack [7] in the presence of or near flammable liquids or gases.
- In the (unlikely) event of overheating or fire of the battery pack [7], it must under no circumstances come into contact with water or other liquids. Battery manufacturers recommend sand as the only effective extinguishing agent.
- Never carry out the charging process in rooms where moisture could condense on the battery pack [7].
- Carry out charging with the wheelchair in a location that offers at least twice the floor space of the wheelchair and adequate ventilation so that there is no risk from accumulation of flammable gas.
- During charging, explosive gases may be produced. Keep the wheelchair and charger away from ignition sources such as flames and sparks.
- Never charge the battery pack [7] at temperatures below 0 °C or above 40 °C.
- Under no circumstances use an extension cable to connect the charging plug [52] to the charging socket [49] of the battery pack [7] or the charging socket [49] of the control unit [2].

4.6 Safety Instructions for the Charger and Charging Process

- When the battery pack [7] is charged directly on the wheelchair, it must be secured against unintentional rolling by activating electric motor mode (see Chapter 5.1)!
- Use only the supplied charger [50] to charge the battery pack [7]. The charging process ends automatically when the battery pack [7] is charged, so overcharging is excluded.
- Never use a charger not supplied by Alber.
- Do not charge any other batteries with the charger; only charge the Erivo's battery pack [7].

- The charger [50] must not remain permanently connected to the Erivo. Check charging progress periodically and disconnect the charger from the mains socket, then from the battery pack [7], as soon as charging is complete.
- Do not expose the charger [50] to any moisture (water, rain, snow) during the charging process.
- Caution regarding condensation. If the charger [50] is brought from a cold into a warm room, condensation may form. In this case, delay use of the charger [50] until the condensation has evaporated. This may take several hours.
- Never carry out the charging process in rooms where moisture could condense on the charger [50].
- Never carry the charger [50] by the mains cable or charging cables.
- Never pull the mains cable to disconnect the charger [50] from the socket.
- Route the mains cable and charging cable so that no one can step on or trip over them. Do not subject either cable to other harmful influences or loads.
- Do not operate the charger [50] if the mains cable, charging cable or plugs [52] [53] are damaged. Damaged parts must be replaced immediately by an Alber-authorized specialist dealer.
- Never use or dismantle the charger [50] if it has suffered a heavy blow, been dropped, or otherwise damaged. Bring the damaged charger [50] to an Alber-authorized medical supply dealer for repair.
- The charger [50] must not be used by young children.
- The charger [50] may only be operated with 100 V – 240 V AC mains voltage.
- Do not dismantle or modify the charger [50].
- Do not cover the charger [50] during charging and do not place objects on the device.
- Do not subject cables and plugs [52] [53] to pressure. Strong pulling or kinking of cables, trapping cables between a wall and a window frame, or placing heavy objects on cables or plugs could lead to electric shock or fire.
- Never short-circuit the pins of the charging cable plug [52] with metallic objects.
- Make sure the mains plug [53] is firmly inserted in the socket.
- Do not touch the mains plug [53] or charging cable plug [52] with wet hands.
- Do not use the charger plug [52] and/or mains plug [53] if they are wet or dirty. Clean them with a dry cloth before use.
- After charging, first disconnect the charger mains plug [53] from the socket, then the charging plug [52] from the socket on the battery pack [7].
- Ensure that no moisture can enter the socket [49] on the battery pack [7] after disconnecting from the charger [50].
- Store the charger [50] in a dry, well-ventilated environment.
- The charger [50] must not be stored in locations where it is exposed to direct heat sources, moisture, water, oil, acids or alkalis, or where ozone may be generated.



The Alber-supplied chargers [50] may only be used to charge the Erivo's battery pack [7]. These chargers must not under any circumstances be used to charge other batteries.



Before and after the charging process, ensure that the socket [49] on the battery pack is clean and free of metallic particles. If any are present, they must be removed with a clean, dry cloth!

4.7 Safety Instructions for the Battery Pack

- Before first use of the Erivo, its battery pack [7] should be fully charged.
- The Erivo may only be operated at temperatures between $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ and $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Never charge the battery pack [7] at temperatures below $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ or above $45\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- The battery pack [7] must not be exposed to heat (e.g. radiators) or fire. External heat exposure can cause the battery pack [7] to explode.
- In the (unlikely) event of overheating or fire of the battery pack [7], it must under no circumstances come into contact with water or other liquids. Cell manufacturers recommend sand as the only effective extinguishing agent.
- Your Erivo consumes energy with every use. Therefore, charge the battery pack [7] fully after each use where possible.
- The housing of the battery pack [7] must not be opened or dismantled. Improper opening or deliberate destruction poses a risk of serious injury. Opening also voids any warranty claims.
- Never connect the socket [61] of the battery pack [7] to metallic objects, and ensure that the contacts do not come into contact with metallic objects (e.g. metal swarf) under any circumstances.
- If the socket [61] is dirty, clean it with a clean, dry cloth.

=> continue to the next page

- Never immerse the battery pack [7] in water.
- If the battery pack [7] is damaged or defective, it must be checked. Please contact your specialist dealer and clarify the procedure for return and repair (see also Chapter 4.9).
- If the battery pack [7] is defective or damaged, the Erivo must not be used further. Contact your specialist dealer regarding repair.
- Always keep the battery pack [7] clean and dry.

4.8 Storing the Battery Pack

- The lifespan of a battery pack [7] depends in part on how it is stored. Do not leave the battery pack [7] and Erivo wheels in hot locations for an extended period. In particular, car boots of vehicles parked in the sun should only be used for transport, not as a general storage location.
- Store the battery pack [7] in a cool, dry and well-ventilated environment, protected from damage and unauthorised access.
- To achieve optimum battery pack lifespan, it should be stored at a temperature of n.a. to n.a., an air pressure of n.a. to n.a. hPa and a humidity of n.a. to n.a. %. Under these conditions the storage life of the battery pack [7] is 6 months.
- Before storage, the battery pack [7] must be fully charged.
- If the battery pack [7] is stored for longer than 6 months, it must also be fully charged every 6 months.
- Do not expose the battery pack [7] to any moisture (water, rain, snow, etc.) during storage.
- Charge the battery pack [7] before storing and check the charge level every month. Recharge if the charge level falls below 50%.

4.9 Safety and Warning Notices for Transport and Shipping

- The Erivo battery pack [7] uses lithium-ion cells. Corresponding statutory regulations therefore apply to transport and shipping of the battery pack [7] and must be strictly observed! For example, a defective battery pack [7] must under no circumstances be transported in aircraft, either as hand luggage or as checked luggage.
- If your battery pack [7] is defective, please bring it personally to your specialist dealer, as postal or courier shipping is also strictly regulated for lithium-ion batteries. We also recommend contacting the specialist dealer in advance.
- Since transport regulations may change annually, we strongly recommend contacting your tour operator or airline/shipping company before travel and obtaining information about the currently applicable regulations.



If you require packaging compliant with statutory regulations for transport purposes, you can request this from your specialist dealer.



Discuss the necessary measures with your specialist dealer before shipping the battery pack [7].

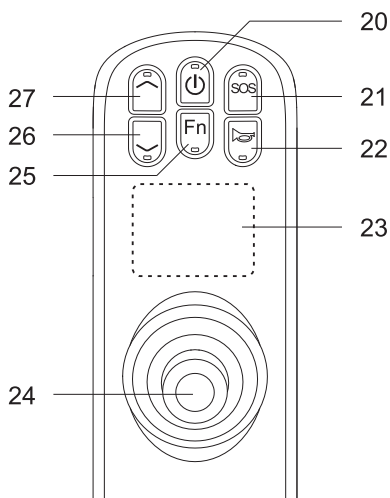
4.10. Important Information for Air Travel

The Erivo, and in particular the lithium-ion battery contained within it, is technically designed in accordance with applicable standards, directives and regulations. It meets the requirements of the *International Air Transport Association (IATA)* for carriage by air. We confirm this annually with our transport certificate, which is prepared on the basis of each year's new edition of the IATA Dangerous Goods Regulations (DGR), which typically appears in mid-December. The current certificate is available for download from the Alber website (<https://www.alber.de>); we are also happy to send it to you on request.

Nevertheless, when planning a trip, contact your tour operator and the airlines regarding taking the Erivo on all flights booked. Ultimately, it is at the pilot's discretion whether to accept the Erivo on board or to decline its transport. Neither Alber GmbH nor its medical supply dealer can influence this decision.



When travelling, also observe the applicable regulations for the transport of lithium-ion batteries in the countries you visit.



5. Driving the Erivo

5.1 Switching the System On

Do not touch the joystick [24] during the switch-on process. If you do, an error message will be generated.

- Briefly press the On/Off / Anti-theft lock button [20]. The system switches on. The start-up screen is first displayed (see Chapter 5.13).
- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] again to cancel the anti-theft lock and drive the Erivo (see Chapter 5.12). An open padlock symbol briefly appears, indicating the anti-theft lock is cancelled.

The standard screen (see Chapter 5.13) is then displayed, and the headlight on the battery pack [7] lights up red.

- If you are not yet familiar with the Erivo and its driving characteristics, use Beginner Mode (see Chapter 5.8) or the speed level buttons [26] [27] to first reduce the maximum speed to a minimum (speed levels 1 and 2) (see Chapter 5.7).
- You can now drive the Erivo using the joystick [24]. However, first read the safety and hazard notices in Chapter 3.
- If the Erivo is not operated, it will automatically switch off after 30 minutes (see Chapter 7.2).



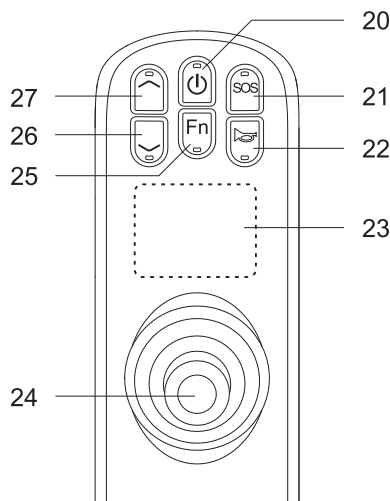
If a journey is not possible after switching on, there may be a fault. Chapter 6 contains a list of error codes.

5.2 Switching the System Off

When a journey is finished and you wish to leave the seat or no further journey will follow for an extended period, always switch off the Erivo. This saves energy and prevents the Erivo from being unintentionally set in motion by accidental joystick contact or by leaving the seat.

- Press and hold the On/Off / Anti-theft lock button [20] for approximately three seconds. The Erivo switches off and the screen [23] and the indicator on the battery [7] go out.

After switching off the system, both parking brakes are automatically activated.



5.3 Driving with the Joystick

The Erivo is driven with the joystick [24], via which the driver controls both speed and direction.

First, the maximum speed to be reached is preset using the speed level buttons [27] and [26]:

- Press the „higher speed level“ button [27] to increase the maximum speed.
- or:
- Press the „lower speed level“ button [26] to reduce the maximum speed.

The selected speed level is shown on the control unit screen as a black number on a white background (see Chapter 5.13).

For information on speed levels, see Chapter 5.7.

Begin driving as follows:

- Push the joystick [24] forward to drive forward.
- or:
- Push the joystick [24] backwards to drive backwards.



If possible, do not drive in reverse. Turn around and drive forward instead. If reversing cannot be avoided, drive slowly and with extreme caution. Use a helper to guide you and alert pedestrians.

=> continue to the next page

Accelerate as follows:

- Push the joystick [24] further forward or backward.

Brake gently as follows:

- Push the joystick [24] less far forward or backward.

Brake firmly as follows:

- Release the joystick [24] during travel.

The electric wheelchair will come to a standstill in the shortest possible time.

Steer as follows:

- Push the joystick [24] to the right to turn right.

or:

- Push the joystick [24] to the left to turn left.

Maximum speed is reached at full joystick deflection. During reverse travel, speed is automatically reduced for safety reasons.



Start your first driving attempts at a low speed to get used to the Erivo's handling characteristics.



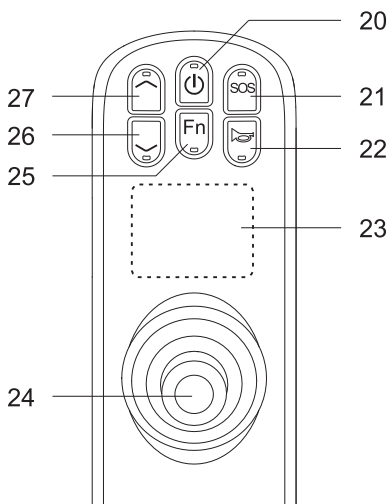
Adapt speed to each driving situation. Reduce maximum speed especially in difficult driving conditions and in indoor areas to prevent accidents.



Hold on firmly to the armrests when the Erivo brakes.



Do not lean on the control unit — it could be damaged. Always use the wheelchair armrest to push yourself up, to stand, or to reposition yourself on the seat!



5.4 Using the Horn

The horn can be used to warn persons of hazards.

- Press the horn button [22] on the control unit [2].
The horn sounds.

5.5 Emergency Braking

In critical situations or in the event of unexpected Erivo movements, the emergency braking function can be used to bring the electric wheelchair to a very rapid halt.

- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] during travel to perform emergency braking.



During emergency braking, hold on firmly to the armrests [3] to prevent sliding out of the wheelchair.



Do not use the emergency braking function under normal conditions: frequent use of the emergency braking function can cause motor damage!

5.6 Triggering an Emergency Call

In an emergency (e.g. if you suddenly feel unwell), you can use the electric wheelchair's emergency call to alert other persons to your situation and call for help.

You can use the emergency call at any time when the Erivo is switched on, regardless of the driving mode or speed level, and even if the anti-theft lock is still active directly after switching on (see Chapter 5.1).

In an emergency, trigger an emergency call as follows:

- With the electric wheelchair switched on, hold down the emergency call button [21] for three seconds.

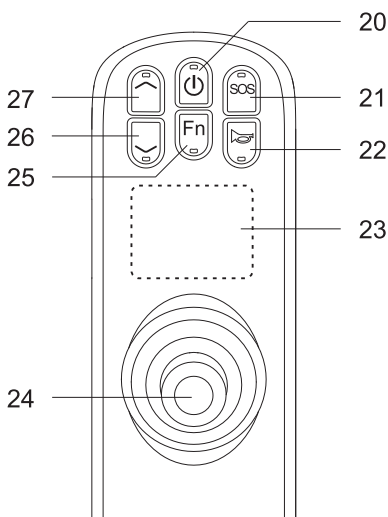
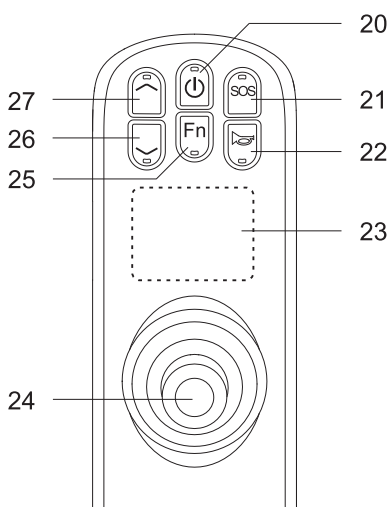
A voice announcement „Alarm“ then sounds for approximately five seconds and the SOS symbol [38] is displayed alternately white and red on the screen.



Use the emergency call exclusively in an emergency — never as a joke or in non-emergency situations.



Since the volume of the emergency call is relatively low, it can only alert persons in your immediate vicinity. In loud ambient conditions, the emergency call may be overlooked.



5.7 Limiting Maximum Speed (Speed Levels)

The minimum maximum speed of your Erivo is 1.3 km/h, which can be increased in individual levels up to a maximum speed of 6 km/h at full joystick deflection.

For various driving situations, for example in indoor areas or if you are not yet experienced with the Erivo, the maximum speed can be individually limited. Proceed as follows:

- Press the „lower speed level“ button [26].

or:

- Press the „higher speed level“ button [27].

The selected speed level is displayed on the control unit screen as a black number on a white background (see Chapter 5.13).

You can also use Beginner Mode to limit the maximum speed (see Chapter 5.8).

=> continue to the next page

Speed levels — Forward travel (see illustration, item number [33]):

- Speed level 1: You can drive up to 1.3 km/h.
- Speed level 2: You can drive up to 2.7 km/h.
- Speed level 3: You can drive up to 3.9 km/h.
- Speed level 4: You can drive up to 5.3 km/h.
- Speed level 5: You can drive up to 6.0 km/h.

The maximum speed set in this way is reached when full joystick deflection is reached.

During reverse travel, speed is automatically reduced for safety reasons.

Speed levels — Reverse travel (see illustration, item number [33]):

- Speed level 1: You can drive up to 0.9 km/h.
- Speed level 2: You can drive up to 1.1 km/h.
- Speed level 3: You can drive up to 1.4 km/h.
- Speed level 4: You can drive up to 1.6 km/h.
- Speed level 5: You can drive up to 1.7 km/h.

Speed levels can be set both while stationary and while driving.



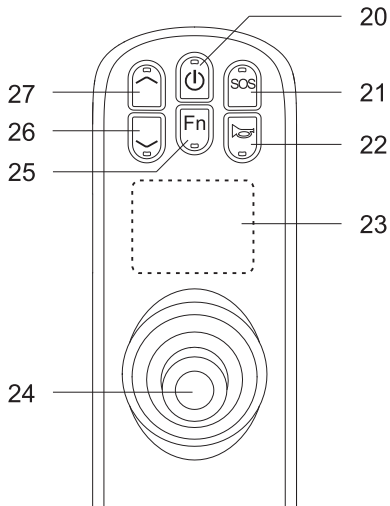
Start your first driving attempts at a low speed to get used to the Erivo's handling.



Adapt speed to each driving situation. Reduce maximum speed especially in difficult driving conditions and indoors to prevent accidents.



If possible, do not drive in reverse. Turn around and drive forward. If reversing cannot be avoided, drive slowly and with extreme caution. Use a helper to guide you and alert pedestrians.



5.8 Driving in Beginner Mode / Exiting Beginner Mode

For various driving situations — e.g. if you are not yet familiar with the Erivo, or for driving indoors — the maximum speed can be limited. Select Beginner Mode for this:

- Switch on the Erivo (see Chapter 5.1).
 - Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] again to cancel the anti-theft lock. The lock icon will then disappear and the default screen will be displayed (see the illustration, e.g. in Chapter 5.13).
 - Press the drive programme selector button [25]. The „Novice“ symbol [36] and the numbers 1 and 2 for speed levels 1 and 2 appear in the lower right of the screen. The number 1 is highlighted with a white background to indicate that speed level 1 is selected.
 - Push the joystick [24] forward to drive forward.
- or:
- Push the joystick [24] backward to drive backward.



If possible, do not drive in reverse. If unavoidable, drive slowly and with extreme caution. Use a helper to guide you and alert pedestrians.

If you wish to drive faster:

- Push the joystick [24] further forward.

and/or:

- Press the „higher speed level“ button [27] to select speed level 2.

If you wish to drive slower:

- Push the joystick [24] less far forward.

and/or:

- Press the „lower speed level“ button [26] to select speed level 1.

To exit Beginner Mode and return to general driving mode:

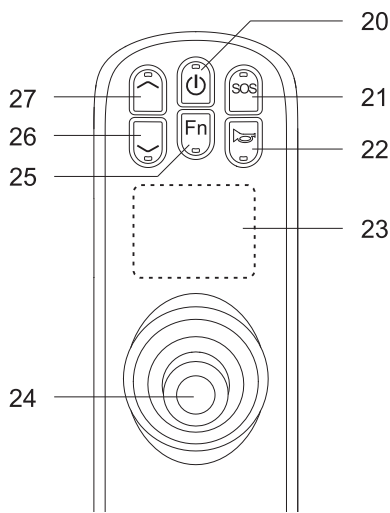
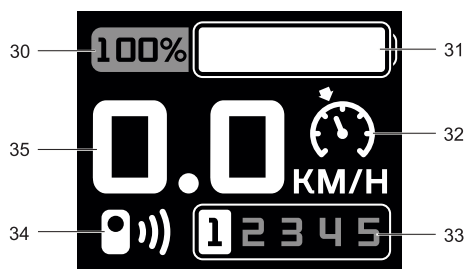
- Press the drive programme selector button [25]. The „Novice“ symbol [36] disappears. The standard screen with speed level display [33] is now visible (see Chapter 5.13).

Information:

- In Beginner Mode, speed levels 1 and 2 are available.
- For the maximum speeds achievable in forward and reverse travel at speed levels 1 and 2: see Chapter 5.7
- The headlight [1] in the armrest [3] automatically lights up while driving.



For braking and steering, observe the notes in Chapters 5.3 and 5.5.



5.9 Driving with Speed Control

If you do not wish to control the speed with the joystick [24], you can use Speed Control. The electric wheelchair will then drive at a fixed speed depending on the speed level:

- Speed level 1: 1.8 km/h
- Speed level 2: 2.6 km/h
- Speed level 3: 3.9 km/h
- Speed level 4: 5.3 km/h
- Speed level 5: 6.0 km/h

You can switch from a lower speed level to a higher one, or vice versa, whilst driving. You can also deactivate speed control whilst driving.

To activate Speed Control:

- Select the desired speed level at which the Erivo should start moving once speed control has been activated: To do this, press the button for selecting a lower speed level [26] or the button for selecting a higher speed level [27]. Die gewählte Geschwindigkeitsstufe wird auf dem Bildschirm [23] der Bedieneinheit [2] als schwarze Zahl mit weißem Hintergrund angezeigt (siehe Kapitel 5.13).
- Hold down „higher speed level“ button [27] for longer than three seconds while the wheelchair is switched on and unlocked (see Chapter 2.5). The speed control symbol [32] is displayed on the screen.
- Within five seconds of activating Speed Control, push the joystick [24] forward. The Erivo drives forward at the speed corresponding to the preselected speed level. (see above).

To drive faster:

- Press „higher speed level“ button [27] one or more times.

To drive slower:

- Press „lower speed level“ button [26] once or multiple times.

To end Speed Control:

- Push the joystick [24] backward
The speed control symbol [32] disappears and the Erivo brakes to a standstill.

or:

- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20].
The padlock symbol [29] is displayed and the Erivo brakes to a standstill.

If, after deactivating speed control, you wish to continue driving using the on/off/immobiliser button [20] (electrically operated), proceed as follows:

- Press the on/off/immobiliser button [20] again.

When driving with speed control, the light [1] in the armrest [3] comes on automatically.



Before activating Speed Control, preselect speed level 1 so that the Erivo starts slowly. If it starts too fast, there is a risk of property damage and/or personal injury.



When driving with Speed Control, the joystick [24] no longer controls speed. You can only steer or end Speed Control with the joystick [24].



If Speed Control is activated but not started within five seconds, it is automatically cancelled and the speed control symbol [32] disappears.

5.10 Pushing the Erivo (Push Mode)

In addition to electric motor operation, the Erivo also offers the option of manual operation in Push Mode by an accompanying person. In this mode, the Erivo rolls particularly easily.

Activate Push Mode as follows:

- Switch on the system at the control unit [2] (see Chapter 5.1).
- Simultaneously hold down „higher speed level“ button [27] and „lower speed level“ button [26] for three seconds. This decouples the wheels and sets them to Push Mode. The Push Mode symbol [39] is then displayed on the screen [23].



In Push Mode, both drive wheels are in freewheel. This means no braking function is available. For longer stops, the wheels should therefore be switched back to electric motor mode to prevent unintentional movement of the Erivo.



Decoupling from electric motor mode to Push Mode must for safety reasons only be performed on flat ground and when stationary. The drive wheels should be unloaded when decoupling. Operating the clutch under load or during travel can damage the internal mechanism and is therefore not covered by warranty or guarantee. Decoupling on a descent or ramp can lead to a dangerous situation, as the Erivo may immediately or subsequently switch to freewheel and in the worst case move uncontrollably — it may rotate and/or roll downhill. Persons may be injured and/or objects damaged. Decoupling on a slope should only be done in emergency situations and only when an accompanying person is present who is able to hold the wheelchair back manually.

End Push Mode as follows:

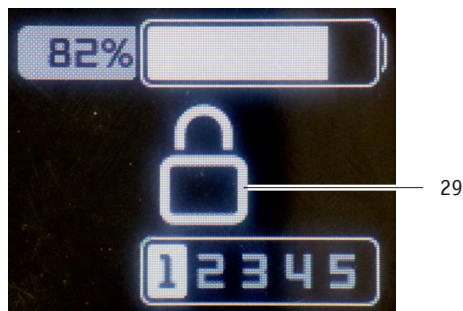
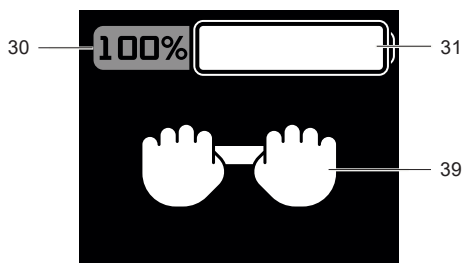
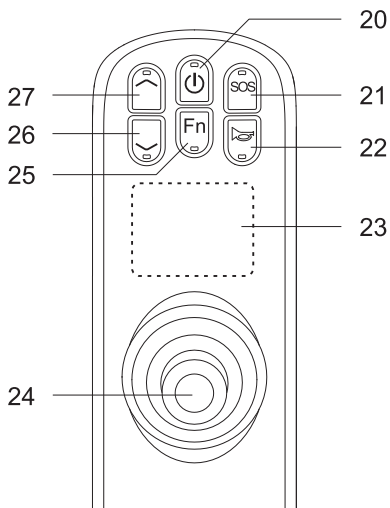
- Move the joystick [24] in Push Mode. The Push Mode symbol [39] disappears, the anti-theft lock is automatically activated, and the start-up screen with the anti-theft lock symbol [29] is displayed.

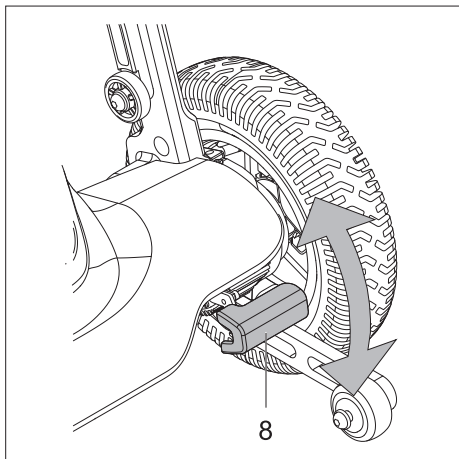
To resume electric motor travel after exiting Push Mode:

- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20]. The start-up screen will then appear (see Chapter 5.13).
- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] again to cancel the anti-theft lock (see Chapter 5.1)

To reactivate Push Mode after exiting it (with the Erivo still switched on):

- Simultaneously hold down „higher speed level“ button [27] and „lower speed level“ button [26] for three seconds. Dadurch werden die Räder ausgekuppelt und in den Schiebetrieb versetzt. The Push Mode symbol [39] is displayed on the screen [23] (see Chapter 5.13).





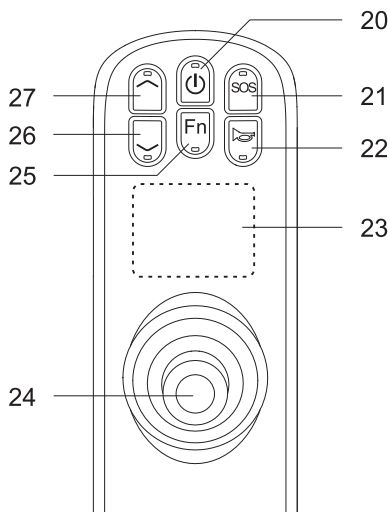
5.11 Releasing / Activating the Parking Brakes

To release one or both parking brakes [8] (e.g. when errors 40 to 42 are shown on the Erivo screen — see Chapters 5.12 and 6)):

- Use your foot to press down the red lever of the relevant parking brake [8] or the red levers of both parking brakes [8].

To activate one or both parking brakes [8]:

- Use your foot to push up the red lever of the relevant parking brake [8] or the red levers of both parking brakes [8].



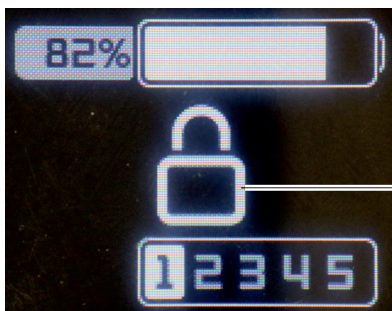
5.12 Activating / Deactivating the Anti-Theft Lock

You can activate the anti-theft lock to prevent unauthorised persons from using the Erivo. To activate the anti-theft lock:

- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] when the Erivo is switched on. The screen shows the anti-theft lock padlock symbol [29] and the electric wheelchair cannot be operated.

To deactivate the anti-theft lock:

- With the anti-theft lock active, press the On/Off / Anti-theft lock button [20].. The padlock symbol [29] disappears and the electric wheelchair can be operated.

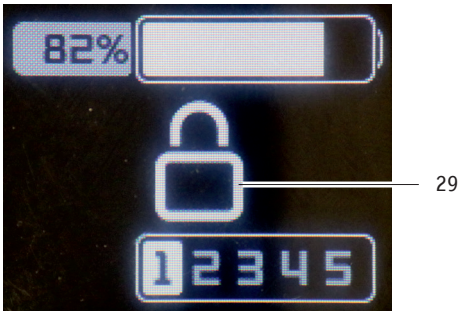


29

5.13 Screen Displays

Start-up Screen

After switching on the Erivo, the start-up screen with the anti-theft lock symbol [29] is displayed.



Standard Screen

The following displays are shown on the standard screen:

- Battery charge level display as percentage [30] (see also Chapter 4.4).
- Graphical battery charge display [31] (see also Chapter 4.4).
- Speed control display [32] (see also Chapter 5.9)
Visible when Speed Control is activated.
- Speed level display [33]
Selectable levels are shown in grey on black.
The selected level is shown in black on white.
- Bluetooth® connection indicator [34]
Visible when Erivo has an active Bluetooth® connection.
- Erivo speed display in km/h [35]

Beginner Mode

- When Beginner Mode is selected, the „Novice“ display [36] is shown (see Chapter 5.8).



Error Code Display

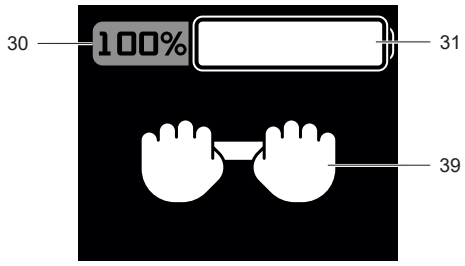
- Errors are displayed on the screen with the word „Error“ and a number or alphanumeric combination. For the meaning of error codes [37] and possible remedies: see Chapter 6. The illustration shown here is just an example of an error code!



Emergency Call Display

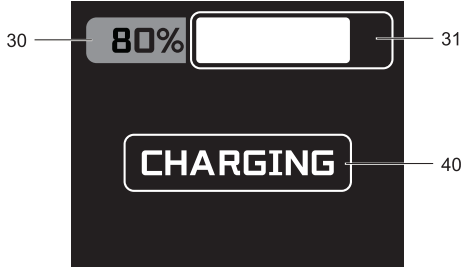
- The „SOS“ display [38] flashes when you have triggered an emergency call (see Chapter 5.6).





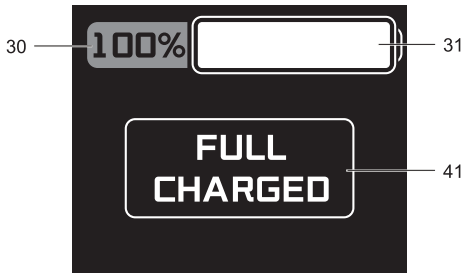
Push Mode Display

- The Push Mode display [39] is shown when Push Mode is selected (see Chapter 5.10).



Battery Charging Display

- The battery charging display [40] is shown when the Erivo is switched on while the battery pack [7] is being charged (see Chapter 4.3.1).



Battery Full Display

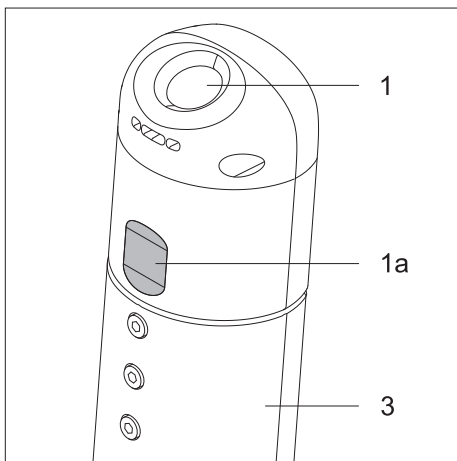
- The battery full display [41] is shown when the Erivo is switched on and the battery pack [7] is fully charged at the end of the charging process (see Chapter 4.3.1).



For information on Erivo malfunctions and possible remedies, see Chapter 6.

5.14 Using the Lighting

For safety reasons, it is recommended to switch on the lighting at dusk and in the dark.

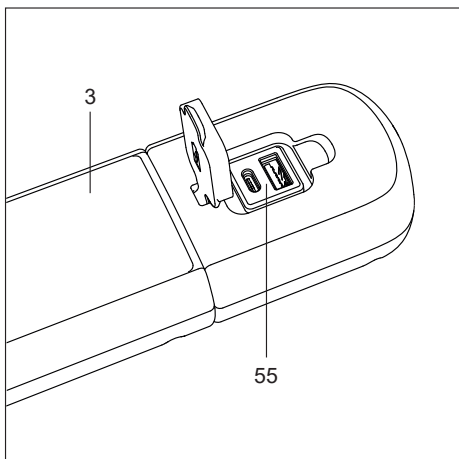


To switch on the lighting:

- Touch the slightly recessed surface [1a] on the underside of the armrest for approximately one to two seconds. The headlight [1] illuminates.

To switch off the lighting:

- Touch the slightly recessed surface [1a] on the underside of the armrest for approximately one to two seconds. The headlight [1] goes out.



5.15 Using the USB Charging Ports

You can use the USB charging ports to charge an electrical device such as your smartphone or tablet. There is one USB-A port and one USB-C port in the armrest. Follow these steps if you wish to use one of the USB charging ports [56] on the electric wheelchair:

- Press the cover [55] of the USB ports [56] backward with one finger and hold it there.
- With the other hand, insert a charging plug into the appropriate USB port [56].
- Release the cover [55].
- After charging, remove the charging plug from the USB port [56].
- Close the cover [55] by pressing it downwards.

6. Faults



If errors other than those described in Chapter 6.1 are displayed on the screen [23], or other faults occur than those listed in Chapter 6.2, there is a serious system malfunction. The Erivo is then no longer operational. It must be repaired by your medical supply dealer or sent to Alber GmbH for inspection via your medical supply dealer.

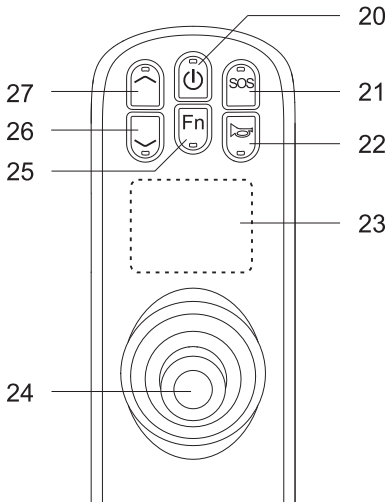
6.1 Fault Displays on the Screen

Screen Display	Fault Description	Remedy
Error 20/ Error 21/ Error 22	The wheelchair is switched on but does not drive. Joystick defective.	Proceed as follows: <ul style="list-style-type: none"> • Switch off the Erivo (see Chapter 5.2). • Remove the battery pack (see Chapter 4.1). • Refit the battery pack (see Chapter 4.2). • Switch on the Erivo (see Chapter 5.1). • If the error code is still displayed: Contact your specialist dealer.
Error 24 / 42	The wheelchair is switched on but does not drive. Brakes are released.	Proceed as follows: <ul style="list-style-type: none"> • Switch off the Erivo (see Chapter 5.2). • Activate the parking brakes (see Chapter 5.11). • If the error code is still displayed: Contact your specialist dealer.
Error 40	The wheelchair is switched on but does not drive. Left parking brake deactivated.	Proceed as follows: <ul style="list-style-type: none"> • Activate the parking brake(s) (see Chapter 5.11). • If the error code is still displayed: Contact your specialist dealer.
Error 41	The wheelchair is switched on but does not drive. Right parking brake deactivated.	

Anzeige auf dem Bildschirm	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
Error 80	The wheelchair is switched on but does not drive. Battery pack voltage too low.	<p>Proceed as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Switch off the Erivo (see Chapter 5.2). • Remove the battery pack (see Chapter 4.1). • Refit the battery pack (see Chapter 4.2). • Switch on the Erivo (see Chapter 5.1). • If the error code is still displayed: Contact your specialist dealer.
Error 81	The wheelchair is switched on but does not drive. Right motor defective.	
Error 82	The wheelchair is switched on but does not drive. Left motor defective.	
Error 83	The wheelchair is switched on but does not drive. Both motors defective.	
Error 84/ Error 85/ Error 86/ Error 87	The wheelchair is switched on but does not drive. An electronic switch in the controller between motors is defective.	
Error 88	The wheelchair is switched on but does not drive. Pre-charge error.	
Error 90	The wheelchair is switched on but does not drive. Battery pack voltage error.	
Error 91	The wheelchair is switched on but does not drive. Phase failure and disconnection error at left motor.	
Error 92	The wheelchair is switched on but does not drive. Phase failure and disconnection error at right motor.	
Error 93	The wheelchair is switched on but does not drive. Phase failure and disconnection error at both motors.	
Error 94/ Error 95/ Error 96	The wheelchair is switched on but does not drive. One or both motors blocked, causing overcurrent.	
E1	The wheelchair is switched on but does not drive. A control unit button was pressed for longer than 60 seconds.	
E6	The wheelchair is switched on but does not drive. Faulty communication between the control unit and the lower-level controller.	
E7	The wheelchair is switched on but does not drive. Invalid data in the configuration memory.	

6.2 Other Faults

Fault Description	Remedy
The Erivo cannot be switched on.	<ul style="list-style-type: none"> • Check whether battery pack [7] is correctly fitted and, if necessary, fit it correctly (see Chapter 4.2). • Check whether battery pack [7] is charged; charge if necessary (see Chapters 4.3 and 4.5 to 4.7). • If the battery pack is charged and correctly fitted: Contact your specialist dealer.
The Erivo does not drive straight.	<ul style="list-style-type: none"> • Contact your specialist dealer.
The Erivo suddenly slows down at high speed.	
One or both Erivo motors make unusual noises.	



7. Automatic Self-Shutdown

7.1 Self-Shutdown Due to Internal Faults

In the event of a system malfunction or overloading of the circuit (e.g. caused by high-load driving on inclines), the Erivo automatically switches off. To recommission it, restart the system (see Chapter 5.1):

Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] on the control unit [2].

7.2 Self-Shutdown During Non-Use / Cancelling Self-Shutdown

If the Erivo is switched on but not used, it automatically switches itself off after 30 minutes.

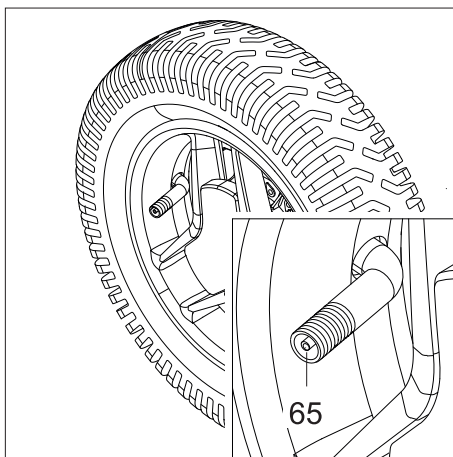
- Press the On/Off / Anti-theft lock button [20] to cancel the self-shutdown and restart the system

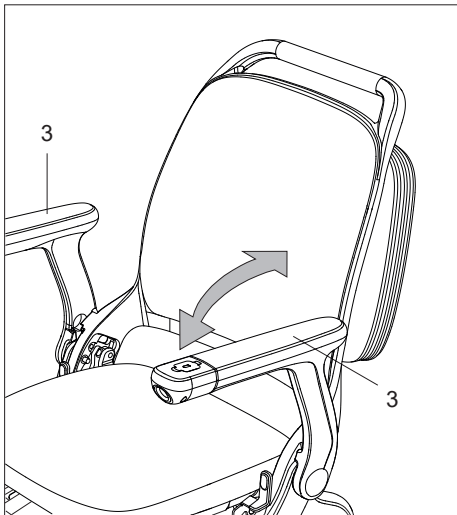
8. Checking Tyre Pressure

The electrically driven rear wheels of the Erivo are fitted with pneumatic tyres.

- Regularly check the tyre pressure of both tyres (see the table in Chapter 17) and top up via valve [65] if necessary.

The two castors (front wheels) are puncture-proof and therefore do not require air.





9. Transferring

- Switch off the Erivo.
This automatically engages the parking brakes, preventing unintentional movement.
- If necessary, swing one or both armrests [3] upward for transferring.
- Lean on one or both armrests [3], but never on the control unit.

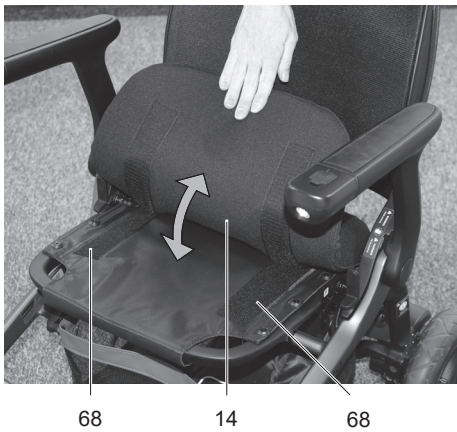


Before transferring, the Erivo must be switched off and thus the parking brakes engaged, to prevent unintentional movement of the wheelchair.

10. Removing / Placing the Seat Cushion

The seat cushion [14] is connected to the wheelchair seat by two hook-and-loop straps [68].

- Remove the seat cushion [14] if you wish to clean it, or place it back on the seat after cleaning.



11. Transport



Handle the Erivo carefully during transport, do not drag it along the floor, do not drop it, and avoid impacts etc.

11.1 Folding and Unfolding the Wheelchair



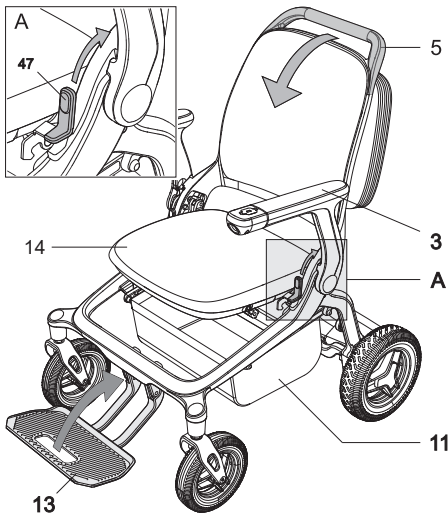
Safety notice — Crush hazard!

When folding or unfolding, hold the wheelchair only at the positions specified in these chapters. Never reach into the area of mechanical parts that move together when folding or unfolding, and never touch the pinch points marked on the illustrations and/or on the wheelchair.



Areas where there is a crush hazard are marked on the wheelchair with stickers bearing the symbols shown here.





11.1.1 Folding the Wheelchair

For transport purposes, an accompanying person can fold your Erivo.

- Switch off the Erivo, see Chapter 5.2.
- Remove the battery pack for transport to prevent the Erivo from accidentally switching on and moving, see Chapter 4.1.
- Place the Erivo on a level surface - never on sloping terrain.
- Empty the storage basket [11] before folding to avoid damaging items inside.
- Stow the safety belt as follows:

- Open the safety belt.
- Roll both parts together.
- Secure each part with the rubber band on each part (see illustration).

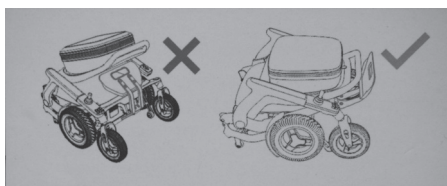
Alternatively, you can stow the safety belt as follows:

- Close the safety belt.
- Lay the safety belt on the seat cushion [14].
- Stand in front of the Erivo facing the seat cushion [14] and backrest.
- Press the lever [47] of the folding mechanism fully against the Erivo frame and **hold it firmly**.
- Simultaneously pull the push handle [5] at the upper end of the backrest towards you and downward. Hold one armrest [3] to prevent the Erivo from rolling during folding.

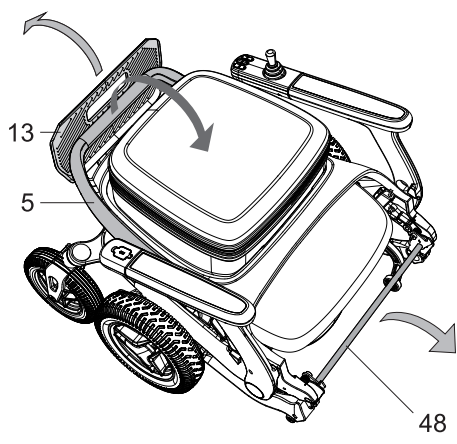
The lever [47] can be released after you have pulled the push handle [5] slightly towards you.

The Erivo is fully folded when you hear a quiet „click“ and the wheelchair can no longer be pulled apart without operating rod [48].

- Fold the footrest [13] upward so that it rests close against the push handle [5]. Only fold the footrest up after the Erivo is already folded (see the sticker on the underside of the footrest [13]).



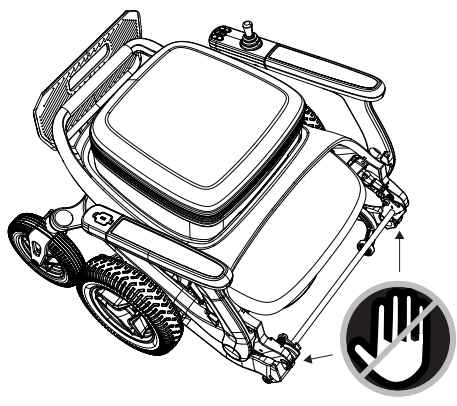
NOTE: WHEN FOLDING THE WHEELCHAIR PLEASE FOLD THE FOOTRESTS LAST.



11.1.2 Unfolding the Wheelchair

To return the folded Erivo to operational status, an accompanying person can unfold it:

- Place the folded Erivo on a level surface - never on sloping terrain.
- Fold the footrest [13] downward.
- Stand in front of the Erivo facing the seat cushion [14] and backrest.
- Press the rod [48] firmly downward until you hear a quiet „click“.
- Pull the push handle [5] slightly upward.
The rod [48] can be released once the push handle [5] has been pulled slightly upward.
- Pull the push handle [5] further upward and simultaneously press the seat surface [14] downward.
The Erivo is fully unfolded when you hear a quiet „click“ and the wheelchair stands on all four wheels.
- Before commissioning, verify that the Erivo is fully unfolded and can no longer be folded without operating lever [47] (see Chapters 11.1 and 11.1.1).



11.2 Safety Instructions for Loading the Wheelchair



Observe the safety and hazard notices in Chapters 3.4 to 3.6

11.2.1 Loading Without a Ramp or Lifting Device - Folded

- Preparation: Read and observe the notes in Chapter 11.1.1.
- Ensure the Erivo is completely folded and can no longer be pulled apart without operating rod [48] (see Chapter 11.1.2).
- Load the Erivo while folded with the help of an accompanying person.
- When loading or unloading the Erivo, never hold it by both armrests [3] as these cannot be locked (crush hazard!).
- Never hold the Erivo by parts of the footrest [13] as this cannot be locked (crush hazard!).

11.2.2 Loading via Ramp or Lifting Device - Unfolded - by Accompanying Person

- Switch off the Erivo (see Chapter 5.2).
- Activate Push Mode of the wheels (see Chapter 5.10).
- Maintain sufficient clearance from the edges of the ramp or lifting device when pushing.
- Use only ramps or lifting devices with appropriate load capacity.
- Only use a ramp or lifting device if you are fully familiar with its operation according to the manufacturer’s specifications.

11.2.3 Loading via Ramp or Lifting Device - Unfolded - by Wheelchair User

- Navigate a ramp or lifting device with extreme caution and exclusively at minimum speed.
- On a lifting device: maintain sufficient clearance from the edge.
- Do not drive curves on a ramp.
- Use only ramps or lifting devices with appropriate load capacity.
- Only use a ramp or lifting device if you are fully familiar with its operation according to the manufacturer's/distributor's specifications.

11.3 Transporting the Wheelchair in a Vehicle

The Erivo and its components (battery pack, control unit) must be secured during transport in a vehicle so that parts cannot become a hazard to vehicle occupants in the event of braking. Components must never be stored unsecured! If national regulations of your country apply regarding securing the Erivo or its components, these take precedence and must be observed. If national regulations of your country apply regarding securing the Erivo or its components, these take precedence and must be observed.

The Erivo must not under any circumstances be used as a vehicle seat.

12. Storage, Care, Recommissioning, Maintenance and Disposal

12.1 Storing the Wheelchair

Observe the following when storing your Erivo for an extended period (e.g. several months):

- Protect the Erivo components with plastic sheeting to keep out moisture.
- Store the Erivo and its components in a dry room.
- Ensure no moisture enters or condenses on the Erivo and its components.
- Ensure the Erivo and its components are not exposed to prolonged sunlight (e.g. through windows).
- Ensure unauthorised persons, in particular children, do not have unsupervised access to the storage room.
- Observe the notes on storing the battery pack [7] in Chapter 4.8.
- If folding is required for storage: Ensure nothing is trapped during folding and that the storage basket [11] is empty.
- If storing the Erivo folded: Store the electric wheelchair upright leaning against a wall to prevent deformation of the frame and tyre flat spots (see illustration).
- Clean the Erivo and its components before recommissioning. In particular, no metallic particles should be present in or on the plugs [52] and [53] of the charger, the socket on the battery pack [49], or the socket [49] of the control unit.
- Check whether maintenance (see Chapter 12.4) is required before recommissioning and arrange for it accordingly.



12.2 Caring for the Wheelchair



Ingress of water can destroy the drive.

Therefore, never clean the Erivo or its individual components with running water, a high-pressure cleaner, or in a car wash.

Always ensure that neither liquids nor moisture enter the components, especially the wheels and battery pack!



Clean the battery pack exclusively with damp (not wet!) cloths. Under no circumstances must liquid enter the battery pack (fire risk!).



If chemical splashes land on the Erivo: Immediately rinse the area carefully with clean water. Dry with a soft cloth. If necessary, contact an Alber representative or an Alber-authorized specialist dealer.

When cleaning, ensure no water enters Erivo components such as the battery pack or wheels.



Alber GmbH disclaims all liability for damages or consequential damages caused by water ingress. Such cases are also not covered by warranty.

Regular cleaning

- Switch off the Erivo before cleaning or maintenance work to prevent unintentional movement.
- Regularly check the Erivo for cleanliness, especially after driving over grass, sand, rough surfaces and potholes, and after intensive use.
- Do not expose the Erivo to heat, cold or moisture for extended periods.
- Keep the control unit always clean.
- Use only slightly damp cloths for all cleaning; never abrasive agents or aggressive cleaning products such as steel wool.
- Never apply liquid cleaners or solvents to the control unit, battery pack, charger or electrical connections.
- When cleaning, pay particular attention to the joystick. It must always return to its central position. The rubber surround must also be undamaged to prevent moisture ingress.
- Regularly clean the wheels and axles.
- If you notice that parts of the Erivo are no longer fully functional, screws are missing, exposed wires are visible, or other externally visible damage (e.g. scratches, deeper frame damage, delamination, deformation) is apparent, contact your specialist dealer immediately for a function check or repair.

Annual cleaning

The following components should be thoroughly cleaned at least once annually (or as required).

- Armrest: Wipe with a damp cloth and gentle cleaning agent.
- Seat cushion and backrest: First use a vacuum cleaner, then a damp cloth with gentle cleaning agent. Never use abrasive cleaners as these can damage the seat cushion.
- Control unit: Wipe with a damp cloth, then dry with a dry cloth. Never use abrasive cleaners.

12.3 Recommissioning

If the Erivo was provided to you by your health insurance and you no longer need it, please contact your health insurance, an Alber representative, or your medical supply dealer. Your Erivo can then be easily and economically recommissioned.

Before each recommissioning, the Erivo should be serviced.

In addition to the cleaning instructions in Chapter 24.2, before recommissioning, all externally accessible plastic parts of the Erivo components must be disinfected. Use only alcohol-based wipe disinfectants approved by the Robert Koch Institute (RKI); follow the manufacturer's recommended contact time and concentration.

Example: Bacillol AF, contact time 15 minutes.

12.4 Maintenance

The legislator has regulated the maintenance of medical devices in the Medical Device Operator Regulation (MPBetreibV) § 7. Maintenance measures, especially inspections and servicing, are required to continuously ensure the safe and proper operation of medical devices.

For the maintenance of our products, an interval of two years has proven useful based on market observation under normal operating conditions. This guideline of two years may vary depending on the usage level and user behaviour. Assessment of usage level and user behaviour is the responsibility of the operator. In any case, we recommend clarifying cost coverage for maintenance work with the relevant payers (health insurers) in advance, especially with regard to any existing contracts.

12.5 Disposal



This device, its battery pack and accessories are long-lasting products; however, they will eventually reach the end of their service life and must be disposed of properly.

They may contain substances classified as harmful to the environment under current EU regulations if disposed of at locations not designated for this purpose under current national regulations.

The „crossed-out wheeled bin“ symbol (in accordance with the WEEE Directive and EU Battery Regulation) is on this product as a reminder of your obligation for proper and compliant disposal.

They also contain (sometimes rare) valuable materials that can be recycled and returned to the material cycle.

Please act in an environmentally responsible manner and take this product to your local recycling facility at the end of its service life — usually municipal recycling centres.

Please inform yourself about the regulations applicable in your country regarding disposal.

Alternatively, the Erivo can be returned to Alber or Alber specialist dealers for proper and environmentally friendly disposal.

13. Product Safety Notices

All components of your Erivo have been subjected to numerous functional tests and extensive checks. Should unforeseeable impairments in the operation of the Erivo nonetheless occur, relevant safety information for customers would be available promptly on the following websites:

- Website of Alber GmbH (distributor of the Erivo)
- Website of the Federal Institute for Drugs and Medical Devices (BfArM)

In the event of any necessary corrective measures, Alber will inform the medical supply trade, which will then contact you.

14. Product Lifespan

Regarding the estimated lifespan of this product, we assume an average of five years, provided the product is used within its intended use and all maintenance and service requirements are met. This lifespan can be exceeded if the product is carefully handled, maintained, cared for and used, and no technical limitations arise from advances in science and technology. However, the lifespan may be significantly shortened by extreme use and improper handling. The normatively required specification of lifespan does not constitute an additional guarantee.

15. Warranty, Guarantee and Liability

15.1 Defect Warranty

Alber warrants that the Erivo is free of defects at the time of delivery. These warranty claims become statute-barred 24 months after delivery of the Erivo.

15.2 Durability Guarantee

Alber provides a 24-month durability guarantee on the Erivo.

The durability guarantee does not cover

- Devices whose serial numbers have been altered, defaced or removed.
- Wear parts such as tyres and controls
- Defects due to natural wear, mishandling, in particular defects due to non-observance of these instructions for use, accidents, negligent damage, fire, water damage, force majeure and other causes outside Alber's area of influence.
- Maintenance work required by daily use (e.g. tyre replacement).
- Device inspection without defect finding.

15.3 Liability

Alber GmbH, as the distributor of the Erivo, is not responsible for its safety if:

- the Erivo is improperly handled
- the Erivo is not serviced every 2 years by an authorised specialist dealer or Alber GmbH
- the Erivo is commissioned contrary to the instructions of these instructions for use
- the Erivo is operated with insufficient battery charge
- repairs or other work are carried out on the Erivo by unauthorised persons
- foreign parts are fitted or connected to the Erivo
- parts of the Erivo are removed

16. Important Legal Notice for Users of this Product

Incidents occurring as a result of product malfunctions that lead to serious personal injury must be reported to the manufacturer and the competent authority of the EU Member State in which the user is established.

In the Federal Republic of Germany these are

- MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
- Federal Institute for Drugs and Medical Devices (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In EU Member States, notify

- Your Alber representative (address on reverse of this IFU)
- The authority responsible for incidents involving medical devices in your country

An overview of the competent authorities can be found online at: <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Technical Data

Wheelchair

Range (1):	Up to 13.4 km with standard battery pack 12 Ah (Application Class A per EN 12184) Up to 21.5 km with optional battery pack 20 Ah (Application Class A per EN 12184)
Rated gradient:	Up to 9° (16%)
Obstacles:	Maximum permitted obstacle height/depth: 4 cm
Speed:	1,3 - 6 km/h Applicable national road traffic laws must be observed!
Motor rated power:	2 x 250 W
Operating voltage:	24 V
Operating temperature:	-10°C to +50°C
Permitted humidity:	Relative humidity: 20 % to 95 %
Permitted atmospheric pressure:	70 kPa to 110 kPa
User weight:	Maximum 150 kg

Battery Pack

	Standard Battery Pack	Optional Battery Pack
Cell type:	Lithium-ion cells, leak-proof and maintenance-free	
Operating nominal voltage:	29.4 V	29.4 V
Nominal capacity:	12 Ah	20 Ah
Nominal energy:	288 Wh	480 Wh
Charging temperature:	0°C to 45°C	0°C to 45°C
Operating temperature:	-20°C to +60°C	-20°C to +60°C
Ingress protection:	IPX5	IPX5

System Storage

Storage temperature:	-20°C to +60°C
Relative humidity during storage:	max. 95%
Atmospheric pressure during storage:	56 to 110 kPa

Weights of Individual Parts

Wheelchair without battery pack and without bag:	16.4 kg	
Bag:	1.0 kg	
Battery pack:	2.5 kg (standard)	3.4 kg (optional)
Total weight:	19.9 kg	20.8 kg

Wheel Tyres

Designation	Type	Size (inches)	Tyre pressure in bar / kPa / psi
Drive wheels: Xuan Cheng	10 x 2.125 HY-202-10	10"	3.1 bar / 310 kPa / 45 psi
Castors: PU front wheel tyres	not specified	8"	Puncture-proof

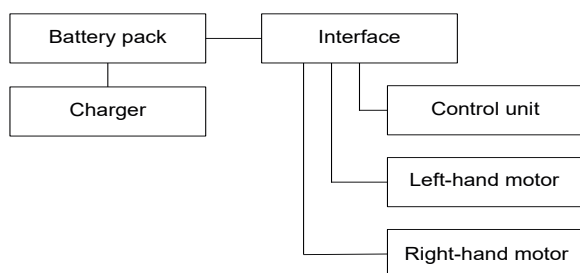
(1) Range varies depending on terrain and prevailing driving conditions. Under optimal conditions (flat terrain, fully charged battery, ambient temperature of 20 °C, steady driving etc.) the stated range can be achieved. At lower temperatures the range may be less than indicated above.

Ladegerät

Model:	YS90-2943000
Mains voltage:	100 - 240 V AC 50/60 Hz
Output power:	88.2 W
Output voltage:	29.4 V DC
Output current:	3.0 A
Ingress protection:	IPX0
Protection class:	n.a.
Ambient temperature:	Operation: -20° C bis +50° C Storage: -40° C to +80° C
Humidity:	Operation: n.a. Storage: n.a.
Air pressure:	Operation: n.a. Storage: n.a.
Charger plug polarity:	



Block diagram



CE The Erivo fulfils all applicable chapters of EN 12184 for electrically powered wheelchairs, as well as the relevant normative references of this standard, in particular ISO 7176-14 and EN 1021-2 (or equivalent ISO 8191-2), and thus complies with EU Medical Device Regulation 2017/745 (MDR) and is classified as a Class I medical device under this regulation.

Subject to technical and design changes due to continuous development.

18. Labels and Markings

Labels are located on the Erivo components and contain various product information or warnings. The following illustrations are examples only!

Electrically Powered Wheelchair ROBOTEER E80	Type classes: Class A Max. mass of the user: 150Kg Input: 24V 3A	CE # IPX5 LOT MD SN	BBR - E80-01 J2025112030 B085BX194 2025-12-13
Jiangsu Bangbang Intelligent Technology Co., Ltd. Building 1, No.2 Hongren Road, Tianning District, Changzhou Jiangsu, China Email: info@roboteer.com	EU REP SUNGO Europe B.V. Fascinatio Boulevard 522, Unit 1.7.2909 VA Capelle aan den IJssel Netherlands ec.rep@sungoglobal.com/ yan.zhang@sungoglobal.com	UDI	

Manufacturer System Label

The system label is located on the right-hand side of the frame, beneath the seat. The system label provides key technical specifications for the Erivo.

Systemnr./System No. R202699999
 Produkt/Modell [Product/Model] erivo carbon R20
 Artikelnr. [Item no.] 1596014



Distributor System Label

The system label is located on the vertical (rear) section of the battery compartment. The system label enables the system to be traced if necessary.

WARNING **WARNING**
 Hands pinching Hands pinching

Crush Hazard Warning Label.

The labels are located on the frame, above the levers [47] used to fold the wheelchair. There is a risk of crushing your hands at the marked points on the Erivo, particularly when folding the wheelchair.

PERMANENT MAGNET DC BRUSHLESS MOTOR

MODLE	BBR-M-04	POWER	250W
VOLTS	24VDC	REDUCTION RATIO	17.2
R. P. M	167	INS. F	IP55

Jiangsu Bangbang
 Intelligent Technology Co., Ltd.



P/N: 016. 004. 0013664
 P/O: DXC-LCIDZBU250701196
 S/N: 20250809L0142

Motor Data Label

The label is located on both motors. It provides information about their technical specifications.

NOTE: WHEN FOLDING THE WHEELCHAIR PLEASE FOLD THE FOOTRESTS LAST.

Folding Sequence Label - Footrest

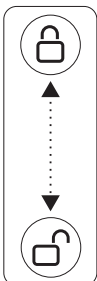
The label is located on the underside of the footrest. It advises you that when folding the Erivo, you must follow the correct sequence for folding and raising the footrest; see Chapter 11.1.1.

WARNING

 It can not be fixed on the vehicle as a seat

Warning Label

The label is located on the frame above the left rear wheel. It informs you that you must not use the Erivo as a vehicle seat.



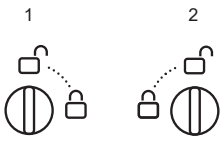
Parking Brake Activation / Release Label

The labels are located on the cover of the electric motors, above the parking brakes [8]. They indicate that the parking brakes [8] are engaged when in the upper position and disengaged when in the lower position.



Battery Label

The label is located on the battery pack. It contains technical and other information, as well as warnings regarding the handling of the battery pack.



Battery Lock / Unlock Marking

One marking (1) is located on the left-hand side of the battery pack [7], the other marking (2) on the right-hand side of the battery pack [7]. The markings indicate the position in which the buttons [45] are locked or unlocked.



Charger Label

The label on the charger provides key technical specifications and instructions on how to use the charger.

Appendix

A - INVACARE Representatives



EC	REP
----	-----

European representative:
MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Muenster
Germany



Importer:
Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
D-72461 Albstadt
Tel: (49) (0)7432 2006-0
info@alber.de
www.alber.de

CH	REP
----	-----

Representative Switzerland:
MedNet SWISS GmbH
D4 Platz 4
6039 Root 4
Switzerland



Manufacturer:
SHANGHAI BANGBANG ROBOTICS CO. LTD.
District Shanghai
Zhongchen Road, Songjiang
Room 501, Building 3, No. 188
China

UK	RP
----	----

Responsible Person United Kingdom:
Medimap Ltd
2 The Drift
Suffolk
Thurston IP31 3RT
United Kingdom

Appendix

B - Inspection Checks

Check the functionality of the Erivo before every journey. If malfunctions occur, please contact your authorised specialist dealer.

Inspection Point	Check Step	Remedy if Malfunction
Control unit	Check that the battery charge displays [30], [31] illuminate on the screen after switch-on.	Is the battery charged and inserted?
	Check for error messages on screen [23] (see Chapter 18).	Rectify faults as per this IFU.
	Check battery pack capacity (see Chapter 4.4).	Fully charge battery pack before starting.
	Check correct function of On/Off / Anti-theft lock button [20] and joystick [24].	Rectify any faults as per this IFU.
	Check joystick position (with control unit switched off!). Ensure it is not bent/damaged and returns to centre when released. Visually inspect rubber boot at joystick base. Do not attempt to repair the joystick.	Contact your specialist dealer if damage/malfunction found.
	Check function of horn button [22].	Contact your specialist dealer.
Motors	Check motors for unusual noises, overheating, malfunctions.	Contact your specialist dealer.
Brakes	In electric motor mode, check that brakes hold the Erivo when joystick is released.	Contact your specialist dealer.

Inspection Point	Check Step	Remedy if Malfunction
Operating mode	Check that motors switch smoothly between electric motor mode and Push Mode.	Contact your specialist dealer.
Mechanics	Check that folding/unfolding works correctly.	Contact your specialist dealer.
	Check whether frame, armrest and footrest connections have deformed or loosened.	Contact your specialist dealer.
	Check all parts are properly bolted and no parts (e.g. screws) are missing.	Contact your specialist dealer.
	Check removable parts are correctly connected and secured.	Rectify faults as per this IFU.
Battery pack	Charging at control unit: Check that display on control unit and LED indicator on charger illuminate after connecting battery.	Check cable connection from charger to control unit. If unresolved, contact your specialist dealer.
	Charging at battery pack: Check that LED indicator on charger illuminates after connecting battery.	Check cable connection from charger to battery. If unresolved, contact your specialist dealer.
	The charger LED does not illuminate green when the battery is fully charged.	Contact your specialist dealer.
Wheels & tyres	Check tread depth on all wheels.	Tyres with tread depth below 1 mm must be replaced. Contact your specialist dealer. The Erivo must not be operated with worn tyres (no visible tread).
	Check tyres for cracks or deformations. Remove any foreign objects from tyres.	If cracks/deformations found, tyre must be replaced. Contact your specialist dealer.
	Check tyre pressure.	Is air constantly escaping? Contact your specialist dealer.
	Check that wheels rotate without wobbling.	Contact your specialist dealer.
Charger	Check charger for correct function, especially LED indicators.	If malfunctioning, charger must no longer be used. Contact your specialist dealer.
Cables	Visually inspect any exposed cables. Ensure they are not frayed, cut, or have exposed wires.	Contact your specialist dealer if any wiring harness issue is found.

If faults cannot be resolved, contact your specialist dealer immediately.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



**SHANGHAI BANGBANG ROBO-
TICS CO. LTD.**

District Shanghai
Zhongchen Road, Songjiang
Room 501, Building 3, No. 188
China